

# Kieferer Nachrichten



**Nachrichtenblatt der Gemeinde Kiefersfelden mit Ortsteil Mühlbach**

Herausgeber und Verlag: Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden · Druck: meissnerdruck, Oberaudorf, Birkenweg 5.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Erwin Rinner, Kiefersfelden, für den Anzeigenteil: meissnerdruck, Oberaudorf.

Nummer 172

Oktober 2012

Jahrgang 2012

## ***ERWEITERUNG DER KINDERKRIPPE FEIERLICH INGEWEIHT***



*Pünktlich zu Beginn des neuen Kinderkrippenjahres wurde Anfang September der Erweiterungsbau für die dritte Gruppe der Kinderkrippe mit geistlichen Segen von Pater Matthäus und Pfarrer Nun eingeweiht.*

*Wir gratulieren den Jubilaren sehr herzlich zum Geburtstag*

### 80 JAHRE

22.11. Frau Maria Maier, Siedlerweg 20  
06.12. Herrn John Koenen, Thierseestr. 9

### 91 JAHRE

01.11. Frau Margot Drabe, Rosenheimer Str. 138

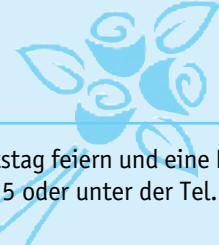
### 93 JAHRE

28.10. Frau Elise Reil, Rosenheimer Str. 138

### 99 JAHRE

03.12. Frau Cäcilia Schlebeck, Rosenheimer Str. 138

Erwin Rinner  
Erster Bürgermeister



Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass Jubilare, die ihren 80. oder höheren Geburtstag feiern und eine Bekanntgabe in den Kieferer Nachrichten nicht wünschen, uns dies zwei Monate vorher im Rathaus, Zimmer 5 oder unter der Tel.-Nr. 9765-23 mitteilen können. Diese Mitteilung gilt auf Dauer.

## Bürgermeister gratulierte zum 102. Geburtstag

Bei bester Gesundheit und guter Laune feierte im Oktober die rüstige Jubilarin Frau Hildegard Wondra im Seniorenheim Christine ihren 102. Geburtstag. Zu diesem Freudenfest gratulierte 1. Bürgermeister Erwin Rinner im Namen der Gemeinde Kiefersfelden mit einem Präsent.

Die Glückwünsche des Bayerischen Ministerpräsidenten Horst Seehofer und die des Landrats Josef Neiderhell wurden ebenfalls vom Bürgermeister übermittelt.

Bürgermeister Erwin Rinner wünschte der Jubilarin noch einen langen und ungetrübten Lebensabend.



## Waldis und Bellos im Mittelpunkt

### Aus der Gemeinderatssitzung vom 19. September

Auch in Kiefersfelden steht die Hundehaltung derzeit im Vordergrund öffentlicher Diskussionen. Viele Bürger, darunter auch die Vertreter landwirtschaftlicher Interessen, fürchten um Sicherheit und Gesundheit. Stimmen aus der Bevölkerung besagen, dass Hundehalter meinen, gemeindliche Freilaufgebiete gehörten diesen allein.

In der jüngsten Sitzung des Gemeinderats wurde an die Hundebesitzer appelliert, mehr Rücksicht zu nehmen. Außerdem wurden mehr Kontrollen der Leinenpflicht verlangt. Bei auffälligen Hunden müsse von der Möglichkeit Gebrauch gemacht werden, Beißkorbpflicht anzuordnen, so im Gemeinderat weiter. Einig war man sich, dass die Gefährdung von Menschen, besonders Kindern, durch Hundebiss unbedingt vermieden werden muss sowie Wiesen und Äcker von Hundekot zu verschonen sind. Es gelte das Gebot „Mensch vor Tier“.

Entsprochen wurde vom Gemeinderat dem Vorschlag von über 100 Unterzeichnern einer Bürgerinitiative. Ein Arbeitskreis soll konzipieren, ob und wie sich die seit dem Jahr 2003 geltende Hundehaltungsverordnung ändern lässt. Versuchen will man, Missverständnisse und Konfrontationen zwischen Hundehaltern und „Nicht-Hundehaltern“ künftig einzudämmen, mehr Akzeptanz

zwischen diesen zu erreichen. Am „Runden Tisch“ sollen Lösungsvorschläge miteinander erarbeitet werden.

Bestimmt wurde vom Gemeinderat, dass entlang des Kieferbachs auf der an das Wohngebiet angrenzenden Seite Hunden kein freier Auslauf gewährt werden darf. Die gemeindliche Hundehaltungsverordnung war dazu bisher nicht eindeutig. Die Gemeinde weist mit Schildern darauf hin.

Aufhorchen ließ in der Sitzung die Tatsache, dass das Landesgesetz den Gemeinden nur begrenzten Handlungsspielraum zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und öffentliche Reinlichkeit durch Verordnung gibt. In dieser darf nur das freie Umherlaufen von „großen“ Hunden und Kampfhunden in öffentlichen Anlagen sowie öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen geregelt werden. In der Gemeindeverordnung sind „große“ Hunde solche mit einer Schulterhöhe ab 50 cm definiert. Für Kampfhunde sowie erwachsene Schäferhunde, Boxer, Dobermänner, Rottweiler und deutsche Doggen gilt aber unabhängig von ihrer Schulterhöhe stets Leinenzwang.

In der sachlich geführten Debatte wurde stets hervorgehoben, dass alle Hundehalter bereits mit der Anschaffung eines Hundes Verantwortung übernehmen, wozu auch die Mitnahme und Entsorgung der „Hinterlassenschaften“ gehöre.

# Gemeinderat will mehr staatliche Unterstützung

## Aus der Gemeinderatssitzung vom 19. September

In seiner Stellungnahme zur Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms Bayern hob der Gemeinderat die Notwendigkeit hervor, Gemeinden in Grenzlage besonders zu unterstützen. Vorgeschlagen wurde, zugunsten dieser Gemeinden zu allen Zielen und Grundsätzen des Programms Ausnahmen zu ermöglichen. Dadurch könne bei Vorhaben in Grenzlage auf besondere Verhältnisse dieser Gemeinden Rücksicht genommen werden. Das hauptsächliche Ziel des Landesentwicklungsprogramms (LEP), gleichwertige Lebens- und Arbeitsbedingungen in ganz Bayern zu schaffen, könne so gefördert werden. Eine LEP-Generalklausel für Grenzgemeinden erübrige zahlreiche Sonderregelungen in den Kapiteln.

Weiter wurde beantragt, das Gemeindegebiet von Kiefersfelden als Raum mit besonderem Handlungsbedarf im LEP auszuweisen.

Der dramatische Verlust von Arbeitsplätzen einhergehend mit dem Einbrechen der Steuerkraft erfordere landesplanerische Unterstützung. In diesem Zusammenhang wurde besonders auf die Aufgabe des Autobahnzollamts hingewiesen. Um die dadurch im europäischen Interesse erlittenen Nachteile zu lindern, wurden vom Gemeinderat stärkere staatliche Hilfen eingefordert.

Weiter stemmt sich der Gemeinderat vorsorglich gegen Mehrbelastungen für die Bevölkerung wegen der durch das Inntal vorgesehenen nördlichen Zulaufstrecke zum Brenner-Basistunnel. Unter Hinweis auf die geografische Lage von Kiefersfelden als Nadelöhr des Inntals, beengt durch die alpine Lage von Autobahn, Bahn, Staatsstraße und Inn, wird erneut ein lokaler Bahn-Entlastungstunnel gefordert, wie er bereits seit Jahren im Regionalplan Südostoberbayern berücksichtigt ist.

# Aktion Saubere Landschaft mit viel Beteiligung

„Mehr Müll in der Landschaft als im letzten Jahr, von der Plastikflasche bis zur weggeworfenen Matratze“, wussten die Akteure der Kieferer Aktion „Saubere Landschaft“ zu berichten. Durch die ehrenamtlichen Aktivitäten konnte die Natur von Unrat befreit werden, der vier Ladungen des FFW-Pritschenwagens füllte. 370 Kinder der Kieferer Schule und über 60 Vereinsmitglieder des WSV, Bund Naturschutz, MTG, MSC, Heim und Garten, der Feuerwehr Kiefersfelden sowie Radfahrvereins Edelweiß Concordia machten sich mit blauen Säcken und guter Laune auf den Weg, um den Dienst an der Natur zu leisten. Die Mitglieder der Kieferer Feuerwehr sorgten zusammen mit dem Bauhof nicht nur für die nötige Organisation, sondern auch für die wichtige Belohnung in Form von Würstchen und Trinken, denn: „Ohne Mampf kein Kampf.“

Mit viel ehrenamtlichem Engagement befreiten Hunderte von Gemeindemitgliedern die Natur vor Unrat, wie hier die Langlaufgruppe des WSV sowie Heim und Garten



## Gemeinderatssitzung im November

Die nächste öffentliche Gemeinderats-Sitzung findet am Mittwoch, 21. November 2012 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

## Bauausschuss-Sitzungen im November und Dezember

Die nächsten Sitzungen des Bauausschusses findet jeweils am Dienstag, 06. November und 04. Dezember um 19.00 Uhr im Rathaus-Sitzungssaal statt. Vollständige Baugesuche müssen zwei Wochen vor der Sitzung im Rathaus Kiefersfelden eingereicht sein, wenn sie auf die Tagesordnung der Sitzung genommen werden sollen. Änderungen vorbehalten!



**Einladung zur Bürgerversammlung**  
AM MITTWOCH, 28. NOVEMBER 2012, 19.00 UHR IM  
GRUBERHOFSTADL IN KIEFERSFELDEN WIRD HERZLICH EINGELADEN.



# Volkstrauertag am Sonntag, 18. November

Zum ehrenden Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege finden am Volkstrauertag, Sonntag, 18. November um 9.00 Uhr in der Evangelischen Kirche und um 9.30 Uhr in der Katholischen Kirche Gottesdienste statt. Danach ist um ca. 10.15 Uhr vor der Kriegsopfergedächtnisstätte bei der Pfarrkirche an der Dorfstraße

eine Gedenkfeier der Gemeinde. Zu dieser Gedenkfeier ergeht an die Einwohnerschaft von Kiefersfelden sowie die Hinterbliebenen herzliche Einladung. Die Vereine werden um Teilnahme mit den Fahnen gebeten. Die Hausbesitzer werden um Beflaggung ihrer Häuser auf halbmast oder mit Trauerflor ersucht.

## Familiengemeinde Kiefersfelden zieht Konsequenzen aus Geburtenzuwachs

### VORBILD IN DER KINDERBETREUUNG DURCH ERWEITERUNG DES „KLEINEN DRACHEN“

Mit dem Erweiterungsbau für eine dritte Gruppe der Kinderkrippe „Kleiner Drache“ ist Kiefersfelden nicht nur Vorbild in der Kleinkinderbetreuung für den gesamten Landkreis, sondern wird auch dem einzigartigen Geburtenzuwachs in der Familiengemeinde gerecht. „Wir übertreffen damit heute schon die ab August 2013 geltenden gesetzlichen Verpflichtungen“, freute sich Erster Bürgermeister Erwin Rinner bei der Einweihung des Anbaus.

Noch Anfang 2009 brachte man die erste Betreuungsgruppe für Kleinkinder provisorisch im katholischen Pfarrheim unter. Parallel erwarb die Gemeinde ein 3.000 m<sup>2</sup> großes Grundstück in der Nähe des Sportplatzes an der Kufsteiner Straße. Das auf dem Areal befindliche „Muther-Haus“ sanierte man mit einem Kostenaufwand von 650.000 EUR. Bei der Einweihung im September 2009 galt es in Größe, Funktionalität und Modernität optimal ausgestattet für die neue Bestimmung als Kinderkrippe. Geschaffen wurde eine Vorzeigeeinrichtung mit viel Raum für Kleinkinder im Alter bis zu drei Jahren. Vor allem dachte man, dass die Einrichtung mit Platz für zwei Gruppen auf Dauer ausreicht.

Schnell erwies sich die Kinderkrippe „Kleiner Drache“ als Erfolgsmodell und – zu klein. Binnen kurzer Zeit war auch die zweite Gruppe ausgelastet und der Bedarf für eine dritte Gruppe offensichtlich. Ein im Landkreis einmaliger Geburtenzuwachs von über 60 % im Jahre 2011 verstärkte den Druck. Ein Erweiterungsbau musste unverzüglich in Angriff genommen werden.

Binnen kurzer Zeit brachte die Gemeinde einen Anbau für das „Muther-Haus“ auf den Weg. „Planung und Bau verliefen zügig und ohne Probleme“, lobte Rinner alle Beteiligten. Trotz Zeitdruck wurden die berechneten Baukosten mit 535.000 EUR punktgenau eingehalten. Rinner: „Die Gemeinde erhielt hierfür einen Staatszuschuss von 290.000 EUR.“ Dass trotz angespannter Finanzlage des Ortes ein gehobener Standard bei der Ausstattung der Gruppenräume, Sanitäranlagen, Schlafzimmer und Bewegungsaula erreicht werden konnte, ist dem zu diesem Zweck übertragenen Nachlass der verstorbenen Eheleute Liane und Wolfgang Pilz zu verdanken.

Architekt Raimund Baumann zeigte sich bei der Schlüsselübergabe sichtlich stolz über das in Rekordzeit erstellte Gebäude, das in enger Koordination mit Gemeinde, Baufirmen und Krippenführung gelang. Baumann: „Allein durch die fachkundigen Hinweise der Krippenleiterin Anja Tiede konnte ein fünfstelliger Eurobetrag eingespart werden.“ Diese wiederum freut sich über das gelungene Werk und den anstehenden Einzug der dritten Kinderkrippengruppe „Kuschelmonster“ mit zwölf Kleinkindern. Die Bauzeit war für alle Beteiligten zwar anstrengend, so Tiede, aber auch interessant: „Vor allem die Baggerarbeiten faszinierten die Kinder.“ Im Rahmen einer kleinen Einweihungsfeier nahm der neue Pfarrvikar des Ortes, Pater Matthäus Bochenski, zusammen mit seinem evangelischen Kollegen, Pfarrer Günter Nun, die Segnung des Erweiterungsbaues vor. Für die musikalische Umrahmung sorgte die „Woiggabru“-Musi.



Mit dem Erweiterungsbau der Kieferer Kinderkrippe (rechter Flügel am „Muther-Haus“) wird der Ort seinem familienfreundlichen Image erneut gerecht. Entsprechend stolz ist Erster Bürgermeister Erwin Rinner mit den Kindern und Erzieherinnen der Einrichtung.



Die Segnung der bestens ausgestatteten Erweiterungsräume für die dritte Gruppe „Kuschelmonster“ nahm der neue Pfarrvikar des Ortes, Pater Matthäus Bochenski (links), zusammen mit seinem evangelischen Kollegen, Pfarrer Günter Nun (rechts) in Begleitung der Krippenleiterin Anja Tiede vor.





## Baugebiet für einheimische Familien

**JETZT BEWERBEN**



In sonniger zentraler Ortslage auf einer Teilfläche des ehemaligen Marmorwerk-Geländes plant die Gemeinde Kiefersfelden ein Baugebiet für Familien. Gewerbe, das das Wohnen nicht beeinträchtigt, kann mit angesiedelt werden. Insgesamt stehen für das Baugebiet ca. 7.000 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Die derzeit noch vorhandenen Hallen werden abgebrochen. Ein Bebauungsplan ist in Vorbereitung.

Einheimische werden bei der Vergabe bevorzugt. Bei

Bewerberüberhang findet ein Auswahlverfahren statt. Der Kaufpreis beträgt 150 EUR/m<sup>2</sup> zzgl. der Erschließungskosten und Vertragsnebenkosten.

Bewerbungen für die Baugrundstücke werden im Rathaus Kiefersfelden, Rathausplatz 1, Zimmer 7 entgegengenommen. Hier erhalten Sie den Bewerbungsvordruck sowie die Vergaberichtlinien. Auskünfte erhalten Sie auch telefonisch unter der Rathaus-Telefon-Nr. 08033/9765-13.



## Baugrundstücke beim Bahnhof



Die Gemeinde Kiefersfelden beabsichtigt, in Bahnhofnähe Baugrundstücke im Mischgebiet (Gewerbe und Wohnen) zu verkaufen. Insgesamt steht eine Fläche von ca. 2.000 m<sup>2</sup> zur Verfügung, die auch teilbar ist.

Der Kaufpreis beträgt 120 EUR/m<sup>2</sup> zzgl. der Erschließungs-

kosten und Vertragsnebenkosten.

Bewerbungen für die Baugrundstücke werden im Rathaus Kiefersfelden, Rathausplatz 1, Zimmer 7, entgegengenommen. Auskünfte erhalten Sie auch telefonisch unter der Rathaus-Telefon-Nr. 08033/9765-13.



## Stellenausschreibung Kinderpfleger/in



Die Gemeinde Kiefersfelden beabsichtigt zum nächstmöglichen eine/n ausgebildete/n

### **KINDERPFLEGER/IN**

einzustellen. Es handelt sich um eine auf 1 Jahr befristete Teilzeitbeschäftigung (22 Stunden/Woche).

Voraussetzung ist eine mehrjährige praktische Tätigkeit in Kindertagesstätten. Der Bewerbung sind ein Lebenslauf mit Lichtbild, ein Nachweis der abgeschlossenen Berufsausbildung und ein Nachweis über die bisherigen praktischen Tätigkeiten beizulegen. Bewerbungen werden bis spätestens 16.11.2012 an die Gemeinde Kiefersfelden, Rathausplatz 1, 83088 Kiefersfelden, Auskunft Tel.-Nr. 08033/9765-11 erbeten.

## Seniorenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Sprechstunde jeden Dienstag von 14.00 – 15.00 Uhr im Rathaus Zimmer 4. jeden 1. Dienstag im Monat oder nach Vereinbarung findet eine Beratung zur Kurzzeit-, Verhinderungs-, Tages- und vollstationäre Pflege statt.

## Behindertenbeauftragte der Gemeinde Kiefersfelden

Claudia Huber  
Spitzsteinstrasse 32  
Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung

Tel.-Nr.:  
Fax:  
E-Mail:

0049/8033/8424  
0049/8033/304973  
c-hub@gmx.de

# Vereinsjahrtag in Kiefersfelden – „Gemeinsam gedenken“

„Wir wollen an diesem gemeinsam begangenen Tag aller verstorbenen Vereinsmitglieder ehrenvoll gedenken.“ Mit diesen Worten legte Vorstand Werner Schroller/Musikkapelle Kiefersfelden zusammen mit Bürgermeister Erwin Rinner im Namen aller Kieferer Vereine einen Kranz zu Füßen der Heilig Kreuz-Kirche nieder.

Insbesondere Abordnungen der Traditionsvereine begingen den Vereinsjahrtag mit einem Kirchenzug, Totengedenken und gemeinsamen Gottesdienst. Begleitet wurde die gemeinsame Besinnung von den festlichen Klängen der Musikkapelle Kiefersfelden und den donnernden Böllerschüssen des Schützenvereins.



## Deutsche Rentenversicherung Bayern Süd

Kostenlose Auskunft, Beratung und Antragstellung durch ehrenamtliche Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd in Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, betreffend Kontoklärung, Rentenanspruch, Rentenbeginn, Kindererziehungszeiten, Versorgungsausgleich, Hinterbliebenenrenten, fristgerechte Antragstellung usw., dies unabhängig für alle Versicherungsträger z. B. DRV Bund, Bayern Süd, Nordbayern, Schwaben etc..

Ihr Helfer und Ansprechpartner vor Ort: **Siegfried Weigl, Kaiserstraße 6, 83088 Kiefersfelden, Tel.-Nr.: 08033/304158.**

Beratung öffentlich immer am **3. Donnerstag eines Monats von 15.00 – 17.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Kiefersfelden.** Bitte Mitteilung im Lokalteil des Oberbayerischen Volksblattes beachten. Um Wartezeit zu vermeiden, ist telefonische Voranmeldung erwünscht.

**Beratung und Antragsaufnahme auch außerhalb der öffentlichen Beratungsstunden nach telefonischer Terminvereinbarung.**

Bitte bringen Sie zur Beratung und zur Antragstellung Personalausweis oder Reisepass, Versicherungsnummer und verfügbare Rentenunterlagen mit.

## Photovoltaik und Rente

Die Energieerzeugung durch die Nutzung von Sonnenenergie erfuhr in den letzten Jahren einen gewaltigen Aufschwung. Die Anzahl der neu installierten Photovoltaikanlagen steigt nach wie vor stetig an. Doch was geschieht mit den Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung, wenn Rentenbezieher Einnahmen aus dem Betrieb von Photovoltaikanlagen erhalten?

Durch die Installation einer Photovoltaikanlage wird man steuerrechtlich gesehen zum Unternehmer. Die dadurch erzielten Gewinne stellen somit Einkünfte im Sinne des Einkommensteuergesetzes dar und sind daher unter Umständen auch als Einkommen

bei der Rente anzusetzen. Welche Einnahmen herangezogen werden und wann sich eine Kürzung einer Altersrente, Erwerbsminderungsrente oder Rente wegen Todes ergibt, soll dieser Beitrag klären.

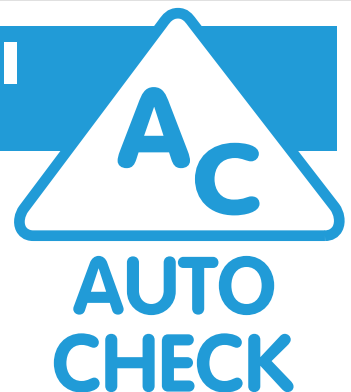
Alle elektronischen Informationen, auch die der vergangenen Jahre, finden Sie direkt unter [www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern/fachinformationen.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern/fachinformationen.de) oder unter [www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-in-bayern.de) auf der Startseite des jeweiligen Regionalträgers rechts unter Wichtige Links.

## KFZ-Service & Technik Alois Tremml Meisterbetrieb

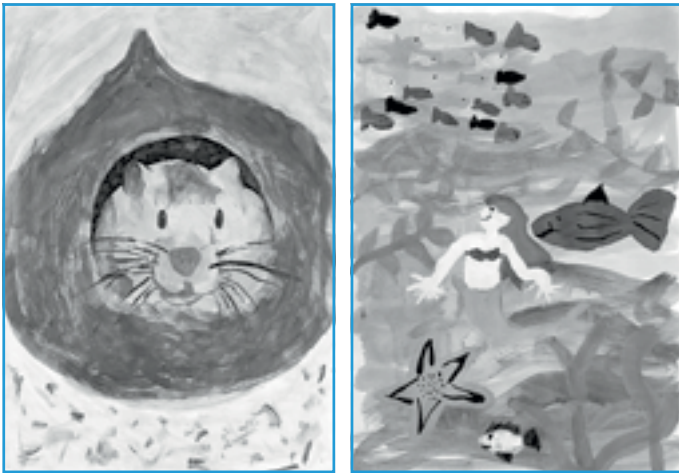
- Reparaturen aller Art
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- PKW-Anhänger-Reparaturen
- Diagnose - Bremsendienst
- Klimaanlage-Service
- HU und AU
- DVGW-Gasprüfung Caravan u. Reisemobile
- Rasenmäher- und Kleingeräte-Kundendienst
- Reifen - Räder - Autoelektrik
- Unterbodenschutz

### Kundendienst für alle PKW

83080 Niederaudorf · Rosenheimer Straße 116 · Tel. 08033/3670 · Fax 08033/979608 · eMail: [Alois.Tremml@t-online.de](mailto:Alois.Tremml@t-online.de)



# Behinderte Kinder gestalten Kunstkalender 2013 "Mein größter Traum"



Für 13 Kinder mit Körperbehinderung ging jetzt ein Traum in Erfüllung. Ihre Gemälde wurden von über 100 Bildern für den Jahreskalender Kleine Galerie 2013 ausgewählt. „Mein größter Traum“ lautet der Titel, zu dem die kleinen Künstler farbenfrohe Bilder gemalt haben. Der Kalender wurde in den Krautheimer Werkstätten für Menschen mit Behinderung hergestellt. Er ist nicht im Handel erhältlich und kann ab sofort kostenlos beim Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V. bestellt werden: Tel.-Nr.: 06294/42810 oder per E-Mail: kalender@bsk-ev.org.

**Der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V. ist gemeinnützig und zu mildtätigen Zwecken dienend tätig. Wir sind Mitglied im Deutschen Spendenrat.**



## Die Land- und forstwirtschaftliche Pflegekasse Franken und Oberbayern informiert:

### ZU HAUSE DAHEIM – LSV IST MIT DABEI

**LSV-Träger unterstützen die Kampagne des Bayer. Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Frauen**

Die Aktionstage am 9. und 10. November 2012 in Rosenheim bieten Senioren und deren Angehörigen viele Informationen für ein reiches und erfülltes Leben im Alter in einem seniorengerechten Umfeld daheim und zu Pflegeangeboten. Die LSV-Mitarbeiter/innen stehen während der Aktionstage extra für Beratungen von Menschen aus dem bäuerlichen Umfeld zur Verfügung.

Das eigene Zuhause ist für ältere Menschen der Lebensmittelpunkt: So leben 96 % aller Älteren zu Hause. Im Durchschnitt verbringen über 70-Jährige 83 % des Tages in den eigenen vier Wänden und nur 2,5 Stunden außerhalb der Wohnung. Auch wenn sie auf Betreuung angewiesen sind, wünschen sich immer mehr Menschen, daheim zu wohnen. Um den zunehmenden Bedarf an entsprechenden Wohnmöglichkeiten auch in Zukunft zu decken, hat das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familien und Frauen die Kampagne „Zu Hause daheim“ ins Leben gerufen: Mit regionalen und überregionalen Veranstaltungen in

allen Regierungsbezirken wird über Konzepte informiert, die das Leben im eigenen Zuhause trotz Pflege- und Unterstützungsbedarf möglich machen. Darüber hinaus wird über innovative Wohnkonzepte aufgeklärt (Quelle: Bayer. Sozialministerium).

Spezielle Information für ältere Menschen aus der Landwirtschaft und ihre Angehörige: Senioren aus der Landwirtschaft haben zum großen Teil andere Wünsche und Anforderungen an ihr Umfeld als Menschen aus der Stadt. „Aus unserer Versichertenumfrage „55+“ wissen wir, dass unsere Austragslandwirte und -bäuerinnen einen großen Teil ihrer Lebenskraft und ihrer Lebensfreude daraus beziehen, auch nach der Hofabgabe weiterhin im Lebens- und Arbeitsprozess auf dem Hof eingebunden zu sein. Sie möchten dazu gehören, aktiv mithelfen und ihre Erfahrungen und ihr Können einbringen. Dies ist auch wichtig, denn Ihre Arbeitskraft wird im landwirtschaftlichen Betrieb auch gebraucht“, so Max Weichenrieder, Vorstandsvorsitzender der LKK Franken und Oberbayern. „Damit dies aber umgesetzt werden kann, ist es wichtig, frühzeitig die Weichen zu stellen und das Wohn- und Arbeitsumfeld seniorengerecht zu gestalten“, so der LKK-Vorstandsvorsitzende.

Speziell an die Senioren aus der Land- und Forstwirtschaft und an ihre Angehörigen richtet sich das Informationsangebot der Land- und forstwirtschaftlichen Sozialversicherungsträger auf den Aktionstagen. Die LSV-Pflege- und Sicherheitsberater wenden sich gezielt an die ländliche Bevölkerung. Sie geben zum Beispiel praktische Tipps, wie der Bauernhof als Wohn- und Arbeitsbereich seniorengerecht gestaltet werden kann und Hinweise auf die umfangreichen Möglichkeiten, wie Senioren sich fit halten können. „Die LKK unterstützt ihre Versicherten dabei, aus dem breiten Angebot der Gesundheitskurse auf dem Markt die passenden herauszufinden und beteiligt sich gegebenenfalls an den Kosten“, erklärt Annelies Göller, BBV-Landesbäuerin und Mitglied der ehrenamtlichen LSV-Selbstverwaltung.

In einem Familienunternehmen wird jede Arbeitskraft gebraucht. Fällt eine Person aus und wird unter Umständen sogar noch pflegebedürftig, dann steht die Familie vor großen Herausforderungen. „Wir lassen unsere Versicherten in dieser Situation

Suche verzweifelt  
**ein kleines Grundstück**  
(Kauf oder Pacht)

zum Bau einer kleinen Privatsternwarte,  
D=3m, H=2m in dunkler Lage und  
mit weitgehend freier Sicht  
im Großraum Kiefersfelden.

Hr. Haferland • Tel.: 0176/38 038 972

nicht alleine“, betonen Max Weichenrieder und Anneliese Göller. „Unsere Pflegeberaterinnen kommen auf Wunsch ins Haus und beraten kompetent, ausführlich und skizzieren für alle Betroffenen einen Plan, wie das Leben auf dem Hof künftig weitergehen kann, ohne dass der Einzelne überlastet wird“. Die Pflegeberatung ist ein sehr individueller Prozess. Auf den Aktionstagen „Zu Hause daheim“ geben die LSV-Pflegeberaterinnen allgemeine Hinweise und Antworten auf konkrete Einzelfragen.

#### **Informatives Rahmenprogramm**

Auf einer begleitenden Ausstellung können sich Interessierte über aktuelle Programme des Ministeriums informieren und einen

Einblick in die Vielfalt öffentlicher und privater Angebote vor Ort erhalten.

**Termin:** 9. und 10. November 2012 in Rosenheim (Kultur- und Kongresszentrum)

Persönliche Beratung vor Ort daheim: LPK-Pflegeberater Robert Scheitler (rechts im Bild) im Gespräch mit Versicherten.



## **Damville-Komitee**

Der Französischkurs beginnt am Montag, 5. November 2012  
Rückfragen unter Tel.-Nr. 08033/7799, G. Reiter

Kurs 1 von 17.30 – 19.00 Uhr  
Kurs 2 von 19.00 – 20.30 Uhr

## **Die Rathaus-Sprechzeiten**

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr  
Dienstag 14.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Gemeindefestsetzungen, Gemeindeverordnungen, Bebauungspläne sowie der Flächennutzungsplan können darüber hinaus während der Dienststunden eingesehen werden.

## **Kaiser-Reich Touristinformation**

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr  
Montag bis Freitag 14.00 – 17.00 Uhr

## **Wertstoffhof-Öffnungszeiten ab 01. November bis 30. April**

Montag 13.00 – 17.00 Uhr  
Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr

Freitag 13.00 – 17.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 12.00 Uhr

**AM MONTAG, 29.10.2012 FINDET AB 13.00 UHR IM  
WERTSTOFFHOF KIEFERSFELDEN DIE VERSTEIGERUNG DER FUNDRÄDER STATT.**

## **Zeit für Heckenrückschnitt**

Wer heuer seine Hecke noch nicht zurück geschnitten hat, bei dem drängt jetzt die Zeit.

Besonders entlang von öffentlichen Gehwegen, an öffentlichen Straßen und Straßenkreuzungen legt die Gemeinde wegen der Verkehrssicherheit Wert auf gute Sicht und Begehbarkeit ohne Einschränkungen.

Hausbesitzer werden deshalb gebeten, baldmöglichst den Heckenrückschnitt vorzunehmen.





# Bitte an die Bürger

Die Gemeinde bittet alle Bürger, keine Grüngutabfälle auf öffentliche Flächen zu entsorgen. Auch sollten keine Gartenab-

fälle in den Kieferbach geworfen werden. Gartenabfälle sollten grundsätzlich im gemeindlichen Wertstoffhof entsorgt werden.

## Muss das sein?

Immer wieder kommt es vor, dass Verstopfungen in Straßenentwässerungsschächten (Gully) auftreten. Die festgestellten Hauptgründe dafür sind, Mörtelreste, Farbrückstände und Abfälle.

Straßenentwässerungsschächte sind aber kein Müllplatz, sondern dienen der Oberflächenentwässerung von Straßen und Wegen, leisten besonders bei Starkregen wichtige Dienste für die

Verkehrssicherheit (Vermeidung von Aquaplaning) und verhindern, dass Regenwasser in angrenzende Grundstücke eindringt und dort Schäden verursacht.

**Deshalb: Keine Rückstände oder Abfälle in Straßenentwässerungsschächte! Zuwiderhandlungen werden von der Gemeinde wegen Sachbeschädigung zur Anzeige gebracht.**

## Sauberkeit in den Friedhöfen

Unsere beiden Friedhöfe, der Bergfriedhof und Klausbergfriedhof, gehören zu den schönst angelegten und gepflegtesten in Oberbayern. Ihre parkähnliche Gestaltung mit dazu passenden Grabdenkmälern erweckt bei den Angehörigen und Friedhofbesuchern einen nachhaltig positiven Gesamteindruck. Unser Friedhofpersonal sorgt darüber hinaus stets für Sauberkeit und Ordnung. Die Gemeinde würdigt damit das Ansehen und Gedenken an die Verstorbenen.

Damit es so bleibt, möchten wir einige Bitten weiter geben. Die große Mehrheit der die gräberpflegenden Angehörigen richtet ihr besonders Augenmerk auf die schöne und würdige Grabpflege. Gelegentlich aber müssen wir feststellen, dass die gemeindliche Friedhofordnung nicht in unserem Sinne beachtet wird. Dazu einige Bemerkungen und Hinweise.

Beim Betreten und Verlassen der Friedhöfe sind die Eingangstüren zu schließen. Das Offenstehen lassen ermöglicht es z. B.

Hunden, in den Friedhof und auf die Gräber zu gelangen. Hunde müssen aber draußen bleiben. Der Aufenthalt in den Friedhöfen ist nur zu bestimmten Tageszeiten möglich, die am Friedhofeingang bekanntgemacht sind. Abfälle gehören in die dafür aufgestellten Behälter. Von Zeit zu Zeit sollen mit einer Rüttelprobe die Grabsteine auf ihre Standfestigkeit überprüft werden. Wuchernde Grabbepflanzungen, z. B. bodendeckende Pflanzen, sind zurück zu schneiden, damit sie nicht auf Nachbargräber übergreifen. Die Gießkannen sind an die dafür vorgesehenen Wasser-Zapfstellen zurück zu bringen. Auch sind die Grabumrandungen von Gras und Unkraut frei zu halten.

Unser Dank gilt allen, die mit ihrer Grabpflege mit gutem Beispiel vorangehen und damit dazu beitragen, dass unsere Friedhöfe auch weiterhin einen sauberen, ordentlichen und gepflegten Anblick bieten.

## Kieferer Kalender 2013 erscheint im November

Auch für das „Jahr des Herrn 2013“ hat der Kieferer Kalendermacher Martin Hainzl aus seinem unerschöpflichen Fundus von historischen Fotografien aus Kiefersfelden und Mühlbach wieder zahlreiche Schätze ans Tageslicht befördert und präsentiert diese im neuen „Kieferer Kalender 2013“, der ab November an den bekannten Verkaufsstellen zu haben ist.

In der aktuellen Ausgabe des treuen Jahresbegleiters finden sich so rare Aufnahmen wie die wahrscheinlich älteste Fotografie Kiefersfeldens – eine Ortsansicht aus der Zeit um 1885, das Ökonomiegebäude der Marmor-Industrie um 1910 oder eine Aufnahme des Festzuges vom 14. September 1913, anlässlich der Eröffnung des Schießstandes der Feuerschützen am Buchberg.

Eine absolute Rarität stellt auch eine sehr frühe Fotografie von „Schlederer's Lagerkeller“ in Kiefersfelden aus dem Jahr 1905 dar. Viele Kalenderfreunde dürften nun rätseln, um welches Gebäude es sich dabei handelt. Der „Kieferer Kalender 2013“ verrät es mit dem Kalenderblatt im Juni...

Der „Kieferer Kalender 2013“, dessen Titelblatt eine kunstvoll gestaltete Karte (Ortsansicht vom Buchberg) aus dem Atelier des Allgäuer Postkartenmalers Eugen Felle ziert, erscheint Anfang November und ist im Verkehrsamt der Gemeinde, dem Tabakland Zaglacher, dem EDEKA-Markt Steigenberger und dem Schreibwarengeschäft „Zum Bleistift“ erhältlich.



## ERDGESCHOSS

Flur: Relief von Kiefersfelden und Umgebung, Bilder vom Eisenwerk im Zillertal, Bilder und Karten von der Römerstraße und der Flussgeschichte, König Otto I. von Griechenland, Bilder der Kriegsergebnisse von 1800, Bild König Ludwig III.

- 1 Leseraum mit Beschreibungen der verschiedenen Themenbereiche und Wappen der Nachbargemeinden, Wanduhr um 1780, Kreuz ca. 1800, Kachelofen
- 2 Kasse und Büro
- 3 Ausstellungsflächen für wechselnde Bilder und Karten
- 4 Dorf Kiefersfelden: Modell 1650 und alte Orts- und Gebäudeansichten, große Jagdkarte von 1860
- 5 Mühlbach: Modell 19. Jhd., Sensenschmiede, Sensenherstellung und verschiedene Modelle, alte Dorfansichten
- 6 Otto I. von Griechenland: Bilder über Aufstand der Griechen und Regierungsziel Otto I., Gegenstände aus dem Besitz des Königs

## 1. OBERGESCHOSS

Flur: Kombinationsbahn für Holztransport im Gießenbachtal, Kaufmannskassette von 1567, „Itinerarium Antonini“ Wegbeschreibung 280 – 340 n. Chr., Keltenschwert, „Hercules von Kiefersfelden“, Hl. Nepomuk, Heimatdichter L. Lintner und Sprachforscher A. Schmeller, Bilder von Bergbauernhöfen

- 7 Holz und Holzkohle, Modell Kohlstatt um 1700, Modell Triftklausen um 1750, Bilder und Werkzeuge zur Trift und Holzverarbeitung
- 8 Geschichte des Kalkbrennens und der Zement-Industrie, Schmalspurbahn (Wachtl), ursprüngliche Fensterkonstruktion und Treibblenden
- 9 Innengrenze, großes Innmodell (vor der Flussregulierung) mit Grenzbefestigungen und dazu gehörige Beschreibungen, Modell einer Innlande, alle Schiffstypen eines Innschiffszuges, Prospekt eines chur-bayerischen Salzschiiffszuges, Grenze und Zollabfertigung, Bayerisch-tirolischer Grenzstein, Grenzschilder und Uniformen von Zoll und Grenzpolizei
- 10 Kirche und Volkskunst, Choralbuch aus Spanien (Saragossa 1693), Krippe, Altarmodell, Grabkreuze, Bilder vom Hl. Grab und von der Krippe in der alten Pfarrkirche
- 11 Volkstheater seit 1618, Modell des Theaterstadts von 1833, Kostüme für Passionsspiele, Szenenbilder, Ritterfigur Eduard von Grützner, „Bauerntheater“
- 12 Musikkapellen Kiefersfelden und Mühlbach, alte Instrumente und Musikeruniformen, Urkunden und Bilder, alte Trommel von 1815, Sängerstandarte

## 2. OBERGESCHOSS

Flur: Feuerwehr, Sanitätswesen, Bilder von Arbeiten der Marmor-Industrie, Abteilung Jagd mit Bildern, Trophäen und Jagdwaffen, altes Uhrwerk auf dem Südbalkon von 1701

- 13 Depot
- 14 Medienraum, Marmor-Industrie, Richard-Wagner-Denkmal (Leipzig) von Prof. Hipp

- 15 Geologie: Geologische Karten, Pläne des gemeindlichen Elektrizitätswerks im Gießenbach, Staudammbau an der Gfallermühle, Rohmaterialmuster des Zementwerks, Wasserrad an der Bleier-Sag, Wasserkraftwerk (Schnecke) beim Bergwirt
- 16 Webstuhl, alte Haushaltsgeräte, Almrechtsverträge, „vom Flachs zum Leinen“
- 17 „Die Eisenschmelz auf der Kiefer“, Funktionsmodell des Hochofens etwa von 1840, Modell der Frischhöfen (Unterer Hammer, Stahlgewinnung 1775), Erzstufen aus dem Zillertal, Werkzeuge zum Betrieb des Hochofens, Lageplan des Eisenwerks von 1854
- 18 Marmor-Industrie Kiefer AG, Werkzeuge für Steinbearbeitung, Bilder von Maschinen des Marmorwerks, Modelle und Bilder von ausgeführten Arbeiten

## IM UMFELD DES BLAAHAUSES

- 1 Troadkasten von Windhag  
Im Untergeschoss das Handwerk: Schmiede, Mühle, Sackausstäubemaschine und Schusterhandwerk  
Im Obergeschoss: Getreide- und Mehltruhe, Werkzeuge für den Getreideanbau und Einfülltrichter für die Mühle
- 2 Remise  
Sensenschmiede, Bandsägl, gusseiserne Viehwaage, Handfeuerspritze von 1885, Schwertransportwagen für Steinblöcke, Geleise zweispurig mit Wagen für Steintransport, große Räder der hölzernen Feuerleiter, Truhnenwagen, Schlitten mit Patentbremse, Schlitten der Firma Gfäller  
Empore: Bäuerliche Geräte, Böller zur Bekämpfung von Hagel (Wetterschießen)
- 3 Kapelle  
Neubau 1819 errichtet durch Johann Sebastian Schmuck, K. K. Eisenwerksfaktor, Gemälde von Sebastian Anton Defregger, Kufstein
- 4 Streuwiesen mit Bienenhaus, Ziehbrunnen und Bauerngarten

## Museum im Blaahaus Unterer Römerweg, 83088 Kiefersfelden [www.blaahaus.de](http://www.blaahaus.de)

Öffnungszeiten: Mai – Oktober, jeden Sonntag von 14.00 – 17.00 Uhr (Einlass: 14.00 – 16.00 Uhr). Reichhaltige Informationen bietet unsere detaillierte Internet-Präsentation [www.blaahaus.de](http://www.blaahaus.de). Gruppenführung jederzeit möglich nach Voranmeldung bei der Kaiser-Reich Information, Dorfstr. 23, 83088 Kiefersfelden, Tel.-Nr.: 08033/9765-27, Fax: 9765-44, Internet: [www.kiefersfelden.de](http://www.kiefersfelden.de), E-Mail: [info@kiefersfelden.de](mailto:info@kiefersfelden.de).



# Bayerische Vermessungsverwaltung

## Gebäudeeinmessung

### WARUM GEBÄUDEEINMESSUNG?

#### Gesetzlicher Auftrag

Die Vermessungsämter in Bayern haben den gesetzlichen Auftrag, Neubauten und Veränderungen am Grundriss der bestehenden Gebäude zu vermessen. Nur so können sie umfassende und stets aktuelle Informationen über sämtliche Grundstücke bereithalten.

#### Sicherung des Eigentums an Grund und Boden

Die Vermessungsämter sichern damit das Eigentum an Grund und Boden und liefern wichtige Daten für den Nachweis des Eigentums.

#### Das Liegenschaftskataster als Grundlage für Geografische Informationssysteme

Das Liegenschaftskataster ist die Grundlage für amtliche und private Geografische Informationssysteme (GIS). Das Kartenwerk ist nur dann vollständig und kann seinen Zweck erfüllen, wenn es auch den aktuellen Gebäudebestand enthält.

Damit ist es unentbehrlich als Grundlage für

- Bestandsdokumentationen, z. B. von Versorgungsleitungen
- Einsatzpläne, z. B. für Polizei und Rettungsdienste
- Planungen, z. B. für Baugebiete

Die Gebäudeeinmessung wird vom Vermessungsamt zeitnah ohne Antrag der Gebäudeeigentümer durchgeführt. Wird Ihre Baumaßnahme von einem Prüfsachverständigen für Vermessung im Bauwesen betreut, kann dieser die Gebäudeeinmessung unter bestimmten Voraussetzungen ebenfalls durchführen.

### WAS KOSTET DIE GEBÄUDEEINMESSUNG?

#### Berechnungsgrundlage

Die Kosten der Gebäudeeinmessung trägt, wer beim Abschluss der Bearbeitung am Vermessungsamt der Gebäudeeigentümer ist. Für die Gebührenberechnung werden in der Regel die in einem Baugenehmigungsverfahren ermittelten Baukosten zugrunde gelegt. Wird ein Baugenehmigungsverfahren durchgeführt, können für die Ermittlung der Baukosten die Baubeschreibung gemäß Bauvorlagenverordnung oder hilfsweise die gewöhnlichen Herstellungskosten herangezogen werden.

Einsparungen durch Eigenleistung (Material und Arbeitsleistungen) können nicht berücksichtigt werden.

Die Gebühren richten sich nach folgenden Baukostenstufen:

#### Baukosten

Baukosten	Gebühr*
bis 25.000 EUR	130 EUR
über 25.000 EUR bis 125.000 EUR	330 EUR
über 125.000 EUR bis 300.000 EUR	650 EUR
über 300.000 EUR bis 500.000 EUR	990 EUR
über 500.000 EUR bis 1 Mio. EUR	1.450 EUR
über 1 Mio. EUR bis 2,5 Mio. EUR	2.100 EUR
über 2,5 Mio. EUR bis 5 Mio. EUR	2.850 EUR

\*) zuzüglich Umsatzsteuer (derzeit 19 % von 80 % der Gebühr)  
Informationen über die Gebühren für Gebäude mit Baukosten über 5 Mio. EUR erteilt Ihnen Ihr Vermessungsamt.  
Gebührenstand: 1. Januar 2011

#### Beispiel

Neubau eines Wohnhauses mit Garage  
Baukosten insgesamt: 250.000 EUR

Kostenberechnung:

Gebühr nach Baukosten (über 125.000 EUR bis 300.000 EUR)	650,00 EUR
19 % USt. aus der Bemessungsgrundlage (80 % von 650,00 EUR = 520,00 EUR)	98,80 EUR
zu zahlender Betrag	748,80 EUR

### ABLAUF DER GEBÄUDEEINMESSUNG

#### Baugenehmigungsbehörden melden Bauvorhaben

Die Baugenehmigungsbehörden melden den Vermessungsämtern alle genehmigten Bauvorhaben und teilen dabei die im Baugenehmigungsverfahren zugrunde gelegten Baukosten mit. Die Mitarbeiter der Vermessungsämter erkunden anschließend vor Ort, ob die genehmigten Gebäude tatsächlich errichtet wurden. Die Einmessung kann zeitnah bereits im Rohbaustadium erfolgen. Auch Bauvorhaben, die nicht der Genehmigungspflicht unterliegen, werden erfasst.

#### Ankündigung des Termins zur Gebäudeeinmessung

Der Termin zur Gebäudeeinmessung wird Ihnen schriftlich, in Ausnahmefällen auch mündlich oder telefonisch mitgeteilt. Ihre persönliche Anwesenheit ist nicht erforderlich, wenn das Grundstück zugänglich ist.

#### Vermessung vor Ort und Ausarbeitung im Innendienst

Nach den Vermessungsarbeiten im Außendienst erfolgt im Innendienst mit der Übernahme der Daten die Aktualisierung des Liegenschaftskatasters. Nach Beendigung der Arbeiten erhalten Sie mit der Kostenrechnung einen aktuellen Auszug aus dem Katasterkartenwerk.

### WIE ERREICHEN SIE UNS?

Ihre Fragen beantwortet das

#### Vermessungsamt Rosenheim

Münchener Straße 23  
83022 Rosenheim  
Telefon 08031/366-0  
Fax 08031/366-150  
E-Mail [poststelle@va-ro.bayern.de](mailto:poststelle@va-ro.bayern.de)

#### Vermessungsamt Wasserburg

-Außenstelle Wasserburg-  
Auf der Burg 6  
83512 Wasserburg  
Telefon 08071/9278-0  
Fax 08071/9278-150  
E-Mail [poststelle-ws@va-ro.bayern.de](mailto:poststelle-ws@va-ro.bayern.de)

#### Öffnungszeiten:

Mo – Mi 7.30 – 16.00 Uhr  
Do 7.30 – 17.00 Uhr  
Fr 7.30 – 12.30 Uhr  
und nach Vereinbarung

Sie finden uns mit vielen weiteren Informationen auch im Internet unter [www.geodaten.bayern.de](http://www.geodaten.bayern.de).

# Tatort Haushalt

## Unfallgefahren im privaten Umfeld erkennen und vermeiden

Die meisten Unglücke passieren nicht im Straßenverkehr, sondern in den eigenen vier Wänden. Mit fast drei Millionen Unfällen im Jahr führt das häusliche Umfeld klar die Spitze der Statistik an. Besonders tragisch: rund 290.000 Vorfälle betreffen Kinder unter 15 Jahren. An der Tagesordnung sind dabei Stürze vom Etagenbett, vom Stuhl oder von der Leiter mit oft schweren Verletzungen. Auch Schnittwunden, Verbrennungen, Verbrühungen, Vergiftungen und Zusammenstöße im Haushalt zählen zu den häufig auftretenden Unfallarten. Welche vorbeugenden Maßnahmen vor Unfällen schützen, kann man in Kursen von ADAC gelbhilft in Rosenheim lernen. Außerdem erfährt man, wie man in einem häuslichen Notfall schnell und richtig reagiert.

Ablenkung, Hast, Übermut und Unkenntnis sind die häufigsten Auslöser von Unfällen. Vor allem schwere Stürze sind oft auf Eile oder auf Bequemlichkeit zurückzuführen. Statt die sichere Haushalts- oder Trittleiter aus dem Keller zu holen, wird nach einem in der Nähe stehenden wackligen Stuhl oder Tisch gegriffen. Die Folgen sind Verstauchungen, Zerrungen, Bänderrisse, Knochenbrüche sowie Platzwunden und Prellungen am Kopf. „Viele Unfälle lassen sich vermeiden, wenn man die Leiter oder den Haushaltstritt in Küchennähe aufbewahrt. Eine gute Unfallprävention ist auch, einfach ein Familienmitglied um Hilfe zu bitten, etwa beim Aufhängen der Gardinen“, sagt Dr. Susanne Woelk, Geschäftsführerin der Aktion „Das sichere Haus“ (DSH). Ein ebener Boden, regelmäßiges Verschieben der Leiter und gutes Schuhwerk tragen ebenfalls viel zur Stabilität bei. Auch Treppenstufen können leicht zu Stolperfallen werden. Rutschfeste Beläge, nächtliche Beleuchtung und aufgeräumte Stufen dienen hier der Sicherheit.

Auch Chemikalien, Medikamente und natürliche Giftstoffe zählen zu den Gefahrenquellen. „Haus und Wohnung blitzen schon mit

wenigen Putzmitteln, dazu zählen Scheuermilch, ein pH-neutraler Allzweckreiniger und ein Spülmittel. Den Rest besorgen heißes Wasser, Bürsten, Schwämme und Muskelkraft“, betont Woelk.

Bei einem verstopften Abfluss hilft eine Gummisaugglocke, auch Pümpel genannt, genauso gut wie ätzender Rohrreiniger. Klobürste und Essigreiniger ersetzen Beckensteine, Duftspüler oder Raumdeodorants. Ebenso sollten im Garten statt Oleander und Engelstrompete besser Kapuzinerkresse und Felsenbirne blühen.

## Kinder schützen

In Deutschland verbrühen sich pro Jahr rund 7.000 Kinder an heißen oder beißenden Flüssigkeiten. Hier können die Eltern selbst einen großen Teil zur Sicherheit ihres Nachwuchses beitragen: Kleinkinder nicht in der Nähe des Herds spielen lassen; während des Kochens die Küche nicht verlassen, vornehmlich hintere Herdplatten verwenden, heiße Töpfe und Pfannen außer Reichweite der Kleinen abstellen. Durch Verzicht auf Tischdecken und kindgerechtes Verlegen elektrischer Zuleitungen vermeiden Eltern zusätzliche Risiken. Das verlockende, aber gefährliche Ziehen an Kabeln von Wasserkochern, Kaffeemaschinen und Friteusen wird so vermieden.

## Präventionskurse im Bildungszentrum Rosenheim

Wie man den Gefahren im Haushalt wirksam begegnen kann und was in einem Notfall zu tun ist, erfährt man in den Kursen von ADAC gelbhilft im Bildungszentrum Rosenheim in der Klepperstraße 22 – 24. Darüber hinaus gibt es dort Vorträge rund um das Thema Gesundheit. Verständlich, lebendig und kompakt aufbereitet eignen sich die Themen auch für Schulklassen, Vereinsabende oder Betriebsversammlungen. Informationen dazu findet man im Internet unter [www.adac-gelbhilft.de](http://www.adac-gelbhilft.de).

## Gratulation zur Betriebswirtin (VWA)

Nach 7-semesterigem Studium an der Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie in München hat die Verwaltungsfachangestellte im Rathaus, Irene Degele, die Abschlussprüfung abgelegt und bestanden.

Zur Erteilung des Wirtschaftsdiploms „Betriebswirtin (VWA)“ gratulierte Bürgermeister Erwin Rinner verbunden mit den besten Wünschen für Ihre berufliche Zukunft.





Ich stehe Ihnen gerne beratend zur Verfügung für:  
Vermittlung, Verkauf, Vermietung;  
von Wohnungen, Häusern, Gewerbeobjekte und Baugrundstücken

Tel.: 08033/3035798      www.ringert-immo.de  
Fax: 08033/3035799      e-mail: info@ringert-immo.de  
Mobil: 0176/95798633

## Kette, Schal & Co.

**EINLADUNG zum Sonderverkauf**  
von hochwertigen, trendigen **ACCESSOIRES**,  
**MODESCHMUCK** aus Silber, Leder + Holz,  
**TÜCHERN** sowie trendigen **LEDERTASCHEN**  
zu sehr **attraktiven Preisen**

**im Hause Knott Stadler, Marienplatz 5,  
Oberaudorf, 1. Stock**

Im Dezember  
Jeden Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr  
Jeden Samstag von 9.00 - 12.00 Uhr

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

## Kieferer Nachrichten im Internet

Die Kieferer Nachrichten sind im Internet [www.kiefersfelden.de](http://www.kiefersfelden.de) unter der Rubrik Rathaus/Bürgerservice/Kieferer Nachrichten aufgeführt. Diese sind dort einschließlich der Ausgabe vom Februar 2005 im Internet archiviert.



## Nächste Ausgabe der Kieferer Nachrichten

### REDAKTIONSSCHLUSS:

Freitag, 23. November 2012, 10.00 Uhr  
Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu verändern oder zu kürzen. Bitte haben Sie Verständnis!  
Wichtig: Beiträge können nur auf CD, Diskette oder per E-Mail abgegeben werden. Digitalfotos werden nur in Originalgröße mit 200 dpi angenommen!  
**E-mail: [larcher@kiefersfelden.de](mailto:larcher@kiefersfelden.de)**

### ANZEIGENSCHLUSS FÜR WERBUNG

Freitag, 23. November 2012, 10.00 Uhr  
(meissnerdruck: Tel. 08033/97660)

### ERSCHEINUNGSTERMIN:

Freitag, 07. Dezember 2012  
Änderungen vorbehalten. Keine Haftung für Druckfehler.



**Gemeindewerke Kiefersfelden**

## Störungsdienst der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung der Gemeindewerke Kiefersfelden

Bei Störung der Strom-, Erdgas- und Wasserversorgung rufen Sie die **Telefon-Nr. 9765-22** der Gemeindewerke Kiefersfelden an. Diese Nummer ist rund um die Uhr, auch nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen, besetzt.

[www.gemeindewerke-kiefersfelden.de](http://www.gemeindewerke-kiefersfelden.de)

*Großer Tag der offenen Tür*  
am Samstag, 10.11.12  
ab 10.00 Uhr im Sportwerk

- \* mit Weißwurstfrühstück
- \* Führungen durchs Haus
- \* Schnupper Kurse zum Mitmachen
- \* Arztvortrag mit Herrn Dr. Gräbert
- \* Bike-Trial-Vorführung
- \* Slack-Line Wettbewerb
- \* große Tombola mit vielen Preisen wie Tandemflug, Bike-Shirts, Gutscheinen... uvm.

*Bea's Fitness und das Sportwerk freuen sich auf Ihren Besuch!*

**GESUNDES TRAINING  
FÜR JEDES ALTER**  
**Bea's Fitness**

ab Freitag, 02.11.12 in neuen Räumlichkeiten im Sportwerk, Rosenheimerstr. 30 Oberaudorf

#### Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr 6.00 - 21.30 Uhr  
Sa/So/Feiertags 6.00 - 20.00 Uhr

#### Betreutes Training:

Mo - Fr 8.30 - 12.00 Uhr  
16.00 - 21.30 Uhr  
So 17.00 - 20.00 Uhr



# Es gab wieder viel zu tun bei der Feuerwehr Kiefersfelden



Am 22. August wurde die Kieferer Wehr zu einer dringenden Wohnungsöffnung in die Kufsteiner Straße gerufen. Über ein offenes Fenster im ersten Obergeschoss gelangte ein Feuerwehrmann mit Hilfe einer Leiter in die Wohnung. Anschließend öffnete er die Wohnungstüre von innen für die weiteren Rettungskräfte. Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes wurden die zwei älteren Personen von der Feuerwehr betreut und erstversorgt. Die Polizei war ebenfalls vor Ort.

Nach einem Wolkenbruch am 26. August um 00.03 Uhr musste die überflutete Marmorwerkunterführung für den Verkehr gesperrt werden. Gleichzeitig mussten auch aufgrund des hohen Wasserpegels am Kiefernbach und Inn die Dämme kontrolliert werden.

Zu Fehlalarmen musste die Kieferer Wehr am 03. September um 19.12 Uhr und am 23. September um 15.12 Uhr zur Fa. Meditrade in Kiefersfelden, am 27. September um 10.02 Uhr zur Bad Trissl Klinik und am 14. Oktober um 10.31 Uhr in das Altenheim Pur Vital nach Oberaudorf ausrücken.

Zur Verkehrsabsicherung bei einem Notarzteeinsatz auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Kufsteiner Straße wurde die Feuerwehr Kiefersfelden am 12. August um 17.57 Uhr vom Rettungsdienst nachalarmiert. Hier galt es, den Landeplatz des Rettungshubschraubers abzusperren, den Brandschutz sicher zu stellen und den Verkehr zu regeln. Anschließend musste noch die Polizei bei ihren Ermittlungen zum Unfallhergang mit dem Ausleuchten und der Absperrung des Unfallplatzes für den Sachverständigen unterstützt werden. Gegen 9.00 Uhr wurde der Einsatz beendet.

Dringende Fahrzeugöffnung eines LKW für den Rettungsdienst war das Einsatzstichwort am 16. September um 16.23 Uhr. Hier galt es an der Tank- und Rastanlage Kiefersfelden West über ein

Seitenfenster Zugang für den Rettungsdienst zu schaffen, da sich der reglose LKW-Fahrer im Fahrzeug befand. Der Notarzt konnte anschließend nur noch den Tod der Person feststellen. Die ebenfalls anwesende Polizei nahm die Ermittlungen zur Todesursache auf. Nach ca. zwei Stunden wurde die Kieferer Wehr zur Unterstützung des Leichenbestatters bei der Bergung des Fahrers nochmals angefordert. Über eine Rettungsplattform und die Ladebordwand eines Feuerwehrfahrzeuges konnte der Sarg aus dem Fahrzeug geborgen werden.

Zur Unterstützung bei einer Personenrettung aus dem Inn wurde das Rettungsboot der Feuerwehr Kiefersfelden am 27. September um 05.56 Uhr von der Feuerwehr Kufstein angefordert. Acht Minuten nach Alarmierung war das Kieferer Rettungsboot bereits auf dem Wasser im Inn und auf dem Weg zur Einsatzstelle Richtung Kufstein. Des Weiteren wurden nach den Einsatzplänen des Bezirks Kufstein der Inndamm abgesucht und Sichtsperrern an vorbestimmten Stellen errichtet. Kurz vor dem Eintreffen der Feuerwehr Kiefersfelden in Kufstein konnte die Person von den Kameraden aus Kufstein geborgen werden. Die sofort eingeleitete Reanimation auf dem Kufsteiner Boot blieb, wie sich Stunden später herausstellte, erfolglos. Von großem Vorteil in der Dunkelheit war wieder einmal der stationäre Flutlichtmast an der Slipstelle des Bootes, der mit einem Feuerwehreggregat eingespeist wurde. Rettungsdienst und Polizei waren ebenfalls vor Ort.

Zu einer ca. 1,5 km langen Ölspur wurde die Kieferer Wehr am 05. Oktober um 23.16 in die Kaiserstraße gerufen. Hier hatte ein unbekanntes Fahrzeug zwischen Kaiserstraße und Wertstoffhof Öl oder Diesel verloren. Ölbindemittel wurde aufgebracht und Ölschilder aufgestellt. Die Polizei hat die Ermittlung des Verursachers aufgenommen.



Zu einer weiteren 1,5 Kilometer langen Ölspur wurde die Feuerwehr Kiefersfelden am 08. Oktober um 11.44 Uhr alarmiert. Bei der Ölspur zwischen Autobahnausfahrt Kiefersfelden und Rosenheimer Straße wurde abermals Bindemittel aufgebracht und wieder aufgenommen. Nach Absprache mit dem Straßenbaulastträger wurde anschließend noch die Straße mit Bioversal nachbehandelt und Ölspurschilder aufgestellt. Während des Einsatzes waren umfangreiche Verkehrsabsicherungsmaßnahmen erforderlich. Nach zwei Stunden konnte wieder eingerückt werden.

Am 12. und 13. Oktober wurde wieder die Organisation der „Aktion Saubere Landschaft“ durchgeführt. An der Aktion waren beteiligt: die Feuerwehr Kiefersfelden, die Schulklassen der Haupt- und Mittelschule Kiefersfelden, MTG, MSC, WSV, Siedlerverein, Radfahrverein und Bund Naturschutz.

Zur Erstversorgung einer bewusstlosen Person wurde die Kieferer Wehr am 12. Oktober um 12.09 Uhr zur Schopper Alm alarmiert. Vor Ort wurde der Notarzt unterstützt und die Einweisung des Rettungsdienstes durchgeführt.

## NEUE JUGENDGRUPPE

Die neue Jugendgruppe hat am 12. September mit der Ausbildung begonnen. Die acht Jugendlichen haben bereits praktische Erfahrung mit dem Löschen von Bränden und der Bedienung der Tragkraftspritze gesammelt. Die nächsten Termine für die Ausbildung sind am 24. Oktober sowie 14. und 28. November 2012. Beginn ist jeweils um 18.00 Uhr im Feuerwehrhaus Kiefersfelden.

Wir würden uns freuen, noch mehr Mädchen und Jungen bei uns begrüßen zu dürfen.

## ATEMSCHUTZLEISTUNGSABZEICHEN ABGELEGT

Drei Kameraden der Feuerwehr Kiefersfelden haben am Samstag, 06. Oktober in Scheffau das österreichische Leistungsabzeichen in Bronze abgelegt. Nach bestandener Prüfung, die aus einem theoretischen und praktischen Teil bestand, konnten Georg Fuchs, Martin Fischer und Simon Ritzinger aus der Hand des Bezirksfeuerwehrinspektors Stefan Winkler und des Bezirkskommandantenstellvertreters Erwin Acherer das Leistungsabzeichen entgegen nehmen.



## Bayerisches Rotes Kreuz

### Gemeinschaft Kiefersfelden

#### HELFER VOR ORT:

Die Einsatzzahlen der Helfer vor Ort (HVO) haben sich stabilisiert. Durchschnittlich rücken die HVO bis zu 25 Mal pro Monat aus.

Die Einsätze sind fast 50/50 % auf die Gemeinden Kiefersfelden und Oberaudorf verteilt.

**Übungs- und Ausbildungsabende:** Die Übungs- und Ausbildungsabende der Bereitschaft Kiefersfelden finden jeweils Mittwoch im 14-tägigen Turnus statt. Interessierte und Neugierige sind herzlich willkommen.

#### SANITÄTSBEREITSCHAFT:

Die Sanitätsbereitschaft war auch in diesem Sommer wieder stark gefordert. So wurden nicht nur in Kiefersfelden zahlreiche Veranstaltungen, wie z. B. die Ritterspiele, Motoradtrial und Sportturniere sanitätsdienstlich betreut, sondern auch die angrenzenden Rotkreuzgemeinschaften tatkräftig unterstützt.

Hierzu zählten Dienste auf dem Herbstfest in Rosenheim genauso, wie die Unterstützung unserer Nachbarn vom Österreichischen Roten Kreuz bei Großveranstaltungen. Unsere Mitglieder hatten bei den Diensten in den letzten Wochen auch des Öfteren Gelegenheit, das auf zahlreich besuchten Lehrgängen und Ausbildungsabenden erworbene Wissen direkt in der Praxis anzuwenden.

Die „Schnelleinsatzgruppe-Transport“ der Bereitschaft Kiefersfelden wurde zusätzlich einmal durch die ILS Rosenheim zur Unterstützung des Rettungsdienstes alarmiert, als es zu einer ungewöhnlich hohen Zahl an gleichzeitigen Einsätzen im Bereich Kiefersfelden-Oberaudorf kam.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer die tatkräftig mitgeholfen haben, neben der täglichen Besetzung des Helfer vor Ort-Fahrzeugs, auch die angeforderten Dienste dieser Saison zu besetzen.

#### JUGENDROTKREUZ:

Die Schwimmgruppe des Jugendrotkreuz trainiert jeden Donnerstag im „Innsola“. Trainingszeiten: 18.30 – 19.00 Uhr (6 – 10 Jahre) und 19.00 – 19.45 Uhr (10 – 14 Jahre)



**Aufinger**  
Bestattungen







**Ihr Beistand  
im Trauerfall**

**Oberaudorf, Aufinger Bestattungen GmbH**  
Kufsteiner Straße 6, 83080 Oberaudorf, Tel.: 08033-2594 ; Fax: 08033-3722  
info@aufinger-bestattungen.de  
www.aufinger-bestattungen.de

Büro: MO - FR von 8.30 bis 16.00 Uhr  
Darüber hinaus sind wir jederzeit  
telefonisch unter Tel.: 08033-2594  
für Sie erreichbar.Tag und Nacht.  
Auch an Sonn- und Feiertagen.

# Der BRK Kleiderladen Kiefersfelden

## Gutes aus zweiter Hand

### Jeder darf kaufen, jeder darf spenden

Der Kleiderladen ist ein Erfolgskonzept, hier werden Kleiderspenden der Bevölkerung entgegengenommen, sortiert und im Laden präsentiert. Dadurch ist es möglich, Kleidung zu sehr günstigen Preisen an die Bevölkerung weiterzugeben.



Einkaufen im Laden kann jeder. Viele Stammkunden besuchen mittlerweile unser Geschäft in der Dorfstraße 29 in Kiefersfelden.

Mitbürger, die finanziell schlechter gestellt sind, haben die Möglichkeit, eine Kundenkarte zu beantragen und erhalten dann nochmals einen Rabatt von 50 %. Die Kundenkarte ist in allen Kleiderläden im Landkreis und auch im Kleiderladen des ÖRK Kufstein gültig. Es ist ausreichend, einen Rentenbescheid, eine Lohnabrechnung oder einen Sozialhilfebescheid vorzulegen.

Ziel des Kleiderladens ist es aber nicht nur, günstige Kleidung anzubieten, sondern auch ehrenamtliche Helfer und Helferinnen mit einer sinnvollen Beschäftigung in eine Gemeinschaft zu integrieren. Spaß und Freude am Helfen ist unser Motto.

Um unseren Service für die Allgemeinheit zu optimieren und aufrecht erhalten zu können, benötigen wir **dringend ehrenamtliche Helferinnen und Helfer**.

Sie suchen Anschluss, Spaß und Beschäftigung? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Es wartet ein nettes und motiviertes Team auf Sie. Für weitere Beratung und Information stehen wir Ihnen gerne während der Öffnungszeiten oder telefonisch zu Verfügung.

### Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag und Freitag von 15.00 – 18.00 Uhr  
Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr  
Dorfstraße 29 in Kiefersfelden  
Tel.-Nr. 08033/3082565 oder 4960000.



## Seniorenbetreuung

Die Seniorennachmittage finden jeden dritten Samstag im Monat im BRK-Heim in der Thierseestraße statt. Alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Kiefersfelden sind herzlich eingeladen, ein paar gesellige Stunden bei Kaffee und Kuchen zu verbringen.

### Termine Seniorennachmittage

20.10.2012 um 14.30 Uhr Törggelen  
17.11.2012 um 11.00 Uhr Weißwurstfrühstück  
15.12.2012 um 14.30 Uhr Weihnachtsfeier



## Lagerhaus Flintsbach

Obermair OHG

AGRAR · GARTENBEDARF · BAUSTOFFE · WERKZEUG · MOTORGERÄTE

KUFSTEINER STR. 85 · 83126 FLINTSBACH / INN

TELEFON 0 80 34 / 70 83-0 · TELEFAX 0 80 34 / 70 83 - 10

LHO-FLINTSBACH@T-ONLINE.DE · WWW.LHO-FLINTSBACH.DE



## Sind Sie für den Winter gerüstet ???



**Nutzen Sie die Gelegenheit und rüsten Sie Ihre Gartenausrüstung sowie Ihren Brennstoffvorrat für den Winter auf.**





## Veranstaltungskalender vom 26.10. bis 07.12.2012

Sa 27.10.	11.00	Gasthof Wachtl, Schlachtschüssel-Essen	Mo 03.12.	8.00-22.00	Dorfstraße, Kieferer Krippenweg, große Krippenausstellung in den Schaufenstern der Kieferer Dorfstraße. Glühwein-Treff im Kurpark 17.00-20.00.
So 28.10.	11.00	Gasthof Wachtl, Schlachtschüssel-Essen			
	13.00	Schulturnhalle Kiefersfelden, „WSV-Bazar“ für Wintersportartikel. Abgabe der Sportartikel für den Verkauf ab 11.00 Uhr direkt in der Schulturnhalle	Di 04.12.	8.00-22.00	Bergfriedhofskirche, große Weihnachtskrippe
Sa 03.11.	19.00	Schulturnhalle Kiefersfelden, „Törggelen“ des WSV Kiefersfelden mit Wein, Speck, Käse und Kastanien			
Do 08.11.	9.00-18.00	Kollektionsverkauf, Hotel zur Post, aktuelle Markenwaren führender Sportartikelhersteller zu super Preisen, bis zu 60 % ermäßigt	Di 04.12.	9.00-18.00	Dorfstraße, Kieferer Krippenweg, große Krippenausstellung in den Schaufenstern der Kieferer Dorfstraße. Glühwein-Treff im Kurpark 17.00-20.00.
Fr 09.11.	9.00-18.00	Kollektionsverkauf, Hotel zur Post, aktuelle Markenwaren führender Sportartikelhersteller zu super Preisen, bis zu 60 % ermäßigt			
	19.00	Hotel zur Post, Preisschaffkopfen	Mi 05.12.	8.00-22.00	Bergfriedhofskirche, große Weihnachtskrippe
Sa 10.11.	9.00-13.00	Kollektionsverkauf, Hotel zur Post, aktuelle Markenwaren führender Sportartikelhersteller zu super Preisen, bis zu 60 % ermäßigt			
	15.30	Kieferer Puppentheater, Am Neugrund 14, „Kasperl in der Tiefsee“. Anmeldung erforderlich, Tel. 7139	Do 06.12.	8.00-22.00	Hotel zur Post, traditioneller Perchtenlauf mit dem „Droadn-Paß“ aus Kiefersfelden, Glühwein und Würstl
	20.00	Gruberhofstadl, Cleolan – Irish Folk Music. Musik und Guinness-Bier, irische Speisen und Whiskey-Probierstand; Eintritt 10,- EUR			
Di 20.11.	19.00	Seniorenheim St. Peter, Mühlbach, Klavierspielkunst im Inntal – Franz Liszt: Der Weihnachtsbaum. Lassen Sie sich von Jürgen Pilch in die Vorweihnachtszeit einstimmen. Kartenvorverkauf in den Kaiser-Reich Informationen Oberaudorf und Kiefersfelden	Do 06.12.	9.00-18.00	Dorfstraße, Kieferer Krippenweg, große Krippenausstellung in den Schaufenstern der Kieferer Dorfstraße. Glühwein-Treff im Kurpark 17.00-20.00.
			Fr 07.12.	8.00-22.00	Bergfriedhofskirche, große Weihnachtskrippe
Sa 24.11.	10.00	Pfarrkirche HL. Kreuz, Deutsche Messe von M. Haydn für verstorbene Mitglieder der Kirchenchores Kiefersfelden			
	13.00	Parkplatz gegenüber Rathaus, Daxn-Aktion			
	20.00	Kursaal Oberaudorf, Cäcilienkonzert der Sensenschmiedmusikkapelle Mühlbach. Karten nur an der Abendkasse erhältlich, Eintritt: 7,- EUR			
Sa 01.12.	8.00-22.00	Dorfstraße, Kieferer Krippenweg, große Krippenausstellung in den Schaufenstern der Kieferer Dorfstraße. Glühwein-Treff im Kurpark 17.00-20.00.			
	9.00-18.00	Bergfriedhofskirche, große Weihnachtskrippe			
	20.00	Schulturnhalle Kiefersfelden, Cäcilienkonzert der Musikkapelle Kiefersfelden			
So 02.12.	8.00-22.00	Dorfstraße, Kieferer Krippenweg, große Krippenausstellung in den Schaufenstern der Kieferer Dorfstraße. Glühwein-Treff im Kurpark 17.00-20.00.			
	9.00-18.00	Bergfriedhofskirche, große Weihnachtskrippe			
	18.00	Schulturnhalle Kiefersfelden, Cäcilienkonzert der Musikkapelle Kiefersfelden			

# OTTOshop

HERMES  
PAKET SHOP

### Fast geschenkt!

**Einbauküchen zum halben Preis  
und bei Teilzahlung auf 48 Monate  
0% Finanzierung bis 31.12.12**

**E-Mail: [ottoshop.kiefersfelden@t-online.de](mailto:ottoshop.kiefersfelden@t-online.de)  
Nur in Ihrem OTTO-Shop-Reheis!**

Dorfstraße 28, 83088 Kiefersfelden  
Tel.: 08033-7711, Fax: 6577



GmbH

# Weißmann

Ihr Juwelier & Brillenmacher

## Schmuck mit Vergangenheit

**Wir bieten:**  
Seit über 15 Jahren eine große Auswahl an  
gebrauchtem Gold- und Silberschmuck

**Wir suchen:**  
Gold- und Silberschmuck  
– in Kommission zu verkaufen –

**Rosenheimer Straße 2  
D-83080 Oberaudorf  
Tel. +49 (0) 80 33-21 31  
[www.optik-weissmann.de](http://www.optik-weissmann.de)**

# Inntaler Musikwoche

wiederum ein voller Erfolg

tolle Stimmung, Gaudi, viele begeisterte Gäste  
(leider wenig Kieferer)



Eröffnungsabend  
mit den Thalbachbuam  
und der Plattlergruppe  
des Trachtenverein



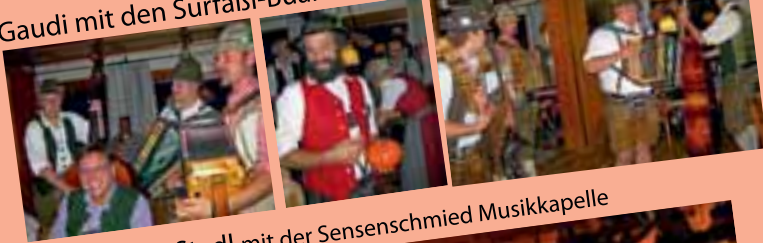
Almnachmittag  
auf der Schopperalm mit  
den „Ausrangierten“



Frühschoppen am Blaahaus



Gaudi mit den Surfaßl-Buam im Cafe Dörfl



Oktoberfest im Stadl mit der Sensenschmied Musikkapelle



Stimmung mit der Karolinenfelder Musik



Oktoberfest  
im Stadl  
mit der  
Musikkapelle  
Kiefersfelden



# Ehrungen

wir bedanken uns bei den Gästen für die langjährige Treue zu Ihrem Urlaubsort, danke auch an die Gastgeber



## 5 Jahre

Herrn Wolfgang Unterrainer und Frau Sabine Bruhs aus Weinheim, Erholungswerkes der Belegschaft e.V.  
Familie Inge und Manfred Preuschoff aus Gelsenkirchen, im Vorderschwaighof bei Fam. Zehetmeir  
Familie Kornelia und Werner Schleher aus Wetttenberg, im Gästehaus Gerti bei Fam. Danner  
Familie Doris und Jürgen Klein aus Schkopau, im Hotel zur Post bei Fam. Pfeiffer  
Familie Jutta und Helmuth Kuntze aus Schöningen, im Hotel Gruberhof bei Fam. Gruber  
Herrn Manfred Langeloh aus Großhansdorf, im Hotel zur Post bei Fam. Pfeiffer  
Familie Thomas und Sabine Heil aus Kronberg, im Großhuberhof bei Fam. Danner  
Herrn Udo Höhne aus Zwochau, im Hotel Gruberhof bei Fam. Gruber  
Fam. Brigitte und Jürgen Fries aus Erlenfurt, Erholungswerkes der Belegschaft e.V.

## 10 Jahre

Familie Christa und Wolfgang Faust aus Düsseldorf, bei Fam. Ebner  
Familie Eleonore und Günther Mach aus Lindow, im Gästehaus Gerti  
Herrn Bernhard Schleicher aus Schelkingen, Erholungswerkes

## 20 Jahre

Familie Ingrid und Peter Petersen aus Delmenhorst, Hotel Gruberhof  
Herrn Edmund Gaus aus Schelkingen, Erholungswerk  
Familie Hannelore und Heinz Dieter Franz aus Bottrop,  
Ferienwohnung Irmgard



## 55 Jahre

Frau Elke Thran und

## 22 Jahre

Herr Alfred Funk beide aus Hamburg,  
bei Fam. Schölzel

Bayern®

# Ferienprogramm 2012

Im Rahmen unseres Ferienprogramms wurden auch dieses Jahr wieder zahlreiche Aktionen angeboten.



Kräuterwanderung rund um Kiefersfelden mit gemeinsamer, selbst zubereiteter Kräuterbrotzeit



Wasserski-Schnupperkurs gut ausgerüstet und unter Anleitung gelingt der Start ins nasse Vergnügen



Pizza backen & Getränke mixen im Zentrum bereitete allen Kindern wieder viel Spaß



**Vielen Dank!** Allen Veranstaltern, Vereinen und privaten Organisatoren für die Unterstützung und Durchführung des Ferienprogramms. Sowie den Geschäften und Firmen, die durch Ihre Anzeigenschaltungen den Druck des Ferienprogrammheftes ermöglicht haben. Ein besonderer Dank gilt unseren „Betreuern“





## inntaler unterwelten

Die inntaler unterwelten, der Zusammenschluss der vier Höhlen des Inntales, der Wendelsteinhöhle, des Grafenloches, der Tischoferhöhle und der Hundalm-Eishöhle, ist inzwischen ein sehr erfolgreiches touristisches Projekt unserer Region.

Nach der Wiedereröffnung der Hundalm Eishöhle Pfingsten dieses Jahres ist das Projekt abgeschlossen, die Förderung durch die EU, die 60 % der gesamten Projektkosten übernommen hat, läuft im November dieses Jahres aus.

Mit dem Grafenloch, dessen Eingang auf dem Gemeindegebiet liegt, ist Kiefersfelden dort direkt eingebunden und hat in Konzeption und Umsetzung seinen Beitrag geleistet.

Begleitend haben die beiden Gestalter des Projektes, Peter Hofmann aus Oberaudorf als Initiator und inhaltlich Verantwortlicher sowie Hans W. Lehmann aus München, der das Kommunikationskonzept entwarf, eine Ausstellung konzipiert, die die vier Höhlenwege vorstellt.

Fünf von der Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling gesponserte Displays bilden dabei den informativen Teil der Ausstellung.

Zahlreiche großformatige Bilder des Fotografen Peter Hofmann ergänzen das Ganze zu einer höchst eindrucksvollen Präsentation.

Die Schau war im Oktober für gut zwei Wochen in der Sparkassenfiliale in Kiefersfelden zu sehen. Viele Kunden der Sparkasse begrüßten diese ungewohnte Bereicherung der für diese Zwecke sehr geeigneten und repräsentativen Räumlichkeiten. Dank der Architektur der Filiale mit hellen, lichtdurchfluteten Räumen kamen die Fotografien sehr gut zur Geltung.

Wer das Ereignis verpasst hat, hat Gelegenheit, die Ausstellung in Kürze in Kufstein in den großzügigen Räumen der Fachhochschule zu sehen. Dank der räumlichen Gegebenheiten werden nochmals deutlich mehr faszinierende Fotos und Einblicke in die geheimnisvolle Höhlenwelt zu sehen sein.

Bei seinen Fotos der Welt ohne Sonne greift Fotograf Peter Hofmann auf ganz unterschiedliche fotografische Techniken zurück um ungewöhnliche Bilderwelten zu schaffen.

Ein Foto der Tischoferhöhle wurde erst im Oktober dieses Jahres auf einem Kongress in der Schweiz mit einem dritten Preis bedacht. So ist die Ausstellung ein Erlebnis für Fotointeressierte, Naturliebhaber und Heimatkundler gleichermaßen.

Dies gilt ebenso für den Festvortrag am Abend des ersten Ausstellungstages.

Peter Hofmann und Hans W. Lehmann werden in ihrer frischen und lebendigen Erzählweise anhand zahlreicher Bilder einen Überblick über den Verlauf und das Ergebnis des gesamten Projektes geben.

Dabei berichten sie auch über die neuesten Aktivitäten und Forschungsergebnisse, beispielsweise aus dem Bereich der Biospeläologie. Auf einem Symposium wurden erst kürzlich (die Presse berichtete) in der Wendelsteinhöhle über 30 Tierarten erstmalig dokumentiert! So wie es bislang scheint, sind Tierchen dabei, die bislang überhaupt erst ein einziges Mal gefunden wurden – in Bosnien! Auf dem Vortrag in Kufstein werden vermutlich erstmals davon Bilder zu sehen sein.

Eine 20-minütige Schau der schönsten Bilder der vier Höhlen rundet den Vortrag ab und verspricht einen anregenden, spannenden, kurzweiligen Abend.

Für die Ausstellung wie für den Vortrag ergeht an alle Interessierten herzliche Einladung.

Wer es nicht schafft:

In der Kaiserreich-Info liegen übrigens informative, umfassende Prospekte des Höhlenweges auf und können (natürlich kostenlos) mitgenommen werden.

### INFORMATIONEN- UND FOTOAUSSTELLUNG:

inntaler unterwelten

Vier Wege, vier Höhlen, vier Erlebnisse

**30. Oktober bis 17. November**

**Fachhochschule Kufstein**

Andreas Hofer-Straße 7, A-6330 Kufstein

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.00 – 19.00 Uhr, Samstag von 8.00 – 16.00 Uhr

**Vernissage und öffentlicher Festvortrag:**

Peter Hofmann und Hans W. Lehmann

:: EINBLICKE :: AUSBLICKE ::

**Dienstag, 30. Oktober 2012, 19.30 Uhr, Aula der FH**

Der Eintritt ist frei.

### VERFASSER/RÜCKFRAGEN:

Peter Hofmann, VHM Verein für Höhlenkunde in München e. V., Sudelfeldstr. 18, 83080 Oberaudorf, peterhofmann@t-online.de, www.tropfstein.de



## Winteröffnungszeiten ab 01. Oktober



Di - Fr 11.00 – 22.00 Uhr  
Sa & So 9.00 – 22.00 Uhr  
Mo 18.00 – 22.00 Uhr

Happy Hour täglich ab 18.00 Uhr  
Sauna 8,00 EUR  
Schwimmbad 4,50 EUR

## An Allerheiligen (01.11.2012) ist die Freizeitanlage geschlossen!

# Schwimmkurs Schwimmkurs 06.11.2012 15.00 Uhr Schwimmkurs Schwimmkurs



## meissnerdruck WERBUNG & DRUCK

Telefon (0 80 33) 97 66 - 0 • 83080 Oberaudorf  
Fax (0 80 33) 97 66 - 20 • [www.meissnerdruck.de](http://www.meissnerdruck.de)

**Wir drucken für die Besten**

### Eventjahr 2012

### November/Dezember

**Do 8.11. Fitnesstag**  
Mit der Tanzschule  
Keymarki

18.30 Uhr 30 Min. Zumba  
19.30 Uhr 30 Min. Aroha  
Jeweils im Wasser

**Mi 14.11. Beautytag**  
Mit dem Studio A Bonita

20 Min. Massage oder  
Gesichtspflege für 15 EUR

Peelings & Masken

**Sa 24.11.  
Saunnacht  
Japan 18.00 – 21.00  
Uhr**

Mit stündlichen Aufgüssen  
FKK Baden ab 20 Uhr  
Origami Station  
Kulinarische Genüsse

**Di 27.11.  
Gesundheitstag  
mit der KUR Apotheke**

Gratis Blutdruckmessung  
Gratis Cholesterin Messung  
11.00 – 17.00 Uhr

**Do 13.12.  
Santa Lucia Lichterfest**

Schwimmen bei romantischer  
Beleuchtung  
ab 19.00 Uhr

**Sa 29.12.  
Saunnacht Indien  
18.00 – 21.00 Uhr**

Mit stündlichen Aufgüssen  
FKK Baden ab 20.00 Uhr  
Tee Sauna Haus



Küpfelringstr. 4-6 | 83022 Rosenheim  
Tel: 08031-14714 Fax: 08031-14743  
info@rollundreha.de

**Öffnungszeiten:** Mo.- Do. 8.00 - 17.00 Uhr  
Fr. 8.00 - 15.00 Uhr

### Unsere Leistungen für Sie:

- Pflegebetten
- Antidekubitussysteme
- Spezielle Matratzenauflagen
- Patientenlifter
- Badewannenlifter
- Duschhocker
- Toilettensitzerhöhungen
- Krankenfahrzeuge mit und ohne Motor
- Haltegriffe
- Toilettenstühle
- Rollatoren
- Rollstühle



MOBILITÄTSCENTRUM  
**GRAF Carello**  
SENIORENFahrzeuge • SENIORENProdukte

Graf Carello Scootercenter  
Pappelweg 6 | 83064 Raubling  
Tel: 08035 - 8739335

Verkauf und Verleih von Elektroscooter  
**NEU!NEU!NEU!NEU!NEU!NEU!**

# italienische Saunanacht mit Schwimmbadbetrieb

**Samstag  
27.10.12  
ab 18 Uhr**

- Pizza - Aufguss
- Meeresfrüchte - Aufguss
- Espresso - Aufguss
- Amarettini - Aufguss
- Vino - Aufguss
- Pasta Buffet
- „Mare Blue“

Erlebnis in der Erdsauna

**Schwimmbadbetrieb FKK für  
Gäste der Saunanacht ab 20:00 Uhr**

**Massagen mit  
mediterranen Ölen**

Anmeldung an der  
Innsola Kasse: 20 min 16,00 €

**Samstag 27.10.12 18:00 - 24:00 Uhr  
Einlass bis 22:00 Uhr**

**Eintrittspreise:  
bis 21 Uhr für Erwachsene 14,00 €, ermäßigt 11,50 €  
ab 21 Uhr 8,00 € Last minute**



**Schwimmen • Solarium • Sauna • Sanarium • Dampfbad • Kaltwasserbecken  
Aussenbereich • Erdsauna • Ruhebereiche Innen/Aussen • Bistro • Kinderbereich**

# italienische Saunanacht mit Schwimmbadbetrieb



  
**40 Jahre**  
SCHWIMMEN  
SONNE +  
SAUNA

**Samstag**  
**27.10.12**  
**ab 18 Uhr**

**Samstag 27.10.12**

**18:00 - 24:00 Uhr**

**Einlass bis 22:00 Uhr**

**Eintrittspreise:**

**bis 21 Uhr Erwachsene 14,00 €  
ermäßigt 11,50 €**

**ab 21 Uhr 8,00 € Last minute**

**Zusätzlich:**

**Schwimmbadbetrieb FKK ab  
20:00 Uhr - für Gäste der Saunanacht**

- Traditioneller Willkommensgruß
  - Pizza - Aufguss
  - Meeresfrüchte - Aufguss
  - Espresso - Aufguss
  - Amarettini - Aufguss
  - Vino - Aufguss
  - Pasta Buffet
  - „Mare Blue“- Erlebnis  
in der Erdsauna
  - Massagen mit mediterranen Ölen
- Anmeldung an der Innsola Kasse: 20 min 16 €



**ab 18:00 Uhr**

Eröffnung  
mit italienischem Willkommensgruß

**19:00 Uhr**

Aufguss-Sauna: Meeresfrüchteaufguss

**19:30 Uhr**

Dampfbad/Solegrotte: Gesichtsmaske

**20:00 Uhr**

Aufguss-Sauna: Pizza-Aufguss

**20:30 Uhr**

Dampfbad/Solegrotte: Gesichtsmaske

**21:00 Uhr**

Aufguss-Sauna: Vino-Aufguss

**21:30 Uhr**

Dampfbad/Solegrotte: Gesichtsmaske

**22:00 Uhr**

Aufguss-Sauna: Amarettini-Aufguss

**22:30 Uhr**

Dampfbad/Solegrotte: Gesichtsmaske

**23:00 Uhr**

Aufguss-Sauna: Espresso-Aufguss



**Innsola Kiefersfelden**

Rathausplatz 5  
83088 Kiefersfelden

Fon: +49(0)8033-976530  
Fax: +49(0)8033-9765613

mail: info@innsola.de  
www.innsola.de

**Öffnungszeiten  
Schwimmbad:**

**Samstag: 09:00 – 20:00 Uhr**



**Schwimmen • Solarium • Sauna • Sanarium • Dampfbad • Kaltwasserbecken  
Aussenbereich • Erdsauna • Ruhebereiche Innen/Aussen • Bistro • Kinderbereich**

Alle Angaben vorbehaltlich Änderungen, Satz- & Druckfehlern



### Offene Ganztagschule

Seit Schuljahresanfang ist an unserer Schule eine „Offene Ganztagschule“ eingerichtet. Insgesamt 38 Schülerinnen und Schüler nehmen zur Zeit das Angebot an. Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der neuen Mensa (Caterer ist das Hotel zur Post) ist eine Stunde „Studierzeit“, in der in Kleingruppen

die Hausaufgaben erledigt werden und sich die Schüler auf den nächsten Tag vorbereiten. Eine Stunde Freizeit mit sportlichen Aktivitäten und kreativen Projekten rundet den Schultag, der bis 16.00 Uhr dauert, ab.

## Der 1. Schultag im Schuljahr 2012/2013

Am Donnerstag, 13. September begann für insgesamt 48 Schüler der „Ernst des Lebens“. Damit dieser Schritt nicht zu schwer fiel, begleiteten viele Eltern und Großeltern unsere Erstklassler zur Schule und übergaben sie ihren beiden Klassenleiterinnen Frau Trixl und Frau Graf.

Nach einer kurzen allgemeinen Begrüßung durch die Lehrerinnen und die Schulleiterin Frau Raabe hatten die ABC-Schützen

dann das erste Mal Unterricht in ihren Klassen.

Unser Elternbeirat verkürzte den Eltern und Großeltern die Wartezeit bis zum Schulschluss mit einem Frühstück in der Aula, das begeistert angenommen wurde.

Wir wünschen allen unseren Erstklasslern eine schöne und erfolgreiche Schulzeit!



## Abschlussfeier der 9. Klasse an der MS Kiefersfelden 2012



Am Freitag, 20. Juli fand die alljährliche Abschlussfeier der 9. Klasse an der Mittelschule Kiefersfelden statt. In diesem Jahr wurde die Klasse von Herrn Veit verabschiedet, die in der Woche zuvor noch auf Klassenfahrt in der Toscana weilte.

unterstützt durch die beiden ehemaligen Erstklasslehrerinnen der verabschiedeten 9. Klasse, Frau Funk und Frau Laxy. Erstmals wurde so der Bogen von der ersten Klasse über neun Schuljahre hinweg bis zum Abschluss gespannt.

Als letzte Redner traten die beiden Klassensprecher der 9. Klasse Isabella Langensiepen und Lorenz Sterr auf. Ihre nette

Der Abend wurde von Schulleiterin Frau Raabe eröffnet. Anschließend folgten Ansprachen der beiden Ortsbürgermeister Herrn Wildgruber aus Oberaudorf und Herrn Rinner aus Kiefersfelden. Beide nahmen im weiteren Verlauf der Feier die Ehrungen der jeweils drei besten Qualiabsolventen der beiden Gemeinden vor. Diese waren aus Oberaudorf: Dittrich Anna, Zentgraf Natascha, Ranke Michael und Sterr Lorenz und aus Kiefersfelden Pichler Katharina, Florian Detterbeck und Michael Maetzing.

Nach den Grußworten von Elternvertreterin Frau Mendrzyk folgte die Abschlussrede des Klassenleiters Herrn Georg Veit,



Rede wurde durch den Dank an alle Lehrer und Lehrerinnen der 9. Klasse abgerundet.

Im Anschluss an den Rednerblock folgte die obligatorische Bilderpräsentation, die das Schilager der 7. Klasse und die Abschlussfahrt zum Thema hatte. Beim Rückblick auf die 3-jährige gemeinsame Schulzeit floss auch die eine oder andere Träne.

Das krönende Ende der Abschlussfeier bildete die Verleihung der Abschluss- und Qualizeugnisse an die Schüler und Schülerinnen.

Der ganze Abend wurde durch verschiedene Musikdarbietungen sehr schön abgerundet. Besondere Aufmerksamkeit galt hier der Schulband unter Leitung von Herrn Littschwager, dem Schulchor geleitet durch Frau Thaler und den „drei Bayern“ Herrn Schütz, Sebastian Baumann und Schorsch Schütz.

Am ausgezeichneten italienischen Buffet klang der emotio-



nale Abend passend aus. Auch hier gilt ein besonderer Dank Frau Gschwendtner und dem Elternverein für die kulinarische Unterstützung.

## Siegerehrung der Bundesjugendspiele 2012

Am Mittwoch, 25. Juli 2012 konnten bei der Siegerehrung der Bundesjugendspiele 2012 wieder viele Urkunden an die fleißigen Sportler verteilt werden. Wir gratulieren allen für die hervorragenden Leistungen.

Hier die Jahrgangsstufensieger:

### GRUNDSCHULE

#### 2. Klasse:

Mädchen: Felicia Schunk, Karoline Regauer, Alexandra Kellermann  
Jungen: Marcel Kraus, Niklas Kolmberger, Dario Henic

#### 3. Klasse:

Mädchen: Simone Stelzer, Irina Berndl, Hannah Stasch  
Jungen: Luca Hauer, Maxi Triebel, Sandro Böck

#### 4. Klasse:

Mädchen: Anika Burgemeister, Sophia Beitz, Zoe Leonard  
Jungen: Florian Siebert, Till Strohmeyer, Nik Strohmeyer



### MITTELSCHULE

#### 5. Klasse:

Mädchen: Leonie Beinlich, Lisa Weiher, Sophia Herfurtner  
Jungen: Benedikt Hartinger, Seppi Gschwendtner, Julius Haube

#### 6. Klasse:

Mädchen: Marlene Hager, Anna Trattner, Anna-Maria Wawrek  
Jungen: Jan Dobner, Valentin Osterhammer, Hansi Frey

#### 7. Klasse:

Mädchen: Celina Scheiber, Sindy Arnold, Theresa Gashi  
Jungen: Lorenz Grandauer, Tayo Adebayo

#### 8. Klasse

Mädchen: Andrea Cosic, Bianca Wunderlich, Bettina Deisenrieder  
Jungen: David Crnoja, Christoph Kurz, Christoph Köhler



## 7. Klässler besuchen die Feuerwehr Kiefersfelden

Die 7. Klassen der Mittelschule Kiefersfelden besuchten in der letzten Juniwoche die Feuerwehr Kiefersfelden. Unter anderem wurden den Schülern interessante Phänomene rund um das Feuer gezeigt.

Am Beginn dieses lehrreichen Vormittags erklärte Herr Werner Schroller, wie Brände entstehen und in welcher kurzen Zeit sich ein Feuer ausbreitet. Im Anschluss daran wurde ein Raum mit einer Nebelmaschine komplett mit Rauch gefüllt. Die Schüler konnten hautnah erleben, wie es ist, wenn man einen verrauchten Raum mit einem Feuerwehrmann durchquert.

Auch die Unfallvermeidung stand bei diesem interessanten Vortrag im Vordergrund. Besonders das Flammeninferno beim falschen Löschen eines Fettbrandes löste bei den Schülern Erstaunen aus. Aber auch die Wucht und der Knall, welche bei der Explosion



einer aufgeheizten Spraydose entstehen, sollte die Kinder davor warnen, unachtsam mit solchen Dosen umzugehen.

Durch diese gut durchdachte Veranstaltung von Seiten der Feuerwehr Kiefersfelden konnte den jungen Menschen ein praxisnaher Unterricht geboten werden. Außerdem konnten sie erfahren, wie man sich bei einem Brand richtig verhält und wie eine einfache Spraydose zur tödlichen Falle werden kann.



## Die Klassen 2a und 2b fahren in den Alpenzoo



Am 24. Juli starteten wir bei herrlichstem Sommerwetter zum Alpenzoo nach Innsbruck. Mit der Hungerburgbahn ging es die Nordkette hinauf. Die Bären, Gämse, Ziegen, Wölfe, Vögel, dicken Schweine, Zwergmäuse und alle anderen Tiere haben

uns dort schon sehnsüchtig erwartet. In kleinen Gruppen machten

wir uns auf, den Zoo genauer zu erkunden. Ganz schön schwierig, alle Tiere zu finden und dabei auch immer ein Auge auf die Uhr zu werfen. Vor lauter schauen, beobachten, lachen, fragen, fotografieren, Brotzeit machen... wurde uns nämlich echt die Zeit zu knapp!

Nach diesem tollen Ausflug steht für viele eines fest: sie wollen den Tieren im Alpenzoo wieder einmal einen Besuch abstatten. Mal sehen, ob dann die Schlange wieder einen Fisch verspeist und sich die zwei Bären wieder so nahe am Zaun befinden.



## Abschied von der Grundschulzeit

Am Donnerstag, 19. Juli machten sich die beiden 4. Klassen gemeinsam mit ihren Lehrern Frau Hagenbuchner und Herrn Töpp sowie den Begleitern Frau Burgemeister und Max Hagenbuchner auf den Weg. Nach vier Jahren gemeinsamer Grundschulzeit wollten die Schüler und Lehrer noch einmal etwas ganz Besonderes zusammen erleben, bevor sich ihre Wege trennen. Ihr Ziel war das Anton Karg Haus im Kaisertal. Nach einem anstrengenden Aufstieg über die vielen Stufen führte sie der Weg am Pfandlhof vorbei zur Antoniuskapelle.

Weiter ging es durch den schattigen Wald, über kleine Brücken und schmale Pfade.

Weil das letzte Wegstück von einem Bach begleitet wurde, nutzten alle die sommerlichen Temperaturen, um sich im kühlen Nass von der Anstrengung zu erholen, bevor die letzte Steigung zur Hütte bezwungen wurde.

Nach etwa vier Stunden war die Hütte dann auch erreicht.

Kaum angekommen, stürmten die Kinder, scheinbar alle Strapazen vergessend, den Spielplatz.



Nachdem nachmittags ein Gewitterregen alle ins Haus trieb, konnten bald schon die Zimmer verteilt werden. Jetzt wurden Betten bezogen und Rucksäcke mehr oder weniger ordentlich ausgepackt, bevor es zum Abendessen Pizza mit Skiwasser gab. Gegen Abend bekam jedes Zimmer die Aufgabe, einen Programmpunkt zum gemeinsamen „bunten Abend“ vorzubereiten. Ab jetzt waren alle emsig damit beschäftigt, Sketche, Lieder oder akrobatische Kunststücke einzustudieren.

Wäre die Hüttenruhe nicht schon um 22.00 Uhr vorgeschrieben gewesen, hätten sicher einige noch lange weiter gefeiert. Dennoch waren viele Kinder und auch die Begleiter insgeheim ganz froh, dass nach diesem schönen, aber doch anstrengenden Tag Ruhe einkehrte.

Am Freitag machten sich dann alle 42 Kinder und ihre vier Betreuer schweren Herzens wieder auf den Heimweg. Der verlief nicht mehr ganz so fröhlich und unbeschwert wie der Aufstieg, was sicher nicht nur an der Müdigkeit mancher Kinder lag.



Allen war klar, dass die ersten vier Jahre der Schulzeit nun bald vorbei sein werden. Bleibt zu hoffen, dass sie in guter Erinnerung bleiben!

## Helpen statt wegschauen

Bereits seit mehreren Jahren sind die Streitschlichter fester Bestandteil des Schullebens der Schule Kiefersfelden.

Auch dieses Jahr ließen sich wieder Jugendliche als Streitschlichter ausbilden. In den zwei Tagen wurde viel gelernt. Gemeinsam mit der Sozialpädagogin Anna Klein bearbeiteten sie unterschiedlichste Fragestellungen: Wie entstehen Konflikte? Wie kann ich helfen, Lösungen zu finden?

Neben der anstrengenden Theorie versuchten sich die Jugendlichen auch in Gruppenspielen bereits als Streitschlichter.

Drei Regeln, die die Streitschlichter beachten müssen sind besonders hervorzuheben:

1. Jeder lässt jeden aussprechen, Schimpfwörter sind verboten.
2. Streitschlichter sind immer neutral, sie halten nicht zu einem der Streitenden.
3. Das Gespräch ist vertraulich, die Streitschlichter dürfen niemandem etwas von der Schlichtung erzählen.

Seit Anfang des Schuljahres sind unsere Streitschlichter nun wieder aktiv. Sie helfen bei Streitereien und Problemen.

Streitschlichter zu werden ist eine tolle Sache, neben der Tatsache, dass sie bei der Gewaltvermeidung aktiv mithelfen, bekommen die Schüler ein Zertifikat, das sie ihren Bewerbungen beilegen können.



## Das Fest der Frösche

**(Ein lustiges Spiel mit viel Musik)** Die Schulspieltruppe von Frau Krause führte gemeinsam mit der Musik-AG von Frau Thaler das Theaterstück „Das Fest der Frösche“ auf.

### Inhaltszusammenfassung:

Die kleinen Frösche hängen herum und finden besonders ihre grüne Farbe stinklangweilig. Sie wollen ein Fest feiern, bei dem sie rote Kleider tragen. Davon erfährt auch der Storch...

### Darsteller:

Vier Frösche	Johanna und Elisabeth Friedl, Aylin Einwaller, Melanie Späth
Storch	Simone Brunner
Igel	Sophia Beitz
Klatschmohn	Christina Moser, Jana Hepp
Marienkäfer	Cecilia Miserok, Hannah Stasch, Denise Geiler
Fliegenpilz	Maxi Ospalski, Marlon Waldherr
Rotkehlchen	Sophia Meier, Maria Domingos-Zierler

### Musik und Gesang

Gruppe der AG Instrumental mit Frau Thaler



# Kiefersfeldener Schüler kämpften tapfer beim Nachwuchs - Triathlon

Am Sonntag, 15. Juli mischten sich im Rahmen des 6. Internationalen Nachwuchstriathlons 2012 auch acht Schülerstaffeln und eine Lehrerstaffel unserer Schule unter die Profis.

Wie in den letzten Jahren hatte der TSV Brannenburg die Schulen der Umgebung zu diesem Wettkampf eingeladen. Die Schüler und Lehrer durften als Staffeln daran teilnehmen. Schon ab 8.00 Uhr waren die ersten Teilnehmer im Flintsbacher Freibad, um die Startnummern abzuholen oder ihre Räder einzuchecken. Mit Aufregung fieberten alle ihrem Einsatz entgegen, um nach dem Startschuss in fünf Altersgruppen mit großem Einsatz um die Wette zu schwimmen, zu radeln und zu rennen. Die große Anstrengung dabei ließ die kalten Temperaturen von Wasser und Luft schnell vergessen. Bei der Siegerehrung am späten Nachmittag trieb ein bevorstehender Gewitterregen die Veranstalter zu großer Eile, so dass nicht mehr alle Kinder beklatscht werden konnten, obwohl ihre Leistungen es sicher verdient hätten.



Darum gratulieren wir an dieser Stelle nochmals allen Staffeln und freuen uns über ihr sportliches Engagement!

<b>Superteam</b> (Gruber Manuel, Funk Hannah)	3. Platz
<b>Das Supertrio</b> (Zandron Sophia, Baumgart Katharina)	17. Platz
<b>Schnelle Tiger</b> (Berndl Irina, Stasch Hannah, Junker Kilian)	8. Platz
<b>Powerschlümpfe</b> (Beitz Sophia, Strohmeyer Nik, Keller Svenja)	3. Platz
<b>Wilde Teufel</b> (Geiler Denise, Sagberger Florian)	13. Platz
<b>Red Bull verleiht Flügel</b> (Steiner Julia, Zach Benjamin, Franke Benjamin)	2. Platz
<b>Schnelle Flitzer</b> (Bouillon Johanna, Treu Christian)	8. Platz
<b>Caillou</b> (Langer Jonas, Schütz Schorsch, Crnoja David)	2. Platz
<b>Oldies</b> (= Lehrerstaffel: Nicolussi Steffi, Stelzer Tom)	1. Platz

## Fußballturniere der Mittel- und der Grundschule

Wie immer wurde auch dieses Schuljahr sportlich durch die Fußball-Abschlussturniere abgeschlossen.

Am Freitag, 27. Juli fand das Fußballturnier der Mittelschule statt. Auf zwei Feldern lieferten sich die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule sportliche und äußerst faire Wettkämpfe auf dem Feld. Die Mannschaften waren jeweils mit drei Mädchen, drei Buben und einem Torwart einer Klasse besetzt. Außerdem konnten sich durch die Möglichkeit der fliegenden Wechsel viele Kinder der jeweiligen Klasse fußballerisch an dem Turnier beteiligen. Aber auch allen übrigen Schülern war der Spaß an dem Turnier bei ihren Anfeuerungsrufen und den selbst gestalteten Plakaten anzumerken. Schulsieger der Mittelschulen und damit Gewinner der Wanderpokale wurden die Klassen 6b und 8b.

Anschließend spielte noch eine Auswahl der SchülerInnen aus der Abschlussklasse 9 gegen eine Lehrerauswahl. Bedingt durch die Abwesenheit zweier Leistungsträger aus der neunten Klasse gelang den Lehrern, verstärkt durch den Oberaudorfer Bürgermeister Hubert Wildgruber und den Kieferer Polizisten Herrmann Schürr, in diesem Jahr ein deutlicher 6:2 Erfolg! Viel wichtiger war aber der gemeinsame Spaß und wie immer äußerst faire und respektvoll Umgang miteinander.

Bei der abschließenden Siegerehrung übergab Herr Stelzer die Pokale und Preise an die einzelnen Klassenvertreter und beendete diesen gelungenen und harmonisch verlaufenen Schultag.



Am darauf folgenden Montag ermittelten die Klassen der beiden Grundschulen Oberaudorf und Kiefersfelden ihre besten Mannschaften. Schulsieger und damit Gewinner der Wanderpokale in diesem Jahr wurden in den Klassen 1 und 2 die Klasse 2a aus Kiefersfelden, die Klasse 3c aus Oberaudorf erkämpfte sich den

Pokal der dritten Klassen und bei den vierten Klassen gewann die 4b aus Kiefersfelden.

Besonders bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei den Schiedsrichtern aus den neunten und achten Klassen und dem Organisator dieser Veranstaltungen, Herrn Stelzer. Vielen Dank!



## Wanderung zum Anton-Karg-Haus

Am 18. Juli machten sich die 8. Klassen der Mittelschule Kiefersfelden auf zum Anton-Karg-Haus in Hinterbärenbad. Um 8.00 Uhr starteten die Schüler an der Schule in Richtung Innfähre. Nach der Überfahrt begann dann die eigentliche Wanderung. Am Kaiseraufstieg angekommen, mussten zuerst 343 Treppen überwunden werden. Danach ging es zwei Stunden über einen Forstweg weiter nach Hinterbärenbad. Bei Kaiserwetter wurde das Anton-Karg-Haus um 13.00 Uhr erreicht. Vorort genossen viele eine Abkühlung im Bach, andere ein Sonnenbad auf der Wiese mit einem wunderschönen Panorama, bis um 17.00 Uhr



die Bettenlager bezogen werden konnten. Nach dem Abendessen wurde es kreativ. Die Schüler sollten in Teamarbeit Brücken über den Bach bauen, welche die gesamte Gruppe ohne nass zu werden überqueren musste. Im Anschluss wurde draußen mit Herrn Littschwager und Frau Hormair gesungen. Um 22.00 Uhr war Bettruhe. Am nächsten Morgen gab es ein kräftiges Frühstück, welches eine gute Grundlage für den bevorstehenden Abstieg war. Auf dem Rückweg wurde ein Umweg über eine weitere Badestelle sowie eine Rast am Pfandlhof vorgenommen. Um 14.00 Uhr erreichten dann alle den Parkplatz des Kaiserlifts, wo die Schüler von ihren Eltern abgeholt wurden.

## Schachdiplome für Grundschüler

Auch in diesem Schuljahr erlernten Grundschülerinnen und Grundschüler unserer Schule in der Arbeitsgemeinschaft „Schach“ das königliche Spiel. Nachdem das Schachbrett und die Gangart der einzelnen Figuren spielerisch erarbeitet worden war, konnte schon bald darauf fleißig Schach geboten und matt gesetzt werden. Schließlich nahmen die Kinder noch die komplizierteren Regeln zur Rochade, zum Patt und En-passant in Angriff.

Am Ende des Lehrgangs unterzogen sich alle Schüler einer Prüfung, die insbesondere die grundlegenden Schachregeln abfragte.

Hier die erfolgreichen Schachspieler, die auf diesem Wege ein Schachdiplom errangen: Lisa Riemensperger, Jonas Intveen, Lukas Abendstein, Sophia Feddern, Annegret Zehetmeir, Martin Obwieser.

Herzlichen Glückwunsch!

Allen Teilnehmern der AG wünscht weiterhin viel Freude und Erfolg beim Schach: R. Töpp.



## Unterrichtsgang zum Bauernhof

Am Dienstag, 10. Juli 2012 besuchten die beiden 4. Klassen im Rahmen des Heimat- und Sachunterrichts die Stallung von Bauer Johannes Danner. Nach einem kurzen Fußmarsch von der Schule bis zum Stall in der Nähe des Kreuthsees, wurden die 50 Kinder von Herrn und Frau Danner freundlich begrüßt. Anschließend führte Bauer Danner alle durch den äußerst modernen Stall. Die Schüler erfuhren viel Interessantes über die Kühe, wie sie artgerecht gehalten werden und wie viel Milch im Jahr produziert wird. Außerdem konnten sie am Melkstand erfahren, wie die moderne Technik die Melkarbeit erleichtert. Nach einem Blick auf den großen Kühlbehälter und einigen Informationen zur Molkerei freuten sich die Kinder noch über einen Joghurt, den sie zum Probieren mitnehmen durften. So hatten alle an diesem Tag die Möglichkeit, den Weg der Milch vom Roh- bis zum Endprodukt nachzuvollziehen.

Wir bedanken uns recht herzlich bei Familie Danner, die den Viertklässlern diesen schönen und lehrreichen Vormittag ermöglichte!



## Lesen macht Spaß!

Auch zum Ende dieses Schuljahres trafen sich wieder die Erstklässler mit den Viertklässlern, um gemeinsam zu lesen. Dabei half ein „Großer“ einem „Kleinen“. Durch die intensive 1:1-Betreuung wurden die kleinen Leseratten individuell in ihrem Lesevermögen gefördert. Den Lesestoff suchten sie sich selbst aus. Dann lasen sich die Kinder gegenseitig vor und die Großen halfen bei Fehlern, stellten Fragen zum Text, usw.

Aber auch die Viertklässler lernten viel dazu: Wie helfe ich, ohne gleich vorzusagen? Hat das Kind den Text auch verstanden? Außerdem machten sie die bereichernde Erfahrung, dass sie das, was sie ja selbst einmal mühsam erlernt haben, jetzt sicher beherrschen und an andere weitergeben können.

Nebenbei wurden neue Bekanntschaften zwischen Groß und Klein geknüpft. So hatten alle viel Spaß an den gemeinsamen Leseinheiten. Dass trotzdem alle konzentriert bei der Sache waren, zeigt folgendes Foto:




## Das „Schulfruchtprogramm“ an unserer Grundschule

„Fitmacher“ in der Schule Vom 02. Februar bis zu den Sommerferien 2012 nahm unsere Grundschule am Europäischen Schulfruchtprogramm teil.

Alle Kinder der Klasse 1 – 4 erhielten einmal in der Woche eine Portion Obst und Gemüse, und das alles völlig kostenlos! Geliefert wurden die knackigen Vitamine vom REWE-Markt in der Kufsteiner Straße 24 in Kiefersfelden. Frau Holley hat sich dort jeden Donnerstag um unsere gesunde Pause gekümmert und sie an unsere Schule gebracht. Noch einmal herzlichen Dank dafür!





**I.I. TEAM**  
INNTAL - IMMOBILIEN - TEAM

WIR SUCHEN LAUFEND FÜR VORGEMERKTE KUNDEN WOHNUNGEN, HÄUSER zum Kauf oder zur Miete sowie BAUGRUNDSTÜCKE!!!

Ihr kompetenter Partner und Immobilienspezialist vor Ort

... weil Immobilien mehr bedeuten als nur vier Wände!

**VERKAUF und VERMIETUNG**

**Elke de Roja** (Immobilienwirtin Dipl. VWA) **Alexander de Roja**  
83088 Kiefersfelden · Rosenheimer Straße 6  
Tel. 0 80 33 - 40 48 · Mobil 01 71 - 4 08 06 66 · Fax 30 98 11  
eMail: immo@inntal-immobilien-team.de  
www.inntal-immobilien-team.de · http://homepage.immowelt.de/748172

# Warnwesten für unsere Schulanfänger

Mit der Einschulung beginnt für die Kinder ein neuer Lebensabschnitt, der für Sechs- bis Siebenjährige eine große Herausforderung darstellt. Es ist nicht nur das Gewöhnen an den straff organisierten Schulbetrieb, es ist auch ein Schritt in die Selbstständigkeit. So steht für die Erstklässler Tag für Tag der Schulweg auf dem Programm und die jungen Menschen können noch nicht die Gefahren auf der Straße erkennen. Sicherlich werden Eltern und Lehrer den Nachwuchs immer wieder sorgsam anleiten, aber das „Gesehenwerden“ ist ebenso wichtig.

Deshalb rüstet der ADAC gemeinsam mit anderen Sponsoren zu Beginn der dunklen Jahreszeit alle ABC-Schützen in Deutschland mit Sicherheitswesten aus, um so das Risiko der Kinder zu minimieren.



In Kiefersfelden übergaben Hr. Büttner und Hr. Graf vom ADAC Kiefersfelden gemeinsam mit Herrn Bürgermeister Rinner und Frau Rektorin Raabe die heiß begehrten Westen an unsere Erstklässler. Für dieses Plus an Sicherheit bedanken wir uns ganz herzlich!



# Müllsammelaktion 2012

Wie jedes Jahr beteiligte sich wieder die gesamte Schule an der Müllsammelaktion unserer Gemeinde. Jeder Klasse wurde ein Ortsteil zugewiesen und mit Handschuhen, Zangen und Müllsäcken ausgestattet schwärmten Kinder und Lehrer aus, um hier einmal wieder gründlich sauber zu machen.

Nach 1,5h Sammelei waren die Säcke dann ordentlich voll, dafür aber die Mägen umso leerer. Bei den fleißigen Helfern von der freiwilligen Feuerwehr bekamen alle eine Würstlbrotzeit und Getränke, so dass am Ende jeder zufrieden nach Hause ging und

unsere Gemeinde nun wieder ein gutes Stückchen sauberer ist! Den freiwilligen Helfern von der Feuerwehr danken wir wieder einmal ganz herzlich für die tolle Bewirtung!





## Schokoprinz

FEINE PRALINEN  
ausgesuchte Weine  
BRANDE  
Accessoires

Präsentation  
zur Verkostung  
am Samstag  
10. November  
ab 13.00 Uhr

Schokolade & mehr



Hildegard Prinz  
 Rosenheimer Str. 7  
 83088 Kiefersfelden  
 Tel.: +49(0)80 33 / 8677  
 email: info@schokoprinz.eu  
 web: www.schokoprinz.eu

Di - Fr: 8.30 bis 18.00 Uhr • Sa: 8.30 bis 13.00 Uhr



## BASTLEREIEN IM KINDERGARTEN

Um ein Insektenhotel reicher ist unsere Kita geworden. Marek, unser Praktikant, zimmerte mit den Kindern der Integrationsgruppe.



Viel Geschick mit nicht alltäglichen Maschinen wurde zu einer interessanten Mutprobe.

## KUTSCHENFAHRT

Eine unvergessliche Pferdekutschenfahrt durften die Kinder der I-Gruppe mit dem Andi von der Post zum Abschluss des Kindergartenjahres noch so richtig genießen.



Danke auch an die liebe Christine, die uns zu einer Runde Apfelschorle hinterher noch einlud!

## HERBSTBAZAR

Unser diesjähriger Herbstbazar fand am 6. Oktober in der Schulturnhalle statt. Es war wie jedes Jahr sehr viel los. Ein herzliches Dankeschön an alle, die fleißig mitgeholfen haben, einen reibungslosen Ablauf und einen erfolgreichen Bazar zu veranstalten!



## AUSFLUG IN DEN ALPENZOO

Am Dienstag, 9. Oktober fuhr der ganze Kindergarten mit dem Bus nach Innsbruck, um den Alpenzoo zu besichtigen!



Es war ein sehr schöner Ausflug

## ELTERNABEND UND ELTERNBEIRATSWAHL

Zum Kennenlernen unserer neuen und alten Eltern fand wie jedes Jahr ein Elternabend mit anschließender Beiratswahl statt.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unserem „alten“ Elternbeirat, der uns sehr engagiert das ganze Kindergartenjahr unterstützt hat.

### TERMINE:

#### Kirchweihmontag:

22.10.2012,  
Betreuung endet um 12.00 Uhr

#### Weihnachten:

21.12.2012,  
Betreuung endet um 14:00 Uhr

27.12.2012 – 04.01.2013

#### Faschingsdienstag:

12.02.2013,  
Betreuung endet um 12.00 Uhr

#### Pfingsten:

27.05.2013 – 31.05.2013

#### Sommer:

19.08.2013 – 06.09.2013

# Herbst-Second-Hand-Bazar

Am 6. Oktober fand wieder einmal der vom Elternbeirat der KiTa St. Martin organisierte Herbst-Second-Hand-Bazar in der Schulturnhalle statt. Trotz begrenzter Abgabemenge pro Verkäufer und des Annahmestopps bei 110 Verkäufern drohte die Halle aus allen Nähten zu platzen. Aufgrund der somit zu erwartenden Warenmenge wichen die Organisatoren daher erstmals auf die neuere und vor allem größere Turnhalle aus. Auf die Käufer, die sich teilweise bereits eine halbe Stunde vor Einlass vor der Eingangstüre platzierten, warteten günstige Herbst- und Winterkleidung, Spielwaren, Schlitten, Ski- und Schlittschuhe und alles rund ums Kind in meist sehr gut erhaltenem Zustand.

Dank unserer fleißigen Helfer, die die zu verkaufende Ware auf Sauberkeit und Zustand geprüft haben, konnte das Angebot übersichtlich und attraktiv gestaltet werden und somit wurden innerhalb von 3 Stunden fast 2.200 Teile verkauft. Um in Ruhe einkaufen zu können, nahmen viele Käufer unsere sehr liebevolle Kinderbetreuung gerne und dankbar an und auch das leckere Kuchenbuffet fand großen Anklang unter den Besuchern des Bazars.

Nach einem spannenden und anstrengenden Bazar konnte der Elternbeirat wieder stolz auf einen Gewinn von ca. 1.650 EUR blicken. Dieses Geld wird ausschließlich den Kindern der KiTa St. Martin zugutekommen und für Bastelmaterial, Ausflüge, Füllung der Oster- und Nikolaus-säckchen und vieles mehr verwendet.

Ein herzliches Dankeschön sagen wir all den zahlreichen Helferinnen, Helfern und Kuchenbäckern, die uns unterstützt und durch ihren unermüdlichen Einsatz zu diesem Erfolg beigetragen haben.



## Ein besonderes Vergelt's Gott geht an:

- Frau Mende und Frau Petra Zach (Eltern-Kind-Gruppe) für die liebevolle Kinderbetreuung während des Bazars
- Frau Michaela Hackl (Tagesmutter) sowie Frau Elisa Reiter (Tagesmutter) und Frau Klim für die Betreuung der Helferkinder während des Auf- und Abbaus des Bazars.
- Gemeinde Kiefersfelden für die Nutzungsmöglichkeit der Schulturnhalle und des Übungsraumes
- Bauhof Kiefersfelden für den Transport der Biertischgarnituren zur Turnhalle
- Bäckerei Rauch für die Semmel und Brezen-Spende zur Stärkung unserer Helfer
- Firma itelio fürs Drucken sämtlicher Plakate und Flyer
- Getränkemarkt Wierer für die Leihgabe der Biertischgarnituren

- Andi und Christine Pfeiffer vom Gasthof zur Post für die Bereitstellung der Kaffeemaschine inkl. Kaffee
- Restaurant Ludwig's für die leckeren Pizzen und „Kurvenmetzger“ R. Pietzka für die knackigen Wiener als Brotzeit für die Helfer
- Team der KiTa St. Martin für ihren Einsatz
- Raiffeisenbank Kiefersfelden für das Ausleihen des Zählbretts
- Bürgermeister Herr Rinner für die Unterstützung beim Abbau und Zurückbringen der Biertischgarnituren

Der nächste Second-Hand-Bazar findet im Frühjahr statt. Genauere Infos darüber finden Sie rechtzeitig im Internet unter: <http://second-hand-kiefer.npage.de>





# Kindergartenseite

**KINDERGARTEN ST. BARBARA**

Mit frischem Elan starteten wir mit vorübergehend nur einer Kindergarten- und einer Hortgruppe ins neue Kindergartenjahr. Unsere „alten Mäuse“, „Ex-Igelkinder“ und neuen Zwergel haben sich mittlerweile bestens eingelebt



## „ITALIENISCH IM KINDERGARTEN“

Giuseppe, unser „feuriger Italiener“, der inzwischen ganz toll deutsch sprechen kann, lernt im Morgenkreis mit uns italienisch zu zählen, alle begrüßen sich dann mit einem begeisterten „Buon giorno bambini“ ...und „bayrisch“ üben wir – natürlich – auch ;-)



...und alle machen fröhlich mit, ob Bayer, Japaner oder Italiener



## HURRA, DER HERBST IST DA!!!!!!



Kastanienbilder, Kastanienbasteln, Kastanienfühl- und Suchspiele usw.



Erntedankfest – alle brachten etwas mit und dann wurde begeistert miteinander geschnipselt, gebacken, gekocht und gegessen.

Unsere Elternbeiratswahl am 11. Oktober brachte folgendes Ergebnis: Eva Kotte als Vorsitzende, Dörthe Both als Stellvertreterin und Sabine Estermann. Als Ersatzleute wurden gewählt: Sabine

Skibinski, Stephanie Schwaiger und Monika Eder. Herzlichen Glückwunsch zur Wahl! Wir freuen uns auf ein fröhliches und erfolgreiches „Miteinander“.

## DANKEDANKEDANKE

An ITELIO für das tolle Sommerfest, die leckeren Getränke und die großzügige Geldspende. Diese verwendeten wir zusammen mit dem Tombola-Erlös für die Anschaffung eines großen Trampolins.

Dank auch an Engelbert Fuchs vom MTG für das suuuuperleckere Eis ...mmmh... beim nächsten Mal „opfern“ wir uns natürlich gern wieder!!!!

Auch heuer wieder stellt sich unser Kindergarten als Sammelstelle zur Verfügung. Sie können bis spätestens Montag, 12. November täglich (außer Sa und So) zwischen 7.30 und 15.00 Uhr Ihr Päckchen, mit dem entsprechenden Aufkleber versehen, bei uns abgeben.

## ZUM 60. GEBURTSTAG GRATULIERT

Frau Martha Danier, langjährige Kinderpflegerin im Kindergarten St. Barbara, feierte im Oktober ihren 60. Geburtstag. Zu diesem Anlass überreichte Bürgermeister Erwin Rinner der Jubilarin einen Blumenstrauß und wünschte ihr für die Zukunft viel Glück und Gesundheit.





# Kinderkrippe „Kleiner Drache“



Seit 10. September sind die „kleinen Drachen“ aus der Sommerpause zurück und haben mit ihren „Kuschelmonstern“ Verstärkung bekommen.



Die Schmunzelmonster



Die Krümelmonster



Die Kuschelmonster



Unser Neubau ist fertig, auch das neue Logo hängt glücklich an der Eingangswand. Unsere Einweihungsfeier war ein gelungenes Fest, hier ein Dankeschön an alle Beteiligten die dazu beigetragen haben.

Das Team mit einem Mix unserer „Monster“



Wir begrüßen ganz herzlich unsere „neuen“ Kleinen Drachen die ihre Eingewöhnungsphase mit Bravour meistern!



Ein großes Dankeschön an Anja, die für uns beim real-Gewinnspiel mitmachte und 1.000 EUR für die „Kleinen Drachen“ gewann!

**Termine:**  
Fr., 09.11.12  
Do., 06.12.12  
Fr., 14.12.12  
Fr., 21.12.12  
Mo., 07.01.13

St.Martinsumzug mit den Kigas  
...mal schauen, ob der Nikolaus da war !?!  
Weihnachtsfeier mit den Eltern  
letzter Tag vor den Weihnachtsferien, wir schließen bereits um 14.00 Uhr! ☺  
erster Tag nach den Weihnachtsferien

- • • • •
- **Kindermund:**
- Erzieherin zum Kind: „Lach mal!“
- Kind brummelt: „Tu daheim lachen!“
- • • • •



# Der Hort des Kindergartens St. Martin



## BESUCH BEIM BRK KIEFERSFELDEN

In den Sommerferien besuchten wir das BRK in Kiefersfelden, um uns einen Krankenwagen aus der Nähe anzuschauen.

Die Sanitäter haben uns ganz viel gezeigt und einige „Verletzte“ gab es auch, um die Gerätschaften auszuprobieren.

Wir bedanken uns noch einmal recht herzlich beim Team des BRK!



## DANKE AN UNSERE FRAU HINTERMAYER

Im Juli bedankten wir uns ganz, ganz herzlich bei unserer ehrenamtlichen Mitarbeiterin Frau Gudrun Hintermayer und überreichten ihr auch im Namen der Gemeinde Kiefersfelden einen schönen Blumenstrauß.

Auch hier bedanken wir uns noch mal für die wunderbare und sehr hilfreiche Unterstützung bei der Hausaufgabenbetreuung!



## ABSCHIED VON UNSERER STEFFI

Unsere Erzieherpraktikantin Steffi musste uns nun nach einem Jahr leider schon wieder verlassen.

Wir bedanken uns recht herzlich für die sehr große Unterstützung und wünschen ihr viel Erfolg bei ihrer weiteren Ausbildung zur Erzieherin an der Fachakademie.



## NEU IM TEAM

Wir begrüßen recht herzlich Sophie, die in diesem Schuljahr im Rahmen ihrer Ausbildung zur Erzieherin ihr Praktikum bei uns absolviert.



# Der Hort des Kindergartens St. Barbara



Am 1. September 2012 wurde die Schulkindbetreuung für die 1. – 2. Klasse im Kindergarten St. Barbara mit 20 Kindern eröffnet.

Betreut werden sie von der Erzieherin Frau Ulrike Pütz und der langjährig erfahrenen Kinderpflegerin Frau Martha Danier.

Träger der Einrichtung ist die Gemeinde Kiefersfelden.



Nach dem Schulbesuch kommen die Kinder in die Schulkindbetreuung, wo sie ein warmes Mittagessen vom Alpenpark bekommen, das sehr reichhaltig und abwechslungsreich ist.

Auf diesem Weg möchten wir uns bei

den Köchen für das kostenlose Essen vom 17. September 2012 bedanken!

Von 13.45 – 16.00 Uhr werden die Hausaufgaben erledigt, danach folgt die

individuelle Freizeitgestaltung.

Wir bedanken uns für den Schreibtisch von Frau Höfer, als Spende für die Schulkindbetreuung der 1. – 2. Klasse.



**SUZUKI RETTUNGSSCHIRM**

Ab Oktober durchstarten und 2.000,- EUR Preisvorteil<sup>1</sup> sichern!

Wir finden, jeder hat eine Finanzspritze verdient! Deshalb sparen Sie bis Ende Dezember 2.000,- EUR<sup>1</sup> beim Kauf Ihres Suzuki Wunschmodells.

Kraftstoffverbrauch: innerorts 12,1–4,8 l/100 km, außerorts 8,1–3,4 l/100 km, kombinierter Testzyklus 9,8–4,1 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Ausstoß kombinierter Testzyklus 221–89 g/km (VO 16 715/2007)

Abbildungen zeigen fiktive Konfigurationen. <sup>1</sup>Preisvorteil für alle Suzuki Pkw-Modelle im Vergleich zur VEP des Suzuki International Finance Service zzgl. Übernahme- und Zulassungskosten. Rückrufnummer: 01 98 - 93 12 9517

**AUTOHAUS KLOO**  
www.autohaus-kloo.de - 83080 Oberaudorf - Tel. 08033/1595



## Die Einstellungsberater des Polizeipräsidiums Oberbayern Süd informieren

**1000 neue Chancen. 1000 Perspektiven.  
1000 Ausbildungsplätze bei der  
Bayerischen Polizei! Jetzt bewerben !**



Ausbildungsplätze zur Verfügung. Bis Ende Oktober 2012 läuft nun noch das Bewerbungsverfahren für eine Einstellung im September 2013. Ab November 2012 beginnt bereits das Bewerbungsverfahren für den Einstellungstermin März 2014.

Bewerberinnen und Bewerber sollten die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen (Ausnahmen möglich), mindestens 165 cm groß sowie zwischen 17 und 25 Jahre alt sein (am Einstellungstag) und nicht im Konflikt mit dem Gesetz stehen. Daneben sind die gesundheitliche Eignung sowie eine erfolgreich absolvierte Einstellungsprüfung Bedingung. Schulische Voraussetzung ist ein Qualifizierender Hauptschulabschluss (Quali) mit abgeschlossener Berufsausbildung oder die mittlere Reife. Auch Interessenten mit (Fach-)Abitur sind in der zweiten Qualifikationsebene an der richtigen Stelle. Ein abwechslungsreicher Beruf mit Verantwortung für die Gesellschaft, täglich neuen Herausforderungen und guten Zukunftsperspektiven – eben mehr als ein Job. Das verspricht das Berufsbild des/der Polizeivollzugsbeamten/-in.

**Weitere Informationen bei Ihren  
Einstellungsberatern Konrad Rutzinger  
und Johann Bacher, Polizeipräsidium  
Oberbayern-Süd, Kaiserstr. 32, 83022  
Rosenheim, Tel.: 08031/200-1017, oder im  
Internet unter [www.polizei.bayern.de](http://www.polizei.bayern.de)**

Gute Aussichten für den Nachwuchs mit Interesse an der Fachlaufbahn Polizei in der zweiten Qualifikationsebene (mittlerer Dienst). Für 2013 stehen bei der Bayerischen Polizei ca. 1000

## Geänderte „Parkverbotsregelung“ in der Kaiserblickstraße



Pflege- und Therapieeinrichtungen wie der „Alpenpark“ in der Kaiserblickstraße in Kiefersfelden stellen vor allem im Hinblick auf die dort wohnenden, in der Regel hilfsbedürftigen Patienten besondere Anforderungen an den Brandschutz sowie die Gewährleistung von Rettungs- und Evakuierungsmöglichkeiten in besonderen Schadensfällen. Um dem heutigen Stand der technischen Entwicklungen moderner Einsatzfahr-

zeuge von Feuerwehr und Rettungsdiensten Rechnung zu tragen und um deren Einsatzmöglichkeiten jederzeit sicherzustellen, ordnete die Gemeinde Kiefersfelden entlang der Kaiserblickstraße als „Feuerwehrezufahrt“ ein „generelles beidseitiges Haltverbot“ an.

Mit dem Zusatzzeichen „auch auf dem Seitenstreifen“ ist nun, im Gegensatz zur bisherigen Regelung, auch das **Halten** und **Parken** auf den **gepflasterten** Seitenstreifen aus vorgenannten Gründen **verboten** worden !!

Im Sinne der Sicherheit werden die Kraftfahrzeugführerinnen und -führer gebeten, die neuen Regelungen zu beachten.

Gegen Zuwiderhandlungen sieht der Bußgeldkatalog eine Verwarnung in Höhe von **35,- Euro** vor. Verbotswidrig in ausgewiesenen „Feuerwehrezufahrten“ abgestellte Fahrzeuge können ohne besondere Gründe abgeschleppt werden.

# Kirchliche Nachrichten



Kath. Pfarrgemeinde  
Hl. Kreuz Kiefersfelden

## GRÜSS GOTT, PATER MATTHÄUS

Der Wechsel ist vollzogen. Am 1. September 2012 sind die Patres aus der polnischen Provinz Krakau der unbeschuheten Karmeliten im Kloster Reisach eingezogen. Es sind das die Patres Slawomir Chudzik OCD (P. Slawek), Ryszard Basta OCD (P. Richard) und Mateusz Bochenski OCD (P. Matthäus). Die Patres kommen aber nicht direkt aus Polen, sondern sind bereits einige Jahre in Deutschland; zuletzt in München-Neuperlach. Durch die Umstrukturierung der dortigen Pfarreien hat sich auch eine Änderung für die Seelsorger ergeben.

P. Matthäus tritt in der Pfarrei Heilig Kreuz in Kiefersfelden die Nachfolge von Pater Raoul an. Am 2. Kieferer Fest feierte er erstmals für einen größeren Kreis den Gottesdienst. In seiner Ansprache stellte er sich der Pfarrgemeinde vor. Nicht ohne Augenzwinkern erzählte er von seiner Kindheit und von seinem Weg zu den dortigen Karmeliten. Er wurde 1981 in Danzig geboren und hat noch zwei Brüder und eine Schwester. Mit 18 Jahren trat er dem Orden der Karmeliten bei. Schon in Polen erlangte er seine hervorragenden Deutschkenntnisse, ohne damals zu wissen, dass er sie später gut brauchen könnte. Auch lernte er das Gitarrenspiel. Von der flachen Küste kommt er jetzt in ein Land mit hohen Bergen. Er kennt das Inntal allerdings schon von früheren Besuchen, bei denen er die Gelegenheit zum Schifahren nutzte. Er freut sich auf sein Wirken in Kiefersfelden.

Den Gottesdienst zum Patrozinium gestaltete der Kirchenchor unter der Leitung von Christoph Danner mit der „Missa in F“ von Pembaur. Den Chor begleitete das Orchester und an der Orgel Jürgen Doetsch. Der musikalisch aufgeschlossene Pater hörte eine ausgewogene, harmonische Aufführung. Nach dem Wettersegen lud er alle zum Frühschoppen ein.

Dank des herrlichen Wetters konnten die Helfer am Morgen die Bänke vor dem Pfarrheim aufstellen. Zum Essen gab es warmen Leberkäs und Wiener Würstchen. Die zahlreichen Besucher konnten sich am Harmonikaspiel von Tobias Sporer erfreuen. Pater Matthäus ergriff die Gelegenheit, um mit möglichst vielen Gemeindemitgliedern ins Gespräch zu kommen. Andererseits begrüßte Kirchenpfleger Vinzenz Danner den neuen Seelsorger, auch Pfarrerin Ruth Nun von der evangelischen Kirchengemeinde hieß ihren katholischen Kollegen willkommen. Zum Fest kamen auch die Patres Richard und Slawek, um sich vorzustellen. Bürgermeister Erwin Rinner gesellte sich ebenfalls dazu. Ursula Wede und Christoph Danner nutzten die Gelegenheit und übergaben an Marion Merkl eine Urkunde der Erzdiözese München-Freising für ihr 25-jähriges Engagement als Geigerin im Kirchenorchester. Ein Dank gebührt auch den Mitgliedern des Pfarrgemeinderats, die für den reibungslosen Ablauf des Frühschoppens sorgten. Pater Matthäus konnte sich einen ersten Überblick über seine zukünftigen „Schäfchen“ machen. Bei bester Stimmung feierten einige bis in den Nachmittag hinein.

## KIRCHENVERWALTUNGSWAHL

Die Kirchenverwaltung ist das Organ, das die Belange der Kirchenstiftungen vertritt. Seit der letzten Wahl 2006 haben die sechs Mitglieder zusammen mit dem Kirchenverwaltungsvorstand bzw. seinem Stellvertreter die Verteilung der Finanzen, Personalange-

## BESONDERE GOTTESDIENSTE

<b>Samstag,</b> 18.00	<b>24.11. Christkönig</b> Vorabendgottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des Kirchenchores, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor
<b>Samstag,</b> 18.00	<b>01.12. Vorabend zum 1. Advent</b> Vorabendgottesdienst mit Adventskranzsegnung, musikalisch gestaltet vom Kinderchor
<b>Dienstag,</b> 18.00.	<b>04.12. Hl. Barbara</b> Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen des Zementwerkes und des Männergesangvereins, musikalisch gestaltet vom Männergesangverein
<b>Samstag</b> 18.00	<b>08.12. Hochfest Mariä Erhöhung</b> Vorabendgottesdienst zum 2. Advent, musikalisch gestaltet mit Gesang und Orgel zum Marienfest
<b>Samstag</b>	<b>15.12. Vorabend zum 3. Advent</b> 17.30 Bußgottesdienst zur Vorbereitung auf Weihnachten 18.00 Vorabendgottesdienst, musikalisch gestaltet von der Kieferer Stubenmusik (Familie Bleier)
<b>Samstag</b>	<b>22.12 Vorabend zum 4. Advent</b> 18:00 Vorabendgottesdienst, musikalisch gestaltet vom Jugendchor Kiefersfelden. Die Pfadfinder verteilen nach dem Gottesdienst das Friedenslicht von Betlehem.

legenheiten und Bau- und Renovierungsarbeiten gesteuert. Es ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die von den Mitgliedern mit großem Engagement und Umsicht bewältigt wurde. Eine spezielle Aufgabe übernimmt der Kirchenpfleger. In Heilig Kreuz ist es seit langer Zeit Vinzenz Danner, der oft genug auch praktisch Hand anlegt und mit Traktor, Anhänger oder Schneeräumgerät anrückt. In den letzten Jahren wurden u. a. die Kirchenportale renoviert, ein Glockenjoch erneuert, die Sebastianikapelle renoviert und beleuchtet, die Kirchhofmauer saniert, Teile der Pfarrhofheizung erneuert und die Kirchenbänke bequemer gemacht. Erfreulicherweise konnte man in vielem auf die Unterstützung der Gemeinde bauen.

Bestattungstradition seit über 165 Jahren  [www.trauerhilfe-denk.de](http://www.trauerhilfe-denk.de)  
[www.trauervorsorge.de](http://www.trauervorsorge.de)

TrauerHilfe **DENK** TrauerVorsorge

## WIR HELFEN WEITER

- Bestattungsvorsorge zur Regelung Ihrer Wünsche
- finanzielle Absicherungsmöglichkeiten zur Entlastung
- Gestaltung von Trauerdrucksachen und -anzeigen
- große Auswahl an Särgen, Urnen & Ausstattung
- Erledigung aller Behördengänge
- auf Wunsch Hausbesuche



Tag & Nacht für Sie dienstbereit

Oberaudorf | St.-Josef-Spital-Str.2 | **08033/910 31**  
Rosenheim | Ludwigsplatz 6 | **08031/ 207 07 10**



Allen sechs Kirchenverwaltungsmitgliedern gebührt großer Dank für ihren Einsatz. Vier von ihnen kandidieren wieder, zwei, nämlich Herr Albrecht Hahn und Herr Karl Heinz Schwaiger, aus Altersgründen nicht mehr.

Es haben sich auch einige neue Kandidaten gefunden, die im Folgenden vorgestellt werden. Der Wahlausschuss (Herr Danner, Frau Hartinger, Herr Schneider und Frau Schlosser) hat die Wahl-liste erstellt und leitet die Wahlen.

Bei der Wahl am 18. November entscheiden die Katholiken, wer in den nächsten sechs Jahren die Kirchenstiftung Heilig Kreuz lenkt. Mit der Bildung des Pfarrverbandes Oberes Inntal wird es einige Veränderungen geben, bestimmte Aufgaben (allgemeine Finanzierung, Personalangelegenheiten) werden von der zentralen Kirchenverwaltung übernommen, die aus Mitgliedern der einzelnen örtlichen Kirchenverwaltungen besteht.

Jeder, der an der Wahl teilnimmt, zeigt damit, wie wichtig ihm die Belange der Kirchenstiftung sind, er unterstützt damit die neue Kirchenverwaltung. Wahlberechtigt sind alle Personen, die der römisch-katholischen Kirche angehören, mindestens 18 Jahre alt sind und im Pfarrgebiet ihren Hauptwohnsitz haben.

Die Wahlen finden am Samstag, 17. November von 17.00 – 19.00 Uhr und am Sonntag, 18. November von 9.00 – 12.00 statt. Wer da verhindert ist, kann auch bis 14. November die Briefwahlunterlagen im Pfarrbüro beantragen und dort abholen. Sie müssen bis Wahlende (18. November 12.00Uhr) beim Wahlausschuss eingelangt sein. Gewählt wird, indem man auf dem Stimmzettel bis zu sechs Namen ankreuzt. Mehr Kreuze oder Anmerkungen machen den Stimmzettel ungültig.

Informationen zu den Wahlen sind an den Anschlagstafeln zu finden und im Internet unter: <http://www.erzbistum-muenchen.de/Page022001.aspx>

## Hier sind nun die Informationen zu den Kandidaten:

**Sebastian Andrä**, 54 Jahre, arbeitet in der Raiffeisenbank Oberaudorf, aktiv in verschiedenen Vereinen: Musikkapelle Kie-fersfelden, Ritterschauspiele, freiwillige Feuerwehr. Langjähriges Mitglied von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung.

**Josef Beham**, 69 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, fünf Enkel. „Im beruflichen Zentrum stand bis zu meinem Ruhestand 2008 die Pädagogik. Als Lehrer, Schulleiter und Schulrat ging es mir immer um die Kinder, um die Jugend. Ein besonderer Schwerpunkt war und ist die Musik. Hier kann ich auch derzeit im Männergesangverein und im Kirchenchor mit Freude mitwirken. Seit 2006 bin ich im Gremium der Kirchenverwaltung. Dabei ist vor allem auch meine 24-jährige (1978 – 2002) Erfahrung im Kieferer Gemeinderat ein großer Vorteil, wenn es um die verschiedenen Detailfragen auch aus dem Bereich der Verwaltung geht. Wie in den vergangenen sechs Jahren möchte ich mich auch weiterhin im Kirchenverwaltungsteam in guter Zusammenarbeit einbringen.“

**Sebastian Bleier**, 50 Jahre, verheiratet, vier Töchter. Selbstständiger Zimmermeister, Mitglied der Kirchenverwaltung seit 1995, Mitglied des Kirchenorchesters, der Musikkapelle, Gemein-derat. Ziele: Beibehaltung des guten Klimas zwischen politischer Gemeinde und Kirchengemeinde. Einbringen der baulichen Erfahrung in die Arbeit der Kirchenverwaltung.

**Vinzenz Danner**, 67 Jahre, verheiratet, drei erwachsene Kinder. „Landwirt mit Leib und Seele, der schönste Beruf heute noch. Seit vielen Jahren in der Kirchenverwaltung. Es ist wichtig, dass wir die Kirchen und Kapellen, die unsere Vorfahren gebaut haben, erhalten und pflegen für unsere Gemeinde.“

Sebastian Andrä

Josef Beham

Sebastian Bleier

Vinzenz Danner

Hugo Fritsch

Sebastian Hartinger

Ursula Stuffer

Franz Siller

Franz Kurz

Bernhard Holzner

Kirchenverwaltung  
WAHLEN 2012  
gestalten | pflegen | mitwirken

**Hugo Fritsch**, 79 Jahre, verheiratet, zwei Töchter, vier Enkel, Bankkaufmann a. D., geboren in Brünn, deutsche Volks- und teilweise Oberschule, Internierungslager und als Waise untergebracht im Salesianerknabenheim, zwei Jahre tschechische Schule, nach Ausweisung zur Tante in Niederbayern, 40 Jahre in Münchner Großbank tätig, Geschäftsstellenleiter und Betriebsrat. In Kirchheim tätig im kommunalpolitischen Bereich und in der Pfarrei. Im Jahr 2000 autobiographische Dokumentation „Hugo, das Delegationskind“, seitdem Lesungen und Veranstaltungen in Deutschland, Österreich und Tschechien, vor allem in Schulen als Autor und Zeitzeuge. Interesse vor allem an Finanzfragen.

**Sebastian Hartinger**, 50 Jahre, verheiratet, drei Kinder, wohnhaft in Kiefersfelden. „Nach dem Realschulabschluss mit der Mittleren Reife habe ich nach einer Maurerlehre die Meisterschule im Maurerhandwerk besucht und arbeite seit 25 Jahren als selbstständiger Maurermeister und Bautechniker. Mein Hobby ist die Musik. Seit 38 Jahren gehöre ich als aktives Mitglied der Musikkapelle Kiefersfelden an, davon war ich 30 Jahre als Schriftführer in der Vorstandschaft tätig. Beim Kirchenorchester der Pfarrei Heilig Kreuz musiziere ich seit 1975. Ich bewerbe mich als Kandidat zur Kirchenverwaltungswahl, weil ich meinen Beitrag zur Mitgestaltung in der Pfarrei leisten und mein berufliches Fachwissen einbringen möchte.“

**Bernhard Holzner**, Dipl.-Kaufmann (univ.). „Ich wurde 1974 in Landshut geboren und bin in Abensberg aufgewachsen. Nach meinem Abitur bei den Benediktinern in Rohr i. Nb. studierte ich an der Universität Regensburg Betriebswirtschaftslehre. Über einige berufliche Umwege kam ich schließlich Anfang 2010 nach Kiefersfelden zu den Gemeindewerken, um dort den kaufmännischen Bereich zu leiten. Neben Skifahren und Motorradfahren bin ich in meiner Freizeit als Mediator und Coach tätig.“

**Franz Kurz**, 56 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Kinder, Zimmerer, Mitglied bei Feuerwehr. „Als Angestellter bei der Diakonie weiß ich, dass die Schwächsten der Gesellschaft am meisten Hilfe brauchen.“

**Franz Siller**, 64 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Getränkekaufmann. „Seit 35 Jahren 1. Schützenmeister (Vorstand) der SG Vorderkaiser e. V. Kiefersfelden, seit 20 Jahren Kassier bei Haus und Grund Oberes Inntal e. V. Kiefersfelden. Mein Anliegen: Die überlieferten Traditionen im Verein sowie die Dorfgemeinschaft zu erhalten und die Kirche als Mittelpunkt der Dorfgemeinschaft sinnvoll zu gestalten.“

**Ursula Stuffer**, 41 Jahre, verheiratet, zwei Kinder. „Neben meiner hausfraulichen Tätigkeit betreibe ich einen Grabpflegedienst. Ich übe gerne Wintersport aus und trainiere den Langlaufnachwuchs des WSV Kiefersfelden.“

## JUGENDCHOR

Der Jugendchor Kiefersfelden wird mit neuer Leitung weitergeführt. P. Matthäus OCD übernimmt selbst die Proben, die regelmäßig am Freitag um 18.00 Uhr beginnen. Ein erstes Treffen hat schon am 5. Oktober mit Sängern und Sängerinnen sowie verschiedenen Instrumentalisten stattgefunden. Es ist möglich, jederzeit dazu zu kommen. Das nächste Treffen ist am 26. Oktober, dann wieder am 9. November. Neben musikalischen Proben wird es auch genügend Zeit zum gemütlichen Beisammensitzen und Ratschen geben.

## VERABSCHIEDUNG VON FRAU PFARRERIN NUN BEIM ÖKUMENISCHEN KLEINKINDERGOTTESDIENST

Im Rahmen des Kleinkindergottesdienstes am 23. September in Kiefersfelden wurde Frau Pfarrerin Ruth Nun verabschiedet. Unter dem Thema „Wir danken Gott für seine Gaben“ feierten Kinder, Eltern und Großeltern ein Erntedankfest mit allen Sinnen. Nachdem über verschiedenes Obst und Gemüse gesprochen wurde, die Kinder es probieren durften und ein Gebetsbüchlein gestaltet haben, wurde Frau Pfarrerin Nun eine selbst getöpferte Erntedankschale überreicht. Frau Maria Baumgartner dankte ihr für vier Jahre theologische Begleitung der ökumenischen Kleinkindergottesdienste in Kiefersfelden, die es ohne sie in dieser Weise wahrscheinlich heute nicht mehr geben würde. Wir wünschen Ihr weiterhin viel Erfolg bei der ökumenischen Arbeit, Glück und Gottes Segen an der neuen Stelle in Haag. Gleichzeitig stellte sich der neue Pfarrvikar Pater Matthäus vor. Er wird den nächsten Kleinkindergottesdienst im Advent leiten.



## ERSTKOMMUNION

Ab Januar 2013 werden sich wieder Kinder der dritten Klassen in Gruppen treffen, um mehr und mehr in die Kirche hineinzuwachsen. Nach derzeitiger Planung werden sie am 28. April im Pfarrgottesdienst zum ersten Mal die heilige Messe ganz mitfeiern können. In diesem Jahr hat sich die Einführung der „Weggottesdienste“ bewährt, die von den Kindern mitgestaltet werden und bei denen sie die einzelnen Teile der Messe intensiver erleben. Die Information der Eltern und die Einteilung der Gruppen erfolgen beim Elternabend am 13. November um 19.30 im Pfarrheim.

## FIRMFEIER MIT ERZBISCHOF REINHARD KARDINAL MARX

Im nächsten Jahr feiern wir in unserem Dekanat wieder Firmungen. Nach Kiefersfelden kommt diesmal Kardinal Marx persönlich, und zwar am Donnerstag, 20. Juni 2013, um 10.00 Uhr.

Die Vorbereitung beginnt schon Ende dieses Jahres. Am 14. Dezember ist ein erstes Treffen der Firmlinge im Pfarrheim um 18.00 Uhr. Alle Jugendlichen, die an der Firmvorbereitung teilnehmen wollen, sind eingeladen, sich persönlich bei P. Matthäus OCD oder Pastoralreferent Helmut Schneider im Pfarrhof anzumelden. Termine dafür sind Mittwoch, 7. und Donnerstag, 8. November, jeweils von 15.00 – 17.30. Die Jugendlichen können auch am

Samstag, 10. November von 10.00 – 12.00 Uhr in den Pfarrhof kommen. Nach Möglichkeit sollte das ausgefüllte Anmeldeformular schon mitgebracht werden. Es liegt beim Schriftenstand in der Kirche auf.

Ein Informationsabend für Eltern findet im Pfarrheim am Mittwoch, 14. November, um 19.30 Uhr statt. Für die Vorbereitungstreffen werden wieder (junge) Erwachsene gesucht, die die Firmbewerber einige Monate begleiten. Eine erste allgemeine Einführung für Firmbegleiter ist am Freitag, 23. November von 16.00 – 21.00 Uhr im Pfarrheim Bad Endorf. Anmeldung dafür über die Pfarrei.

Geplant sind regelmäßige Treffen an Samstagen, bei denen sich die Firmlinge nach einem Anfangsimpuls in Gruppen aufteilen. Die Treffen schließen jeweils mit dem Vorabendgottesdienst, der jugendgemäß gestaltet werden soll.

Fest steht auch der Termin für die Firmlingsnacht, die am Abend des 8. März voraussichtlich in Kufstein beginnen wird. Auch ein Jugendkreuzweg vor Palmsonntag, angeboten am Petersberg und am Thierberg sowie die Chrisammesse im Münchner Dom am 27. März, bei der die heiligen Öle geweiht werden, gehören zur Firmvorbereitung. Wichtige Termine finden sich immer auf den Internetseiten der Pfarrei: [www.erzbistum-muenchen.de/hlkreuzkiefersfelden](http://www.erzbistum-muenchen.de/hlkreuzkiefersfelden).

## **DREI PATRES AUS PROVINZ KRAKAU**

### **Neue Seelsorger im Karmelitenkloster Reisach**

Nachdem die drei Patres Joachim, Antony und Raoul zu Beginn des Monats das Karmelitenkloster Reisach verlassen haben (wir berichteten), haben drei Karmelitenpatres aus der Krakauer Provinz ihren Seelsorgedienst in Reisach übernommen. Pater Slawomir Chudzik ist neuer Prior des Klosters und damit Nachfolger von Pater Bruno, der aber weiter Pfarradministrator des Pfarrverbandes „Oberes Inntal“ ist. Im Kloster Reisach bleibt Pater Robert Schmidbauer. Pater Slawomir ist für pastorale Aufgaben im Klinikum Bad Trißl zuständig und „Springer“ im Dekanat Inntal. Pfarrvikar in der Pfarrgemeinde Oberaudorf ist Pater Richard Basta und Pfarrvikar in Kiefersfelden ist Pater Matthäus Bochenski.

Alle drei Patres waren zuletzt im Seelsorgedienst in der Pfarrei „Christus Erlöser“ in München-Neuperlach, einer aus fünf Neuperlachener Pfarreien entstandenen Kirchengemeinde.

Vor 46 Jahren in Polen geboren wurde Pater Slawomir Chudzik. Er gehört zur Krakauer Provinz des Karmelitenordens. Zum Priester wurde er 1993 in Krakau geweiht. Seit 2003 ist Pater Slawomir in Deutschland, zuerst Kaplan in der Münchener Pfarrei Sankt Maximilian Kolbe, dann in der Pfarrei „Christus Erlöser“. Als neuer Prior im Kloster Reisach ist er „Chef“ seiner zwei Mitbrüder aus der Krakauer Provinz.

Pater Richard Basta wurde 1974 in Südpolen als Jüngster von elf Kindern geboren. Nach Knabenseminar bei den Karmeliten erfolgten 1993 der Eintritt in den Orden, Studium von Philosophie und Theologie in Lublin und Krakau. In Wadowice, der Geburtsstadt des Seeligen Papst Johannes Paul II., wurde er im Jahre 2000 zum Priester geweiht. Weitere Stationen waren im Kloster Linz und ab 2001 in München-Neuperlach. Hier ab 2009 in der Stadtteilkirche „Christus Erlöser“ für Ministranten und Jugend zuständig. Nach den Priesterjahren in München, den Großstadtaufgaben und der eher einem Supermarkt gleichenden Kirche, so Pater Richard, ist es erbauend, in den einmalig künstlerisch gestalteten Kirchen des Inntales wirken zu dürfen. Hier in der herrlichen Bergwelt von Reisach, so Pater Richard, finde er hoffentlich auch Zeit für seine Lieblings-Freizeitbeschäftigungen: Ski-, Rad-, Motorrad- und Kajakfahren. Geplant ist, dass Pater Richard ab 2013 Pfarradmini-

strator im Pfarrverband „Oberes Inntal“ wird und damit Nachfolger von Pater Bruno Piechowski.

Neuer Seelsorger in der Pfarrgemeinde Kiefersfelden ist Pfarrvikar Pater Matthäus Bochenski. Da haben vor allem die Buben nicht schlecht gestaunt, als Pater Matthäus mit seinem Motorrad erstmals in den Schulhof von Kiefersfelden fuhr und sich vorstellte. Die Jugend ist die Zukunft und so sehe ich den Kontakt mit der Jugend und das Gespräch mit ihnen als sehr wichtig, so der 31-jährige Pater. Willkommen in der Pfarrei Kiefersfelden hießen Pater Matthäus und seine Mitbrüder im Rahmen des Pfarrfestes Pfarrgemeinderats-Vorsitzender Vinzenz Danner, Bürgermeister Erwin Rinner und auch Pfarrerin Ruth Nun von der Evangelischen Kirchengemeinde. In geselliger Runde nutzten auch zahlreiche Kieferer die Gelegenheit zu einem Gespräch.

Geboren wurde Pater Matthäus in Gdansk (Danzig) in Polen. Bis zum Abitur besuchte er die Schule in Gdynia. Im Jahr 2000 trat er in den Orden der Unbeschulten Karmeliten ein, absolvierte in Czema das Noviziat. Zuerst studierte er in Lublin Philosophie und im Anschluss in Krakau Theologie. In Krakau wurde Pater Matthäus im Jahre 2008 zum Priester geweiht. Erste Seelsorgestelle in Deutschland war 2009 das Altenheim Heilig Geist in München und ab 2010 dann als Kaplan in der Stadtteilkirche München-Neuperlach.



Seit Monatsbeginn im Kloster Reisach eingezogen sind die drei Karmelitenpatres aus der Krakauer Provinz v. l. Pater Matthäus Bochenski, Pater Slawomir Chudzik und Pater Richard Basta.

## **VERSCHMELZUNG ODER LIEBESBEGEGNUNG? UNENDLICHKEIT ODER VOLLENDUNG? – ZUR UNTERSCHIEDUNG MYSTISCHER ERFAHRUNG**

Vortrag von Prof. Dr. Dr. h.c. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz  
Montag, 26. November 2012, 19.30 Uhr  
Kloster Reisach, Klosterweg 20, 83080 Oberaudorf  
Veranstalter: Karmelitenkloster Reisach  
und Bildungswerk Rosenheim e. V.  
Eintritt frei  
[www.kloster-reisach.de](http://www.kloster-reisach.de)

### **Kurzbeschreibung des Vortrags:**

Jede Religion kennt Übungen der Vorbereitung auf das transzendente Kommende oder Einbrechende. Sie schult Haltungen, um dem Erlebnis gewachsen zu sein. Aber welches Erlebnis erwartet die Religion überhaupt? Hier tun sich große Unterschiede auf. Viele Religionen führen zu der Erwartung, Mystik sei eine „Verschmelzung“ des Erlebenden mit dem Weltgrund; dabei gebe es kein Ich und kein Du. Dagegen verstehen das Judentum und Chri-

stentum, wo auch Ekstase, Auditionen, Visionen, Versunkenheit, Selbstvergessenheit vorkommen, darunter keine Verschmelzung, sondern eine Begegnung. Nicht ich bin du, sondern ich bin dein.

### Biographisches:

Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, geb. 1945 in Oberwappenöst/Oberpfalz, hat Philosophie, Neuere Germanistik und Politische Wissenschaften studiert. Nach ihrer Tätigkeit als Studienleiterin auf Burg Rothenfels/Main, akademischer Oberrätin am Seminar für Christliche Weltanschauung, Religions- und Kulturtheorie der Universität München sowie als Privatdozentin in Bayreuth, Tübingen und Eichstätt, folgte eine Professur für Philosophie an der Pädagogischen Hochschule in Weingarten/Bodensee. Von 1993 bis 2011 Lehrstuhlinhaberin für Religionsphilosophie und vergleichende Religionswissenschaft an der Technischen Universität Dresden.



### KIRCHENCHOR KIEFERSFELDEN:

#### Kieferer Kirchenchor sucht Sängernachwuchs

Wer gern mal eine Stunde ohne Stress, sportlichen Schweiß oder Kinder haben möchte, für den ist der Chor die richtige Adresse (Notenkenntnisse wären vorteilhaft).

Unser Repertoire besteht nicht nur aus kirchlichen Gesängen, gern werden auch volkstümliche und weltliche Lieder einstudiert und vorgetragen. Jetzt wäre der Einstieg optimal. Zurzeit wird eine neue Messe einstudiert – also für alle Sänger ein neues Programm. Eine andere Möglichkeit bietet das Kirchenorchester an. Einmal Erlerntes kann wieder aktiviert werden, sei es auf der Geige, der Bratsche oder dem Cello.

Diese Instrumente stehen kostenlos zur Verfügung, nur gute Pflege und mitmusizieren wäre erwünscht.

Der Kirchenchor würde sich freuen, zahlreiche Sangesfreudige in jeder Stimmlage begrüßen zu dürfen.

Proben jeden Montag um 20.00 Uhr im Pfarrheim.

Chorleiter: Christoph Danner, Tel.-Nr. 308683.

Vorstand: Ursula Wede Tel.-Nr. 7359.

### Vorschau:

Samstag, 24.11.2012 um 18.00 Uhr die Messe für Verstorbene Chormitglieder.

„Deutsche Messe“ von Michael Haydn

### 25 JAHRE IM KIRCHENCHOR

#### Dank an Marion Merkl

Seit 25 Jahren im Orchester des Kirchenchores Kiefersfelden spielt Marion Merkl und nun seit Jahren die erste Geige. Nach der Festmesse zum „Kieferer Fest“ in der Pfarrkirche Heilig Kreuz nahm Ursula Wede, Vorstand des Kirchenchores Kiefersfelden, beim anschließenden Pfarrfest die Gelegenheit wahr, der treuen Musikerin mit Urkunde und Blumen Dank zu sagen. Dem Lob schloss sich Dirigent Christoph Danner an.



Seit 25 Jahren im Orchester des Kirchenchores Kiefersfelden: Marion Merkl (links). Dank übermittelten Ursula Wede, (Mitte) Vorstand des Kirchenchores sowie Dirigent Christoph Danner (rechts)

## Evang.-Luth. Pfarramt Oberaudorf-Kiefersfelden



### ABSCHIED VON PFARRERIN RUTH NUN

Am 28. Oktober verabschiedet sich Pfarrerin Ruth Nun von ihrer Gemeinde in Oberaudorf-Kiefersfelden und beginnt am 1. November eine neue Tätigkeit in der Kirchengemeinde Haag in Oberbayern. Sie schreibt zum Abschied:

„Genau 17 Jahre war ich nun hier, eine wunderschöne Zeit. Aber was mir zunächst wie ein von außen aufoktroiertes Gesetz erschien, dass nämlich nach 10 – 15 Jahren ein Stellenwechsel geschehen soll und auch angeordnet werden kann, das entspricht nun tatsächlich auch meinem persönlichen Gefühl: Es ist jetzt wirklich dran für mich, noch einmal zu neuen Ufern aufzubrechen, und so schwer

der Abschied fällt, ich habe gleichzeitig auch richtig Lust auf diese berufliche Veränderung.

Mein Mann empfindet da ganz anders. Er wird in Oberaudorf bleiben und eine meiner beiden halben Stellen zusätzlich übernehmen. Wir werden, wie viele Paare unserer heutigen Zeit, eine Fernbeziehung führen und sicher konsequenter als bisher auf unsere freien Tage achten müssen. Es wird nicht einfach werden, das ist uns bewusst, aber es ist auch nicht einfach, wenn Beruf und Privatleben derart verquickt sind wie bei Pfarrersehepaaren auf einer gemeinsamen Stelle.

Ich will meinem Mann in aller Öffentlichkeit ganz herzlich danken für seine hohe Bereitschaft und sein großes Engagement für eine gelingende Zusammenarbeit in nun insgesamt 21 Jahren Stellenteilung. Und noch so vielen möchte ich ein Danke sagen. Namentlich muss ich es tun bei so großartigen MitarbeiterInnen wie unserer Sekretärin Karin Amend, den Hausmeistern Tanja Dummeldinger und Frank Rauhut, den ehrenamtlichen Mesnern Hanne und Theo Hülder, Frau Krieger und Frau Hofmann und den OrganistInnen Heide Fiedler, Susanne Hacklinger und Michael Mairhofer.

Die Damen und Herren des Kirchenvorstands – sowohl des bisherigen als auch des künftigen – und meiner verschiedenen Teams kann ich dann schon nicht mehr alle einzeln aufzählen, und es gibt darüber hinaus noch so viele, die dazu beigetragen haben, dass ich mich hier so wohlgeföhlt habe, und die ich alle gerne ausdrücklich würdigen würde. Hoffentlich findet sich im direkten Kontakt bei einigen noch die Gelegenheit dazu. Aber ich darf Sie und Euch auch bitten, meinen geschriebenen Dank hier an dieser Stelle wirklich ganz persönlich auf sich selber zu beziehen.

Am 28. Oktober ist um 10.30 Uhr in Oberaudorf meine Verabschiedung. Dann werde ich an das schöne Gedicht von Hilde Domin denken: „Es knospt unter den Blättern. Das nennen sie Herbst“. Oder den Liedvers aus unserem Gesangbuch: „Vertraut den neuen Wegen, auf die uns Gott gesandt! Er selbst kommt uns entgegen. Die Zukunft ist sein Land.“



In diesem Sinn wünsche ich Ihnen und mir eine gesegnete Zeit, Ihre Ruth Nun

## **FRIEDENS-GOTTESDIENSTE**

Wir feiern jeden Sonntag um 9.00 Uhr Gottesdienst in der Erlöserkirche Kiefersfelden, Thierseestraße 10. Am letzten Sonntag im Monat ist der Gottesdienst um 10.30 Uhr. Am ersten Sonntag im Monat feiern wir das Heilige Abendmahl.

Besondere Gottesdienste feiern wir im Rahmen der Friedensdekade am 11. November um 19.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Oberaudorf um 19.00 Uhr und am 21. November, dem



Buß- und Betttag, um 9.00 Uhr in der Erlöserkirche Kiefersfelden. Auch Nicht-Evangelische sind herzlich eingeladen, denn Frieden betrifft uns alle.

## **JUMPSTART**

JumpStart-Gottesdienste sind alle 14 Tage am Sonntagabend um 19.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Oberaudorf. Gebetslieder mit Gitarren- und Chorbegleitung, eine kurze persönliche Ansprache und Zeit zum freien Gebet prägen die Gottesdienste, die nicht konfessionell ausgerichtet sind. Die nächsten JumpStart-Gottesdienste sind am 28. Oktober und 11. und 25. November. Weitere Infos unter [www.oberaudorf-jumpstart.de](http://www.oberaudorf-jumpstart.de).

## **SENIORENCREIS**

Einmal im Monat, am Dienstag um 14.30 Uhr, ist Seniorenkreis im Gemeinderaam der Erlöserkirche. Vor dem Vortrag gibt es Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und Zeit zum Plaudern und gemütlichen Beisammensein. Der nächste Termin ist der 6. November. Fritz Wittmann aus Oberaudorf zeigt seinen Film „Kunst und Natur in Südtirol, Teil 2“. Der Eintritt ist frei.

## **JUGENDGRUPPE FRUCHADE**

Die Gruppe FruChaDe für ab 14-Jährige trifft sich jeden Montag von 19.00 – 21:00 Uhr im ChillOut in Kiefersfelden. Es wird Tee getrunken, meditiert, diskutiert, gespielt, gebastelt. Man erfährt viel über sich selbst und seine Freunde und verbringt zwei wohl-tuende Stunden in einer coolen Gemeinschaft.

## **KIRCHENCHOR**

Unser Kirchenchor probt immer am Dienstagabend um 19.30 Uhr im Gemeinderaam der Erlöserkirche. Es werden einfache Chorsätze zu drei bis vier Stimmen eingeübt. Jetzt geht's schon an die Vorbereitung von Advent und Weihnachten. Die Leitung hat mit viel Schwung und Spaß Rebekka Höpfner. Sie können gerne dazu kommen.



# Jugendhilfeverein Kiefersfelden-Oberaudorf e. V.



## JUGENDCAFES CHILL- OUT UND CO2

Das ChillOut ist Montag von 16.00 – 19.00 Uhr und Mittwoch und Donnerstag von 14.00 – 18.00 Uhr geöffnet. Am Mittwoch kann man in unserer Werkstatt nach Herzenslust basteln, sägen, malen und reparieren. Vielleicht hat der eine oder andere ja schon besondere Geschenklpläne

für Weihnachten. Rosi Held, unsere Sozialpädagogin, steht euch jedenfalls mit Rat und Tat zur Seite.

Am Dienstag und Freitag – da sogar bis 20.00 Uhr – sind die Kieferer Jugendlichen ab 14.30 Uhr ins CO2 eingeladen. Es gibt Getränke, Spiele und Anregungen zum Basteln, einen PC für die Kontaktpflege und für Schularbeiten und eine gut ausgestattete Küche, in der man nach Herzenslust kochen und backen kann. Und immer ist jemand da, der Zeit und Herz hat zum Zuhören, Helfen, Spaß haben.

711 623 55) und Konto-Nr. 500 661 277 bei der Sparkasse (BLZ 711 500 00). Eine gute Idee wäre z. B. auch, wenn Sie anlässlich einer Familienfeier oder auch Trauerfeier um Spenden für den Jugendhilfeverein bitten. Sie können sicher sein: Jeder gespendete Euro wird umgesetzt in Hilfen für Jugendliche auf ihrem manchmal schwierigen Weg zum Erwachsenwerden.



## CHILLOUT IN NEUEM LOOK

Über 100 ehrenamtliche Stunden investierten die Jugendlichen in ihr ChillOut, um es wieder so richtig schön zu machen. Die Sofaecke war schon vor den Sommerferien der erste Streich gewesen. Dann aber ging's ans Eingemachte: Wände und Decke reinigen und streichen. Aber nicht nur einfach Farbe drüber. Erst einmal wurde ein „chilliges“ und gleichzeitig edles Design entworfen. Unsere Profimalerin Antonia hat sich da mächtig ins Zeug gelegt und mit Hilfe eines Klasse Teams inklusive Rosi und Theo eine einzigartige Raumatmosphäre geschaffen. Es lohnt sich, das anzuschauen – aber bitte nur in Begleitung Jugendlicher!



## SIE KÖNNEN HELFEN

Werden Sie Fördermitglied oder unterstützen Sie uns mit Spenden. Sie erreichen uns unter Jugendhilfeverein, Bad-Trißl-Str. 33, Oberaudorf; Spendenkonto-Nr. 61 301 bei der Raiffeisenbank (BLZ



## Aus den Vereinen und Verbänden



# Musikalischer Höhepunkt zum Jahresende

## CÄCILIENKONZERTE IN KIEFERSFELDEN STEHEN BEVOR



Zum Abschluss des Festjahres anlässlich des 225-jährigen Bestehens der Kapelle und der Ausrichtung des Bezirksmusikfestes möchten die Musikanten aus Kiefersfelden noch einen ganz besonderen musikalischen Höhepunkt setzen. Unter der Leitung ihres Dirigenten Christoph Danner bereiten sich die gut 70 Musikerinnen und Musiker bereits intensiv auf die diesjährigen Cäcilienkonzerte vor, die mit besonders interessanten und zugleich mitreißenden Blasmusikarrangements das Publikum begeistern sollen.

Auf dem Programm stehen beispielsweise eine klassische Ouvertüre („1812“ von P. I. Tschaiowsky) sowie ein Höchststufen-

Wertungsstück („1405 – der Brand von Bern“ von M. Bürki), was eine besondere Herausforderung für das gesamte Orchester darstellt. Man darf also jetzt schon gespannt sein, wie diese außergewöhnlichen Stücke dargeboten werden. Daneben dürfen natürlich auch nicht Werke der traditionellen Blasmusik fehlen, wie zum Beispiel der Marsch „Mit vollen Segeln“ von K. Strobl oder die „Liberty Fanfare“ von N. Wada. Ein besonderes Augenmerk richtet Christoph Danner aber dieses Mal auch auf zeitgenössische Blasmusikarrangements; er spannt dabei den Bogen vom Saxophonsolo („Saxpack“ von O. M. Schwarz) bis hin zur Filmmusik

(„Cartoon-Medley“ von M. Reift und „Titanic“ von J. Horner). Hinzu kommt noch das besondere Ambiente auf der speziell für großes Blasorchester konstruierten Bühne, die durch eine spezielle Beleuchtungstechnik in das zur jeweiligen Musik passende Licht getaucht wird.

Karten für dieses wirklich außergewöhnliche Konzertereignis,

das am Samstag, 1. Dezember um 20.00 Uhr, am Sonntag, 2. Dezember um 18.00 Uhr und am Samstag, 8. Dezember um 20.00 Uhr in der Schulturnhalle Kiefersfelden stattfindet, sind in der Kaiser-Reich-Information Kiefersfelden, Tel.-Nr. 08033/9765-27 und an allen Münchner Verkaufsstellen erhältlich. [www.musikkapelle-kiefersfelden.de](http://www.musikkapelle-kiefersfelden.de).



## Musikkapelle Kiefersfelden im Dauereinsatz



Die Kieferer Musikanten waren in den letzten Wochen wieder viel zu Auftritten unterwegs, so z. B. die Standkonzerte und der Sommerabend am Blaahaus. Am Sonntag, 26. August ließen wir es uns nicht nehmen, Pater Raoul gebühren mit einem Marsch zu verabschieden, bevor es mit dem Astl-Bus nach

Rosenheim zum Frühschoppen auf das Rosenheimer Herbstfest ging. Im vollbesetzten Flötzingierzelt unterhielten wir die Gäste mit bodenständiger Blasmusik. Am Feiertag, 3. Oktober, sorgte eine kleine Besetzung für den richtigen Ton zur Musikwoche beim Frühschoppen am Blaahaus. Zum großen Oktoberfestabend sorgte die große Besetzung der Musikkapelle für eine ausgelassene Stimmung im Gruberhofstadl. Als letzte Veranstaltung waren unsere Musikanten zum Apfelmarkt in Bad Feilnbach eingeladen. Auf der Bühne im großen Hauptzelt sorgten wir wiederum mit bodenständiger und moderner Blasmusik für die Unterhaltung der vielen Gäste. Ab sofort stehen die Proben für die Cäcilienkonzerte im Terminkalender.





# Cäcilienkonzert

mit

225 Jahre  
Musikkapelle  
Kiefersfelden

# Gala Dinner

**Freitag, 07. Dezember 2012**  
**20.00 Uhr**

**in der Schulturnhalle Kiefersfelden**

**Musikalische Leitung: Christoph Danner**  
**Verbindende Worte: Florian Danner**

**mit exklusivem 5-Gang Menü** (pro Person € 59,- Menü und Eintritt Konzert)  
nur mit Voranmeldung bis zum 3.12.2012

**Kartenvorverkauf:**

Kaiser-Reich Information, Rathausplatz 1, Kiefersfelden, Telefon 0 80 33 / 97 65 45

**[www.musikkapelle-kiefersfelden.de](http://www.musikkapelle-kiefersfelden.de) | [info@kiefersfelden.de](mailto:info@kiefersfelden.de)**

Musikkapelle Kiefersfelden e.V. | Dorfstraße 24 | 83088 Kiefersfelden | Telefon +49 (0) 80 33 / 97 65 -27





225 Jahre  
Musikkapelle  
Kiefersfelden

# Cäcilien- konzert

in der Schulturnhalle Kiefersfelden

2012

Musikalische Leitung: Christoph Danner  
Verbindende Worte: Florian Danner

Samstag  
1 **Samstag, 01. Dezember 2012 - 20.00 Uhr**

Sonntag  
2 **Sonntag, 02. Dezember 2012 - 18.00 Uhr**

Samstag  
8 **Samstag, 08. Dezember 2012 - 20.00 Uhr**

(Eintritt € 10,- | Jugendliche bis 16 Jahre € 5,-)

Freitag  
7 **Konzert mit Gala Dinner  
Freitag, 07. Dezember 2012 - 20.00 Uhr**

mit exklusivem 5-Gang Menü (pro Person € 59,- Menü und Eintritt Konzert)  
nur mit Voranmeldung bis zum 3.12.2012

**Kartenvorverkauf:** (ab 13.11.2012)

Kaiser-Reich Information, Rathausplatz 1, Kiefersfelden, Telefon 0 80 33 / 97 65 45  
und an den München-Ticket Vorverkaufsstellen sowie an der Abendkasse

[www.musikkapelle-kiefersfelden.de](http://www.musikkapelle-kiefersfelden.de) | [info@kiefersfelden.de](mailto:info@kiefersfelden.de)

Musikkapelle Kiefersfelden e.V. | Dorfstraße 24 | 83088 Kiefersfelden | Telefon +49 (0) 80 33 / 97 65 -27





# Musikunterstützungsverein Kiefersfelden



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

für die bisherigen Spenden zur Unterstützung der Musikkapelle Kiefersfelden bedanken wir uns recht herzlich.

Mit Ihrer Hilfe können wir bei den anfallenden Kosten für die Ausbildung Jugendlicher, Reparaturen und Neuanschaffung von Musikinstrumenten und Musiktrachten wertvolle finanzielle Unterstützung leisten. Ihr Beitrag bleibt zu 100 % im Ort Kiefersfelden.

Unsere Musikkapelle ist ein erstrangiger Kulturträger unserer Gemeinde. Sie zählt zu den besten Blasmusikkapellen in weitem Umkreis. Dass sie uns weiterhin auf so hohem Niveau erfreuen kann, ist unser Anliegen.

**Bitte helfen Sie uns dabei!**

Überweisen Sie bitte Ihre Spende auf eines unserer Spendenkonten:

- Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling, Geschäftsstelle Kiefersfelden (BLZ 711 500 00) Konto-Nr. 305 235
- Raiffeisenbank Oberaudorf eG, Geschäftsstelle Kiefersfelden (BLZ 711 623 55 ) Konto-Nr. 158 844
- Volksbank Raiffeisenbank Mangfall –Rosenheim eG, Geschäftsstelle Kiefersfelden (BLZ 711 600 00) Konto-Nr. 338 400

Bei einem Spendenbetrag bis zu 50 EUR gilt der Überweisungs-träger als Zuwendungsbescheinigung für das Finanzamt. Für höhere Spenden stellen wir Ihnen gerne eine Quittung aus.

Wir bitten um Überweisung, da die Sammler nicht mehr unter-wegs sein können. Sollten Sie an einer jährlichen Spende inter-



**Heimatbühne Kiefersfelden**  
Seit 1950 · Mitglied im Verband Bayerischer Amateurtheater e.V.

## Der bayerische Protectulus

Komödie in 3 Akten  
von Peter Landstorfer



**Aufführungstermine**

**Samstag 22.12.2012**  
**Freitag 28.12.2012**  
**Sonntag 30.12.2012**  
**Freitag 04.01.2013**  
**Samstag 05.01.2013**

jeweils um 19.30 Uhr  
in der  
Schulturnhalle Kiefersfelden

[www.heimatbuehne-kiefersfelden.de](http://www.heimatbuehne-kiefersfelden.de)

essiert sein, können Sie einen Abbuchungsauftrag in beliebiger Höhe erteilen und an den Musikunterstützungsverein oder Ihre Bank zurückgeben.



## Ausflug nach Amerang



Eine Reise in alte Zeiten unternahm der Männergesangsverein Kiefersfelden. Mit dem Bus, begleitet von zahlreichen Fanmitgliedern, ging es Richtung Norden. Bereits nach einer Stunde erreichten wir unser erstes Ziel, das Automobilmuseum. Begleitet von sachverständigen Sangeskameraden ließen wir uns verzaubern von legendären, chromblitzenden und hubraumstarken Karossen, bei denen der Plastikanteil gegen Null tendiert. Während uns Herr Daimler in den Beginn der Motorisierung mit einem Reiterad von 1885 und einer Leistung von 0,5 PS einführte, ging es im Salon weiter bis zu Formel 1 Boliden mit 1.000 PS. Den Abschluss im Museum bildete ein Rundgang im Anbau, hier drehte eine



Lokomotive in der weltweit größten serienmäßig hergestellten Eisenbahnanlage der Spur II ihre Runden.

Nach einer kurzen Verweilpause ging es weiter zum nahegelegenen Bauernhausmuseum. Hier konnte man sich anhand von Originalbauernhäusern und Gewerken in alte Zeiten zurückversetzen. Die Wirtin des dortigen Stüberls empfing uns sehr herzlich mit einer phantasievollen Tafel und bewirtete uns mit vorbestellten Speisen; welche das waren, erfuhren wir von Ausflugswart Ernst.

Richtung Heimat ging es über Aschau und weiter nach Wildbichl. Eine letzte gemütliche Brotzeitrunde bildete hier den



Abschluss eines wundervollen Herbsttages.

Wir verabschiedeten uns mit unserem neuen Lied vom späten Abend, in dem Schauenwirt Michael unseren Gesang mit einem Jodler überlagert. Nachdem der Vortrag sehr harmonisch gelang, sind wir zuversichtlich, auch beim Innkreissingen nächste Woche damit überzeugen zu können.



## ASV Kiefersfelden Abteilung Fußball (Junioren)



### Seite an Seite mit den Großen

Den 15.09.2012 wird unsere E-Jugend wohl so schnell nicht mehr vergessen. Die Kinder durften in der Allianz-Arena beim Bundesliga-Spiel Bayern gegen Mainz einlaufen!

Um 12.00 Uhr mittags ging es los: mit Bus und Autos fuhren sie in Richtung München. In der Arena wurden die Kinder von einer netten Bayern-Mitarbeiterin begrüßt und in die Kabine geführt. Dort gab es Stutzen, Hose und T-Shirt, die zum Schluss auch mit nach Hause genommen werden durften.



Eindrücke der Jungs: Nach dem Umziehen haben wir Fotos mit Berni gemacht... der war echt lustig! Zurück in den Katakomben haben wir uns aufgestellt, um die vom Aufwärmen zurück kommenden Spieler zu sehen. Einige davon haben sogar mit uns abgeklatscht --> die Hände werden jetzt nie mehr gewaschen ☺. Zwischen uns und der anderen Gruppe wurde ausgelost, wer mit welcher Mannschaft einlaufen darf... wir bekamen die Mainzer, was aber das Erlebnis auf keinen Fall schlechter gemacht hat, denn auch die Mainzer waren sehr nett.

Und dann war es soweit... wir liefen Seite an Seite mit den



Bundesligastars in die Allianz-Arena ein! 71.000 Leute im Stadion... das war beeindruckend! Anschließend wurden wir dann zu unseren Plätzen gebracht, die nur zwei Meter vom Spielfeld weg waren... da hört man sogar noch, wenn ein Spieler den Ball trifft. Dass die Bayern gewonnen haben, hat das Erlebnis dann noch perfekt gemacht. Unsere Plätze waren direkt neben der Südkurve... da war schon mächtig Stimmung drin. Auf dem Rückweg haben wir dann noch einen MC-Donalds-Stop eingelegt, um diesen Tag ausklingen zu lassen. Der Nachmittag in München war der absolute Hammer!!!

### Teilnahme am Kieferer Ferienprogramm 2012

Auf Anfrage vom Verkehrsamt beteiligte sich am 11.09.2012 auch unsere Jugendabteilung am Kieferer Ferienprogramm. Mit tatkräftiger Unterstützung von Schorsch Schütz organisierten Manfred Berninger und Andi Angerer ein abwechslungsreiches Programm. Im ersten Teil waren verschiedene Technikstationen zu durchlaufen (Dribbelkünstler, Kurzpass-Ass und Elferkönig) und möglichst viele Punkte zu sammeln. Nach einer Brotzeit, Getränken und einer leckeren Fußballtorte (gestiftet von Bäckerei Schneider) ging es im zweiten Teil im Turniermodus um die Mannschaftssieger.



Bei der anschließenden Siegerehrung wurden an alle Kinder Süßigkeiten verteilt und die Einzelsieger des Technikparksur erhielten jeweils einen Pokal.

#### Folgende Ergebnisse wurden erzielt:

Sieger JG2006 und jünger

1. Jan Milbradt
2. Leonhard Berninger
3. Ludwig Estermann

Sieger JG2004/05

1. Niklas Kolmberger
2. Florian Nerdinger
3. Maxi Estermann

Sieger JG2002/03

1. Till Strohmeyer
2. Sandro Böck
3. Luca Huber

Sieger JG2000/01

1. Maxi Funk
2. Denis Henic
3. David Fritz



# Ju Jutsu ist einfach cool!

Wie wär's mit Ju Jutsu als Ausgleichsport?

Da ist alles dabei! Was ist Ju-Jutsu? Ju = sanft nachgebend angepasst, - Jutsu = Kunst/Fertigkeit.

Ju Jutsu/Jiu Jitsu, ist eine japanische Kampfsportart, bei der Fitness- und Körperbewusstsein trainiert und die physische und geistige Leistungsfähigkeit gesteigert werden. Dabei wechseln die Trainingseinheiten zwischen sanften, geschmeidigen,

kraftvollen und konditionsorientierten Übungseinheiten und Bewegungsabläufen. Das Training besteht in der Regel aus der Aufwärmgymnastik, dem Techniktraining und abschließenden Entspannungsübungen.

Diese Kampfkunst fördert eine aufrechte Körperhaltung, ein gesundes Selbstvertrauen und vor allem die Konzentration.

Mehr Infos über [www.ju-jutsu-kiefersfelden.de](http://www.ju-jutsu-kiefersfelden.de)



## WSV Kiefersfelden



Neues Angebot Neues Angebot Neues Angebot  
Der Wintersportverein bietet eine weitere Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen.

die Möglichkeit geben, sich sportlich in einer Gruppe zu betätigen. Auch wir sollten unserem Körper etwas Gutes tun! Gemeinsam geht es leichter.

Jeden Montag um 20.00 Uhr bieten wir in der Schulturnhalle „Turnen für Männer“ an.

Unter der Leitung von Georg Stelzer wollen wir auch den Herren

Mit Laufschiule, Koordinationstraining, Zirkeltraining und Spielen bieten wir einfach eine körperliche Ertüchtigung „Rundum“ an. Interessierte sollten einfach mal Montags vorbeischaun.



## WSV Abteilung Biathlon gewinnt Vereinswettbewerb



Eine besondere Auszeichnung erhielt die Biathlonabteilung des Wintersportvereins Kiefersfelden. Das Trainerteam und die Aktiven gewannen den Vereinswettbewerb für sportliche Schüler- und Jugendarbeit des Bayerischen Skiverbandes im Winter 2011/2012.

Diese Auszeichnung bestätigt die hervorragende Arbeit durch den Trainer Helmut Weidel, das enorme Engagement der Eltern und vor allem die außergewöhnliche Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft der Aktiven.

Damit wurde bestätigt, dass unsere Athleten die erfolgreichste Nachwuchsmannschaft in einer der olympischen Kernsportarten stellen.

Der Dank geht aber auch an die Gemeinde Kiefersfelden und die Grundstückseigentümer in der Mühlau. Dort ist in den letzten Jahren ein kleines „Biathlonzentrum“ entstanden. Dies war nur möglich durch die Unterstützung der Grundstückseigentümer und der Gemeinde Kiefersfelden.

Durch eine Jury unter Vorsitz des BSV Ehrenpräsidenten Peter Schuster wurden die sportliche Nachwuchsarbeit im Verein, sowohl von der Anzahl der Aktiven als auch von ihrer Leistungsstärke her, beurteilt. Der WSV lag in der Endwertung vor so bekannten Vereinen wie dem SC Rupolding.

Ein herzliches „Danke schön“ auf diesem Wege.



## MALEREI SCHMIDBAUER

MALERMEISTER · MALERBETRIEB

*Erstklassige und preiswerte Ausführung aller Malerarbeiten.*

**Wir räumen für Sie aus und ein und arbeiten für Sie auf Wunsch, wann immer es Ihnen passt!  
Lassen Sie sich verwöhnen, wir beraten Sie gerne!**

INNENRAUM  
FASSADEN  
SCHRIFTEN  
GERÜSTUNG

83088 Kiefersfelden  
Klausfeldweg 14

Telefon 0 80 33 / 75 84  
Telefax 0 80 33 / 53 68  
Mobil 01 71 / 7 82 26 03

[schmidbauer.albert@web.de](mailto:schmidbauer.albert@web.de)



**Der Wintersportverein Kiefersfelden  
lädt ein zum**

# Törggelen

**am Samstag, 3.11.2012  
in der Schulturnhalle  
Beginn: 19.00 Uhr**

*Wein und Bier  
Brotzeiten  
Schmankerl  
Unterhaltungsmusik*

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen**



**Sparkasse. Gut für die Region.**

**[www.wsv-kiefersfelden.de](http://www.wsv-kiefersfelden.de)**



## Biathleten im Aufwind



Nach einer einmonatigen Pause im April ging's gleich wieder voll los. 6 – 8 Trainingseinheiten in der Woche und sehr viele Straßenkilometer nach Ruhpolding ins Bundesleistungszentrum der Biathlon-Arena standen auf dem Programm.

Ein erster Saisonhöhepunkt fand dann vom 04. – 07. Oktober in Willigen/Hochsauerland statt. Beim sog. Nordcup waren Maxi Weingart und Anna Weidel dabei. Leider konnten Nina Slivensky und Marinus Veit wegen Krankheit nicht teilnehmen. Es wurden bei strömenden Regen vier Wettkämpfe absolviert, aus denen dann ein Gesamtergebnis ermittelt wurde. Wie im letzten Jahr gewann Anna Weidel erneut die Gesamtwertung in ihrer Klasse. Hervorzuheben ist noch, dass sie auch die beiden nächsthöheren Klassen gewonnen hätte. Für Maxi Weingart lief es nicht ganz so

gut. Er belegte im Gesamtklassensament einen 9. Platz, wurde aber bei einer Einzeldisziplin (Grundlagenschießen) mit zu vielen Fehlern berechnet. Der Einspruch über den DSV läuft aktuell noch, da der Nordcup zu 25 % die Qualifikation für die Europäische Jugendolympiade ist. Maxi wäre demnach auf dem 7. Platz. Wer Maxi kennt, weiß aber, dass er da nicht hingehört. Sein persönlicher Anspruch ist, immer zu gewinnen – und der ist realistisch. Leider beklagen wir Biathleten auch einen Abgang. Jonas Hager hat im Juli aufgehört. Schade um dieses große Talent.



Bei uns gibt es aber nicht nur Kleinkaliberschützen, sondern auch einen Nachwuchs, der noch Luftgewehr schießt. Sechs Kinder vom WSV Kiefersfelden und ein Athlet, Johan Werner, aus Aising-Pang sind ebenfalls fleißig beim Trainieren. Die Routiniers mit Flo Ullrich, Marco Waller und Maxi Veit haben mit Marc Hoheisl, Sebastian Holler und Christina Breier neue Trainingspartner bekommen. Auch hier wurden schon einige Wettkämpfe durchgeführt, die einen ungefähren Leistungsvergleich mit anderen Athleten aus Bayern zeigten.



## Innfähre-Turnier im Stockschiessen



Am Samstag, 29. September trafen sich 24 Hobbyschützen in der Stockhalle, um ihren diesjährigen Meister zu ermitteln.

Vor Ort wurden die Moarschaften ausgelost, sodass es sechs in etwa gleichstarke Moarschaften gab.

Nach Abschluss der letzten Runde waren drei Moarschaften punktgleich, so wurde der Sieger dann durch die bessere Stocknote ermittelt.

Erster wurde die Moarschaft Binder F., Müllauer J., Dünkel M. und Gläser H..

Nach einer deftigen Grillbrotzeit, die hervorragend von den beiden Sternköchen Stock und Schneider vorbereitet wurde, fand dann die Siegerehrung statt. Jeder Schütze bekam einen tollen Sachpreis und der beste Schütze wurde mit einem besonders wertvollen Pokal ausgezeichnet. Traurig übergab die Vorjahressiegerin Ingrid Schmalz den Pokal an den diesjährigen Gewinner Karl-Heinz Kaminski. Nach ein paar gemütlichen Stunden ging dann jeder vergnügt nach Hause.

Die Siegermoarschaft



## Eine Reise ins „Fränkische Weinland“

Der obligatorische jährliche Vereinsausflug der VSG Kiefersfelden fand heuer vom 18. – 21. September bei herrlichem Spätsommerwetter wieder, wie gewohnt von unserem 1. Vorstand Horst Dietrich und seiner Gattin Charlotte mit Bedacht, Umsicht und viel Engagement bis ins Detail organisiert, statt.

Als erstes machten wir Station im „Bullenheimer Paradies“, wo wir bei einer deftigen fränkischen Brotzeit den süffigen Silvaner des Weingutes Dürr probieren durften. Anschließend wurden wir in die umliegenden Weinberge gefahren und fachkundig über Anbau, Lese, Keltern und Vermarktung von Herrn Dürr unterrichtet.

Danach erreichten wir nach ca. 30 Minuten Busfahrt unsere Stammherberge „Zum Löwen“ in Marktbreit. Dieses alte, sehenswerte und mit einem schönen Zierfachwerk versehene Haus aus dem Jahre 1450 ist nachweislich das zweitälteste Hotel Bayerns.

Der idyllische Marktflecken Marktbreit am südlichsten Punkt des Maindreiecks gelegen, mit seinem Mainstadttor verbunden mit dem Rathaus, dem Schwarzen Tor und der Stadtmauer. Das Rathaus selbst mit dem filigranen mit Intarsien ausgestatteten Trausaal, in dem wir am 2. Tag mit einem Gläschen Frankenwein von einem Mitglied des Gemeinderates empfangen wurden. Unser 1. Vorstand, Herr Dietrich, überreichte ein Gastgeschenk und überbrachte Grüße von Herrn Bürgermeister Rinner.

Die anschließende Führung durch die Marktgemeinde Marktbreit mit einer sehr ortskundigen Führerin, die uns den Malerwinkel am Breitbach, das Seinsheimer Schloss, die repräsentativen Bauten

aus Barock und Renaissance, das Technikdenkmal „Alten Kranen“ am Mainkai u. v. m. ausführlich erklärte, zog jeden in seinen Bann.

Übrigens ist Marktbreit der Geburtsort des Arztes Alois Alzheimer, der nach ihm benannten Krankheit.

Anschließend fuhren wir mit dem Bus zur Bootsanlegestelle am Würzburger Mainkai.

Von hier aus brachte uns der Ausflugsdampfer nach Veitshöchheim. Wir besichtigten das Schloss und Rokokogarten. Das Schloss diente als Sommerresidenz und als Jagdschloss der Würzburger Fürstbischöfe. Der Würzburger Architekt und Baumeister Baltasar Neumann erweiterte das ursprüngliche Jagdschloss von 1749 – 1753 und gab dem Schloss das heutige Ansehen. Die Deckenstuckaturen stammen von Antonio Bossi. Der Fürstbischof Adam Friedrich von Seinsheim war ein großer Gartenliebhaber. Er ließ in seiner Amtszeit (1755 – 1779) den noch heute beeindruckenden Rokokogarten mit über 200 Skulpturen, Irrgärten, Laubengängen und Wasserspielen anlegen.

Die Rückfahrt erfolgte wieder per Schiff und Bus.

Der erlebnisreiche Tag wurde im Hotel nach dem Abendessen durch kurzweilige musikalische Zithereinlagen und kleine heitere Vorträge von Otto und Charlotte abgeschlossen.

Der folgende Donnerstag bescherte uns einen weiteren kulturellen Höhepunkt:

Die Besichtigung der Würzburger Residenz mit dem Hofgarten.

Diese wohl einmalige bedeutende europäische Barockanlage gehört nicht zu Unrecht seit 1981 zum UNESCO Weltkulturerbe. Die ehemalige Residenz der Würzburger Fürstbischöfe wurde 1780 fertig gestellt. Der Architekt war Baltasar Neumann, der es verstand, zu seiner Zeit ein stützenfreies, flach überwölbtes Treppenhaus als repräsentative Empfangshalle von 30 x 18 Metern zu schaffen, dessen Decke mit einem Fresko der damals bekannten vier Erdteile von dem Venezianer Giovanni Battista Tiepolo ausgemalt wurde.

Die Führung begann im Gartensaal, ging durch das Treppenhaus in den reich von Antonio Bossi stuckierten Weißen Saal, weiter in den Kaisersaal, durch das rekonstruierte Spiegelkabinett und viele weitere üppig mit großen Brüsseler Gobelins und Gemälden ausgestatteten Räume. Das Auge war nach so viel Pracht überanstrengt und sehnte sich nach Naturgenuss, der sich im angrenzenden Hofgarten reichlich bot.

Anschließend blieb noch genug Zeit, einen kleinen Imbiss in der Residenz-Gaststätte einzunehmen, oder, jeder nach seinem Gusto, durch das wieder erstandene Würzburg zu flanieren und die wunderbare historische Altstadt zu genießen.

Zur Erinnerung: Würzburg wurde am 16. März 1945 durch einen alliierten Luftangriff bis zu 90 % zerstört, nur fünf Häuser blieben verschont! Zeugnis darüber legt ein Modell im Rathhausturm ab.

Auf der Rückfahrt machten wir einen Abstecher über Volkach zur Vogelsburg. Es bot sich uns mitten in den Weinbergen ein herrlicher Blick auf die Mainschleife und das Fränkische Weinland.

Der Abend wurde uns dann im Hotel schon fast obligatorisch von dem noch nicht genannten Rudi Bachmeier mit Zitherspiel und alten Liedern und von Charlotte und Horst Dietrich mit einem lustigen Sketch als Frau Pospopil und Herrn Hawlischek aus Böhmen verkürzt.

Dafür sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Auch Herrn König, dem Besitzer des Hotels, wurde ein Gastgeschenk

## Basar für Wintersportartikel

am Sonntag  
28. Oktober 2012



**Veranstalter:** WSV Kiefersfelden  
**Wann:** 13.00 – 15.30 Uhr  
**Wo:** Schulturnhalle Kiefersfelden

Abgabe der zu verkaufenden Artikel ab 11.00 Uhr

Selbstverkauf: Standgebühr 10,00 EUR  
Verkauf durch WSV: 20% Provision

aus Kiefersfelden überreicht.

Am letzten Tag, dem Freitag, hieß es Koffer packen. Ein schöner Ausflug bei immer noch herrlichem Spätsommerwetter ging zu Ende.

Aber unser Vorstand hatte auf der Heimfahrt immer noch ein Schmankerl im Köcher!

So machten wir noch einen lohnenswerten Umweg über Abensberg, nicht nur um das Mittagessen einzunehmen, nein, sondern um den Abensberger „Kuchelbauer Turm“, einen echten von Hundertwasser entworfenen Turm, anzuschauen.

Auch sonst war das kleine historische Städtchen Abensberg

einige Blicke nach rechts und links wert. Vielleicht hat der Eine oder Andere durch diesen Ausflug doch Appetit, sich das „Fränkische Weinland“ und auch Abensberg noch genauer und länger anzuschauen.

Wohlbehalten und voller neuer Eindrücke kamen wir wieder in Kiefersfelden an.

Ein unvergessener Vereinsausflug war zu Ende gegangen.

In besonderen Maße gilt unser Dank Gerd, der uns wie gewohnt mit dem Astl Bus umsichtig, souverän und der nötigen Nervenstärke, die man beim heutigen Verkehr braucht, stets sicher an unser Ziel brachte.



## MTG-Kiefersfelden



### DEUTSCHE FAHRRAD-TRIALMEISTERSCHAFT 26" IN SCHATTHAUSEN

#### Albert Sandritter von der MTG Kiefersfelden sehr erfolgreich

Bei der Deutschen Fahrradtrialmeisterschaft 26" nahm von der MTG Kiefersfelden nur Albert Sandritter teil.

Bei strahlenden Sonnenschein, aber sehr hohen Temperaturen fand am Samstag in Schatthausen die Deutsche Fahrrad-Trial-Meisterschaft 26" statt.

In den Klassen Schüler und Jugend wurde die Deutsche Meisterschaft direkt ermittelt, während sich Junioren und Elite zunächst für einen Finallauf qualifizieren mussten.

Im Finale für Elite und Junioren durften nur die besten vier Fahrer aus den Qualifikationsläufen starten.

Das Publikum konnte also jeden Finalteilnehmer in jeder Sektion sehen und man konnte sich so wirklich ein gutes Bild machen, auf welchem Niveau sich die einzelnen Fahrer bewegen.

In der Klasse Junioren fuhr Albert Sandritter das erste Mal mit dem neuen 26"-Fahrrad. Nur drei Strafpunkte fehlten ihm zum Erreichen eines Finalplatzes. Ein hervorragender 5. Platz in der sehr starken Juniorenklasse für Albert.

Für diese gute Leistung und der 3. Platz bei der 20"-DM in Neuburg wurde er in den C-Kader des BDR berufen und bestreitet in 14 Tagen die Europameisterschaft in Weilrod/Riedelbach im Taunus.

Am Sonntag fand noch ein Lauf zur Süddeutschen Fahrrad-Trialmeisterschaft statt.

Nach starken nächtlichen Regen und sehr schweren Sektionen und Regen während der Veranstaltung fuhren viele Fahrer vorzeitig nach Hause.

Raphael und Noah Zehentner holten sich wie gewohnt ihre Siege. Beide haben sich auf Grund ihrer Platzierungen bei der 20"-DM in Neuburg für die Weltjugendspiele (Schüler-WM) in Poitiers/Frankreich qualifiziert, welches Anfang August stattfindet.



### DOPPELSIEG FÜR MANUEL LETTENBICHLER

Bei äußerst schwierigen Verhältnissen wurden in Untertingau im Allgäu zwei Läufe zum Trial-Alpenpokal ausgetragen. Mit von der Partie waren dabei auch einige der heimischen Trialartisten, allen voran Manuel Lettenbichler von der MTG Kiefersfelden. Wie schon bei allen



seinen bisherigen Auftritten im Alpenpokal war der 15-jährige Kiefersfeldener Schüler auch diesmal wieder nicht zu schlagen.

Manuel Lettenbichler gewann an beiden Wettbewerbstagen die Klasse 3 der Spezialisten haushoch überlegen, einmal vor Ludwig Wölfler von der MSG Sulzberg und das andere Mal vor Florian Resch vom MSC Freisinger Bär. Der Tabellenführer nach 15 bisher ausgetragenen AP-Trials, Martin Steininger vom AMC Holzkirchen, wurde zweimal Dritter. Obwohl Lettenbichler nur bei sieben der AP-Läufe mit am Start war, liegt er derzeit hinter Steininger an zweiter Stelle der Klasse 3-Wertung. Damit kann Manuel Lettenbichler am kommenden Wochenende voller Selbstvertrauen in die letzten beiden Läufe zur deutschen Trial-Jugendmeisterschaft gehen, die vom MSC Röhrnbach in Reisersberg im Bayerischen Wald ausgetragen werden.

Wolfgang Burger und Christian Camera, beide vom MSC Engelsberg, waren in Untertingau nur einmal am Start. Dabei erreichten sie jeweils Platz sechs in der Klasse 4 beziehungsweise 5 der Erwachsenen. Nils Hormel, ebenfalls vom MSC Engelsberg, kam in der Klasse 6 auf die Ränge 8 und 14. Zweimal aufs Stockerl als Zweiter und Dritter kam in der Klasse 7 der Bambini Simon Kuchlmeier von der MTG Kiefersfelden. Die nächsten beiden Läufe zum Alpenpokal werden am 6. und 7. Oktober in Kössen ausgetragen.

### GEMEINDEWERKE KIEFERSFELDEN SPENDEN 2.500 EURO FÜR NEUES MTG-VEREINSHEIM

Seit März diesen Jahres laufen die Umbauarbeiten in der Thierseestraße 195 für das neue Vereinsheim der MTG Kiefersfelden. Neben Gemeinschaftsraum, Küche und sanitären Anlagen soll nach Fertigstellung des Vereinsheimes auch das Nennbüro und eine Trainingsfläche für das Fahrradtrial Platz finden. Bis Ende



Juli wurden insgesamt schon über 800 unbezahlte Arbeitsstunden von den Mitgliedern und Freunden des Vereins geleistet, um die alte Meditrade-Halle in ein Vereinsheim zu verwandeln. Aber trotz des unermüdlichen Arbeitseinsatzes entstehen auch Kosten für Material und Fremdleistungen, welche von den Mitgliedern nicht selbst erbracht werden können. Neben vielen kleineren und größeren Sach-, Dienstleistungs- und Geldspenden, über die wir uns sehr freuen, unterstützen auch die Gemeindewerke Kiefersfelden unsere Jugendarbeit mit 2.500 EUR durch eine Spende für den Hallenumbau. Über die Checkübergabe freute sich besonders unsere Kassenverantwortliche Frau Gitta Krämer. Vorstand Engelbert Fuchs bedankte sich herzlich im Namen des Vereins.

Liebe Kieferer Nachrichten-Leser,  
auch Sie können den gemeinnützigen Verein der MTG Kiefersfelden unterstützen: Raiffeisenbank Kiefersfelden, BLZ 711 623 55, Konto-Nr. 175137.



Spendenübergabe vor den Gemeindewerken Kiefersfelden  
V. l.: Sepp Oberauer, Engelbert Fuchs (1. Vorstand), Gitta Krämer (Kassier), Bernhard Holzner, 1. Bürgermeister und Werkleiter Erwin Rinner)

## DOPPELSIEG FÜR LETTENBICHLER

Mit einem enormen Aufwand an Material und Helfern hat die MTG Kiefersfelden die ersten beiden Läufe zur deutschen Jugend-Trialmeisterschaft 2012 zur vollsten Zufriedenheit aller Beteiligten im Trialgelände an der Schöffau durchgeführt.

Der wochenlange Aufbau der 3,5 Kilometer langen Meisterschaftsstrecke mit jeweils 13 verschiedenen Sektionen pro Tag war schon eine große Herausforderung für den renommiertesten Trialclub aus der Region, doch was die an die 100 im unermüdlichen



Einsatz befindlichen Funktionäre und Helfer an den beiden Veranstaltungstagen geleistet haben, ist nicht mehr zu übertreffen. Dieser enorme Einsatz wurde durch die Teilnahme von knapp 120 jungen Trialfahrern aus ganz Deutschland mehr als belohnt. Leider ließ das Wetter ausgerechnet an den zwei Veranstaltungstagen sehr zu wünschen übrig. Heftiger Regen machte die JDM-Trials für Mensch und Maschine zu einem echten Prüfstein, den nur die Besten einigermaßen unbeschadet überstanden haben.

In der um die deutsche Jugend-Trial-Meisterschaft fahrenden Klasse 2 war Franzi Kadlec vom AMC Holzkirchen das Maß aller Dinge. Das 16-jährige Ausnahmetalent aus Reichersbeuern bei Bad Tölz gewann an beiden Tagen unangefochten mit 42 beziehungsweise 31 Strafpunkten, einmal vor Kevin Gallas vom MSC Unterer-Breisgau (100 Punkte) und das andere Mal vor Yannic Straub vom MSF Winnigen (69 Fehler).

Genau so überlegen wie Kadlec beherrschte der Lokalmatador Manuel Lettenbichler von der veranstaltenden MTG Kiefersfelden die um den deutschen Trial-Cup fahrende Klasse 3. Der 15-jährige Kiefersfeldener gewann am Samstag mit 42 Strafpunkten vor Lars Beurer vom MSC Marbach und Theresa Bäuml vom MSF Winnigen, die 92 beziehungsweise 92 Zähler ins Ziel brachten.

Fast noch beeindruckender war Lettenbichlers Sieg vom Sonntag mit 32 Fehlerpunkten vor Marco Armbruster vom AMC Kerzenheim (80 Fehler) und erneut Theresa Bäuml (87 Punkte), die als bestes Mädchen in dem von Jungs dominierten Sport aber trotzdem schwer beeindruckte. Michael Hellmeier vom MSC Engelsberg kam als 10. und 12. an beiden Tagen in die Punkteränge der besten 15.

In der um den deutschen Trial-Pokal fahrenden Klasse 4 gingen die Siege an Gero Rupprechter vom MSC Schorndorf und Leopold Wendler vom MSC Steingaden. Wie schon in der Klasse 2 waren auch hier keine heimischen Aktiven mit von der Partie.

Die um den deutschen Trial-Schülerpokal fahrende Klasse 5 gewann am ersten Tag Fabian Kollmann vom MSC Steingaden und am zweiten Tag Jan Luca Kühn vom MC Hermannstein. Ganz beachtlich schlug sich MTG-Neumitglied Thomas Metz am Samstag mit Platz zehn. Am Sonntag war dann „nur“ noch Rang 24 drin. Johannes Haas vom MC Rosenheim landete auf den Plätzen 32 und 34, während Christoph Stuffer von der MTG Kiefersfelden nur einmal antrat und dabei 35. wurde.

Die letzten beiden JDM-Läufe werden vom MSC Röhrnbach am 29. und 30. September rund um die Motocross-Strecke in Reisersberg im Bayerischen Wald ausgetragen. Wenn bis dahin alles planmäßig läuft, wird Manuel Lettenbichler, der heuer alle seine Starts siegreich beenden konnte, den Titel eines deutschen Trial-Cup-Siegers mit nach Hause bringen.

## ALBERT SANDRITTER FÄHRT IN DIE TOP TEN DER FAHRRAD-TRIAL-WELTMEISTERSCHAFT

Albert Sandritter von der MTG Kiefersfelden nahm an diesem grandiosen Event teil.

In Saalfelden-Leogang, Österreich, fand der WM-Lauf zusammen mit der Mountainbike-WM in Downhill, Cross-Country und Four-Cross statt. Im Fahrrad-Trial starteten Teilnehmer aus 14 Ländern, darunter Kanada und Japan. Am Dienstag begann schon das Halbfinale der 20"-Klasse mit Junioren und Elite, am Mittwoch das Halbfinale der 26"-Klasse mit Junioren und Elite. Donnerstagsabend ab 19.00 Uhr wurden die Finalläufe der 20"-Teilnehmer ausgetragen, Freitagabend ab 19.00 Uhr die Finalläufe der 26" Athleten.

Einziger MTG-Fahrer: Kaderfahrer Albert Sandritter in der

Juniorenklasse 26". Er absolvierte in dieser Saison sein erstes Juniorenjahr und die erste Teilnahme bei einer Weltmeisterschaft. Albert hatte sich durch DM, EM und Teilnahme an WorldCups für die WM qualifiziert.

Der Veranstalter gestaltete die Sektionen auf einem Parkplatz eines Supermarktes und alle sechs Sektionen waren auf engem Raum. Der Start begann schon recht früh, um 10.00 Uhr. Trotz der frühen Zeiten waren sehr viele Zuschauer nach Saalfelden zum Trial gekommen. Der mitreißende Sprecher motivierte nicht nur die Zuschauer, sondern auch die Fahrer. Den Juniorenfahrern war die Anspannung und Nervosität der WM extrem anzusehen. Selbst die Favoriten, wie der Engländer Jack Carthy, zeigten Nerven. Die Sektionen waren für ein Halbfinale sehr schwer und teilweise waren die Sektionen sehr hoch. Albert war schon seit Samstag mit der Nationalmannschaft in Leogang einquartiert. Auch Albert begann sehr nervös, konnte sich aber in der zweiten Runde steigern. In der dritten Runde zeigte er sein Können und konnte nochmals Boden gut machen. Am Ende fuhr er in die Top-Ten der Welt und erreichte den sehr guten 10. Platz und verpasste die Finalteilnahme nur sehr knapp.

Donnerstag und Freitag wurden dann die Finalläufe in der City von Saalfelden ausgetragen. Die Sektionen waren mit viel Können und Mühen aufgebaut und forderten die Trialer enorm. Zwei Sektionen waren sogar noch im Festzelt errichtet worden. Mehr als

5.000 Zuschauer waren bei den Wettkämpfen. Teilweise mussten sich die Athleten einen Gang zur nächsten Sektion erkämpfen. Weltmeister wurden: 20"-Elite: Beito Ros, Spanien. 26"-Elite: Gilles Coustellier Frankreich, dominiert zur Zeit die Weltspitze und fährt wie auf einem anderen Stern. 20"-Junioren: Raphael Pils, Deutschland. 26"-Junioren David Bonzon, Schweiz.



Albert Sandritter von der MTG Kiefersfelden



## Zwei Veranstaltungen prägten den September 2012 bei den Radlern des Edelweiß Concordia Kiefersfelden 1911 e. V.



### UNSER RADLAUSFLUG „RUND UM DEN CHIEMSEE“ AM 6. SEPTEMBER 2012 MIT 30 PERSONEN

Vorab: es war kein Wetter, das Freude aufkommen ließ, denn gut eine Stunde vor Abfahrt vom Bergwirt an diesem 6. September 2012 setzte Regen ein! Zum Absagen war es zu spät. Kurz vor Abfahrt hatten noch zwei Personen angerufen, sie kommen wahrscheinlich nicht, wegen des Regens.

Als wir, die Sportwartin Renate und der Vorstand Robert, so ziemlich als letztes am Abfahrtspunkt eintrafen, staunten wir nicht schlecht: es waren alle gekommen – Respekt!

Auch die zwei, die kurz zuvor abgesagt hatten, waren gekommen; sie hatten es sich doch noch anders überlegt. Rene, unser Busfahrer, war schon abfahrtsbereit, lud noch unser beider Räder auf und schon ging es los. Der Regen hatte zwischenzeitlich deutlich nachgelassen. Je näher wir aber Rosenheim kamen, desto stärker fiel das Nass wieder vom Himmel. Die Stimmung war dementsprechend gedrückt. Es war zum Kotzen! Also, was war zu tun? Als Notprogramm hatten wir uns gedacht, die Chiemseer Schlösser zu besuchen und änderten deshalb auch den Start- und Zielpunkt. Wir starteten deshalb in Prien und wollten auch von hier die Heimreise antreten.

Aber Hallo! Ab Frasdorf trocknete die Fahrbahn der BAB ab und es fiel kein Regen mehr. Da sah alles gleich wieder besser aus. In Prien am großen Parkplatz angekommen wurden flugs die Räder ausgeladen. Es bildeten sich gleich zwei Gruppen.

Einerseits die, die zu Fuß waren und mit dem Schiff fahren wollten, andererseits die Radler – und für die gab es nur noch eins: wir fahren!

Es wurde noch die Abfahrtszeit auf 16.00 Uhr festgelegt, dann trennte man sich. Alsbald war der Chiemsee-Uferweg erreicht und

wir machten uns im Uhrzeigersinn auf die Umrundung des Sees. Es ging ganz schön kurvenreich los und frisch war's auch. Wir Radler waren aber, dem Wetter entsprechend, gut angezogen. Wir waren flott unterwegs. Eine Radlerin musste noch ihre Handschuhe anziehen – es war ihr zu frisch geworden. Sie war am hinteren Teil der „Radlerschlange“ und hatte uns bald aus den Augen verloren.

An einer Wegabzweigung wählte sie eine andere Richtung. Wie gut und praktisch ist da ein Handy! Wir fuhren weiter. In Gstadt erreichte uns die gute Nachricht, die „Gesuchte“ wäre schon in Seebuck! Sie hatte wohl vermutet, sie wäre noch hinter uns und hatte deshalb ein ganz schönes Tempo eingeschlagen. Letztendlich machten wir aus, dass wir uns beim Unterwirt in Chieming wieder treffen wollten.



In der Zwischenzeit hatten wir (zur rechten Zeit!) noch eine Reifenpanne zu beklagen. Beruhigung trat erst ein, als wir den Unterwirt in Chieming erreicht hatten und die fehlende Radlerin auch wieder da war.

Die angenehme Wärme in der Gaststube sorgte für Wohlbehagen und ließ die Radler feststellen, dass es beim Radeln doch ganz schön frisch war. Nach guter Stärkung machten wir uns so gegen 14.00 Uhr wieder auf den Weg, um die letzten 20 km zu bewältigen.

In der Nähe der Autobahn Grabenstätting mussten wir dann wieder warten, es hatte wieder einen mit einer Reifenpanne erwischt. Aber mit prächtiger Hilfe des Wöhl Gerhard war auch dieses Missgeschick bald behoben. Nur jetzt wurde es mit der Zeit knapp.

Zur vereinbarten Zeit um 16.00 Uhr in Prien zu sein konnte nicht mehr eingehalten werden. So war dann die Wahl, den Chiemsee von Felden aus verlassen und die Heimfahrt anzutreten, die beste Alternative. Ich glaube jeder hatte sein spezielles Erlebnis mit der „Chiemsee-Fahrt“, nur das Wetter hat dieses Mal nicht ganz so gepasst, schade. Wohlbehalten kamen wir um 17.15 Uhr wieder in Kiefersfelden an.

Die Nordic-Walker- Gruppe feierten ihr 10-jähriges Bestehen am 3. September 2012 bei einem gemütlichen Treffen beim Schauppenwirt. 20 Teilnehmer verbrachten miteinander ein paar nette Stunden. Man erinnerte sich gerne an die eine oder andere

Begebenheit, die man zusammen erlebt hatte. Bei Renate, der Initiatorin der Gruppe, bedankte man sich für ihre tollen Bemühungen mit einem schönen Blumenstrauß.

Die Nordic-Walker-Gruppe trifft sich nach wie vor bei jedem Wetter dienstags um 9.00 Uhr am Rathausplatz.

Nach den großen Ferien hat die Gymnastik-Gruppe, Damen und Herren, ihren Betrieb wieder aufgenommen! Wir treffen uns jeden Freitag um 18.30 Uhr in der neuen Schulturnhalle. Wir freuen uns, wenn ihr wieder zahlreich mitmacht.



## Heim und Garten Kiefersfelden e.V.

### **NEU IM VEREINSBESTAND: OBST- UND BEERENPRESSE**



Unser langjähriges Mitglied Martin Schmid vermachte dem Verein eine Premium Beeren- und Obstpresse und eine elektrische Mühle zum bequemen Zerkleinern der Früchte. Mit der Presse ist es möglich, auf einfache Weise natürliche Obstsaft oder Most von den Früchten aus dem eigenen Garten ohne Zusatz von Fremdstoffen zu erhalten.

Die Presse wird mit einer Ratsche und einem sog. T-Griff

bedient. Spielend leicht und ohne großen Kraftaufwand wird durch die hohe Übersetzung des verschleißfreien Druckwerkes der erwünschte Pressdruck von 4 – 5 bar erreicht. Der hohe Druck bewirkt eine optimale Ausbeute des Pressgutes und einen schnellen Pressvorgang. Die Hebelbewegung beim Pressvorgang erfolgt stets von oben nach unten und nicht wie bei üblichen Pressen von der Seite. Die Presse behält immer ihren festen Stand und ist einfach zu bedienen.

Die Maische und der gepresste Saft kommen nicht mit Metall in Berührung. Pressbriet und Korb sind aus langjährig abgelagertem Buchenholz gefertigt.

Der Rahmen der Presse ist schwenkbar, um das Einfüllen des Mahlgutes in den Presskorb zu erleichtern.

Der Obsthäcksler wird mit einer langsam laufenden Bohrmaschine, welche zum Equipment gehört, angetrieben. Damit gehört die mühselige und schweißtreibende Zerkleinerung des wertvollen Obstes der Vergangenheit an.

Hervorragend ist die Reinigungsmöglichkeit in kürzester Zeit mit klarem Wasser ohne chemische Zusätze.

### **GARTLER UND IMKER IN FEIERLAUNE – 125-JÄHRIGES BESTEHEN DER LENGGRIESER FREUNDE**

Mit einem blütenprächtigen Festzug hat unser Freundschaftsverein in Lenggries zusammen mit den dortigen Imkern ihr 125-jähriges Bestehen gefeiert. An dem überaus gut besuchten Umzug durch die Ortschaft beteiligten sich nach der Feldmesse 46 Garten- und Imker-Vereinsabordnungen.

Ehrenvolle Unterstützung bekam unser Verein von den Kieferer Rittern, die mit einem prächtigen Kutschenwagen an dem Umzug

teilnahmen und so den zahlreichen Zuschauern unser Kieifersfelden eindrucksvoll und nachhaltig präsentierten.

Das Vierergespann wurde von dem Kieferer Franz Sikora sicher durch die Respekt zollenden, staunenden Zuschauerreihen geleitet.



Die Lenggrieser Gartler haben in diesem Jahr eine nicht so attraktive Fläche in der Ortsmitte zu einem Park verwandelt.

Dies war der Anlass, dem Vorsitzenden des dortigen Vereins, Peter Riesch, als Geschenk eine Edelkastanie, auch Maronibaum genannt, mit unserem Vereinseblem zu überreichen. Dieser findet dort einen windgeschützten und sonnigen Platz und erinnert an den Festtag.



## JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT EHRUNGEN UND EINEM INTERESSANTEN VORTRAG

Am Dienstag, 20. November, findet um 19.30 Uhr im Gasthof zur Post die Jahreshauptversammlung mit zahlreichen Ehrungen statt.

Als Referenten gelang es uns, den Gartenfachberater des Landratsamtes Rosenheim, Herrn Harald Lorenz, zu gewinnen.

Das diesjährige Thema lautet:

**„Die Bienen für den Garten – der Garten für die Bienen“.**

Gerade in der heutigen Zeit, wo die Bienen im ländlichen Raum aufgrund der landwirtschaftlichen Monokultur im Gegensatz zu den Stadtbienen bei weitem weniger Auswahl haben, kann ihnen mit der Pflanzung der geeigneten nektarspendenden Blumen in unseren Hausgärten entschieden geholfen werden.

Wie Albert Einstein einst sagte:

**„Wenn die Bienen sterben, haben die Menschen noch 4 Jahre zu leben“**

## WOHIN IM WINTER MIT DEN GROSSEN TERRASSENPLANZEN?

Die Kieferer Gärtnerei Diaflora bietet den Mitgliedern des Vereins Heim und Garten Kiefersfelden e. V. ermäßigte Unterstell-

möglichkeiten über den Winter. Die Pflanzen werden geschätzt, versichert und mit der entsprechenden Pflege im beheizten Glashaus verwöhnt.

Auch nach dem Wechsel der Gärtner wurde unseren Mitgliedern für alle Waren und Dienstleistungen 10 % Ermäßigung eingeräumt.

## GARTENFACHLICHE BERATER DES VERBANDES TAGEN WIEDER IN KIEFERSFELDEN

Kiefersfelden konnte erneut durch die Bewerbung des Vereins Heim und Garten für das diesjährige Symposium der gartenfachlichen Berater des Eigenheimerverbandes Bayern e. V., als Austragungsort gewonnen werden. Die ganztägige Veranstaltung, an dem auch Vertreter der Bayerischen Gartenakademie aus Veitshöchheim teilnehmen, findet am 17. November statt.

Ein wichtiges Thema wird die Bekämpfung des Feuerbrandes und die nachhaltige Düngung im Hausgarten sein.

## EINSTIMMUNG IN DIE WEIHNACHTSZEIT

Der Vorstand lädt alle Mitglieder zur feierlichen Einstimmung in die Weihnachtszeit am 1. Advent in das Pfarrheim ein.

# Essen auf Rädern – ein Angebot des Christlichen Sozialwerks Oberaudorf-Kiefersfelden

Zum breiten Dienstleistungsspektrum des CSW gehört auch das Essen auf Rädern. Im Jahr 1976, aus kleinsten Anfängen entstanden, hat es sich zu einem soliden, sehr gut eingespielten und gut angenommenen Angebot entwickelt.

Die „Essensdamen“ Christl, Kathi, Bärbl und Steffi betreuen diesen Bereich und wechseln sich bei den Fahrten ab.

Die Tour beginnt mit einer kurzen Besprechung im CSW-Büro. Danach geht die erste Fahrt zur Klinik Bad Trissl, in der dortigen Küche wird das schmackhafte Essen täglich frisch gekocht und ist in Warmhalte-Boxen zur Abholung bereit.



Das Angebot reicht von Vollkost, über leichte Vollkost bis hin zum vegetarischen Essen und einer diabetikerfreundlichen Mahlzeit.

Eine Tour geht nach Oberaudorf, die zweite Fahrt nach Mühlbach und Kiefersfelden. Die meisten Senioren erwarten schon das CSW-Auto, man spürt bei der Begrüßung die Freude und Dankbarkeit. Das Essen wird liebevoll gereicht, Deckel von den Transportbehältern geöffnet, Besteck und Servietten bereitgelegt. Nach einem kleinen Plausch über das Befinden, die großen und kleinen Wehwechen und einem

aufmunternden Händedruck geht die Fahrt weiter.

Die Menschen nehmen diese Leistung gerne in Anspruch und sind dankbar für diese Hilfe bei der Bewältigung des Alltags im häuslichen Bereich.

Wenn alle Senioren bedient sind, wird das Geschirr zum Spülen ins Haus St. Sebastian in Kiefersfelden gebracht und der Weg führt zurück ins CSW-Büro.

Nach der Bestellung für den nächsten Tag und Abrechnungsarbeiten ist der Dienst beendet.

Fazit – eine schöne – sehr geschätzte Arbeit und eine wichtige Hilfe und Unterstützung der Senioren für ihr Leben zu Hause.

## Wir suchen ab sofort!!!



Eine Aushilfe auf 400 € Basis, die für uns Essen auf Räder ausfährt.

Arbeitszeit: Montag - Freitag tägl. ca. 2 Stunden

Christliches Sozialwerk Oberaudorf Kiefersfelden  
Bahnhofstr. 1 a Oberaudorf

**Tel. 4111**

Oberaudorf, den 11.09.2012

## VdK Nachrichten

Das September-Kaffeekranzl fand im Seestüberl am Kieferersee statt. Leider konnten wir auch heuer kein Wettschwimmen veranstalten. Es war schon zu kalt. Dafür waren Kaffee und Kuchen sehr schmackhaft und ein schöner Nachmittag sicher.

Unser Herbstausflug führte zum Großglockner. Um 8.20 Uhr starteten wir in Kufstein. Die OV Hilde und der Fahrer Konrad begrüßten uns und gaben eine kurze Beschreibung über den Tagesablauf. Die Fahrt ging über Kitzbühel, Pass Thurn, ins Salzachtal, Mittersill, an der Salzach entlang nach Zell am See. Kurz nach der Ortschaft machten wir um ca. 10.00 Uhr eine Brezenpause. Der Fahrer überraschte uns mit Kaffee. Anschließend ging es aufwärts. Durch Fusch, zur Mautstelle Ferleiten. Von dort in Serpentin mit sehr engen Kehren. Vorbei an der Edelweiss-Spitze mit 2.571 m, zum Fuscher Törl 2.428 m. Dort machten wir einen Fotostopp. Die Aussicht war herrlich und in der Ferne konnte man bereits die Großglocknerspitze sehen. Dann ein paar Hundert Meter ab-

wärts, um wieder aufwärts zum Hochtor mit 2.504 m zu kommen. Richtung Heiligenblut, das wir nur von oben sahen, runter nach Schöneck 1.953 m, um endlich die letzte Höhe zu erklimmen. Die Kaiser-Franz-Josefs-Höhe mit 2.369 m. Nun hatten wir Zeit für uns. Jeder konnte machen, was er wollte. Die zutraulichen Murmeltiere füttern oder die höchste Automobilausstellung der Welt besuchen. Manche stiegen zur Aussichtsplattform hoch und andere ließen sich einfach nur ein Mittagessen schmecken und genossen die Aussicht. Die Spitze des Großglockners ließ sich nie ganz klar besichtigen. Irgendwo hing immer eine Wolke rum. Um 15.00 Uhr wurde die Heimreise angetreten. In Zell am See legten wir noch eine Kaffeepause ein. Leider hat uns da ein Gewitter überrascht. Das konnte aber einem wunderschönen Tag mit unvergesslichen Eindrücken nicht schaden. Um ca. 19.00 Uhr waren wir wieder zu Hause und dem Busfahrer sehr dankbar, dass er das Auf und Nieder und die vielen Kurven so gut gemeistert hat. Wir freuen uns auf das nächste Mal.



## Ist der Volkstrauertag nur noch Tradition oder doch mehr?

Der Volkstrauertag wurde 1919 vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge als Gedenktag für die gefallenen deutschen Soldaten des Ersten Weltkrieges vorgeschlagen. 1922 fand die erste Gedenkstunde im Reichstag statt. Der Volkstrauertag wurde erstmals am 28. Februar 1926 begangen. Seit 1952 ist der Volkstrauertag ein staatlicher Gedenktag in Deutschland und gehört zu den „Stillen Tagen“. Der Volkstrauertag erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen. Die Veteranen- und Reservistenkameradschaft möchte alle Bürgerinnen und Bürger von Kiefersfelden recht herzlich zum bevorstehenden Volkstrauertag einladen. Wir feiern am Sonntag, 18. November an unserer Gedenkstätte am Kirchplatz den diesjährigen Volkstrauertag. Leider müssen wir feststellen, dass die Bedeutung dieses Tages bei vielen Bürgerinnen und Bürgern an Wert verliert. Ein Schüler der 7. Klasse wurde gefragt, was der Volkstrauertag für eine Bedeutung hat? Er antwortete: keine Ahnung. Ich erinnere, dass viele Verwandte, Großväter oder Väter unserer Generation in den Kriegen beim Verteidigen des Vaterlandes ihr Leben lassen mussten! Ich glaube, dass es uns allen wert sein muss, ihrer zu gedenken. Man kann es von verschiedenen Seiten sehen, ob das alles sein musste?

Sie konnten nicht selbst entscheiden, sie hatten leider keine Wahl und mussten das tun, was andere befohlen haben. Deshalb bitten wir Sie als Ehrenerweis gemeinsam mit uns an Sie zu denken.





# „Ich höre was, was du nicht hörst“

TINNITUS, DIE VERLORENE STILLE



## MUSIK- UND HÖRTHERAPIE

Am 02.10.2012 findet ab 18.00 Uhr ein Vortrag & Einführung in die Tinnituszentrierte Musiktherapie nach Dr. A. Cramer im AWO-HAUS, Ebersbergerstr. 8, 83022 Rosenheim, statt.

Viele Tinnitus- Betroffene fühlen sich alleine gelassen und vor allem mit ihren Beschwerden unverstanden.

Die lästigen Ohrgeräusche sowie die Begleitsymptome wie Hyperakusis, Schlaf- und Konzentrationsstörungen, Schwindel, Schwerhörigkeit und viele körperliche Beschwerden beeinträchtigen die Lebensqualität.

An diesem Abend bekommen die Betroffenen eine fachlich fundierte Einführung in das Therapiekonzept „Hörtraining, Musikunterstützte Tiefenentspannung, Hörtherapie zur Umlenkung der Hörwahrnehmung und zum aktiven Hören“ vorgestellt.

Die Selbsthilfegruppe Tinnitus Rosenheim – Tinnitus Kiefersfelden begrüßt an diesem Abend die examinierte Musik- und Entspannungspädagogin mit Aus- und Weiterbildungen: Musik- und Hörtherapie in Heidelberg, München (Dr. A. Cramer) & Bad Arolsen (Klinik Prof. Dr. Hesse)

### Irmela Baumgarten

**Kostenfreier Vortrag:** 18.00 Uhr – ca. 19.00 Uhr (Bitte anmelden)

**Schnupper-/Therapiekurs:** 19.00 Uhr – ca. 21.00 Uhr (Bitte um Anmeldung, begrenzte Anzahl von Plätzen, Teilnahmegebühr)

**Anmeldung/Auskunft:** SHG Tinnitus, I. Schulze, Tel.-Nr.: 0049/8033/302535, E-Mail: tinnitus-shg-kiefersfelden@web.de für Österreich: SHG Tinnitus, I. Schwaighofer, Tel.-Nr. 0043/664/73788518, E-Mail: i.schwaighofer@gmail.com

Irmela Baumgarten, Tel.-Nr.: 0049/93747970444, E-Mail: irmela.baumgarten@web.de

## TREFFEN DER SHG

Am 11.10.2012 findet ab 18.00 Uhr das nächste Treffen der SHG „Tinnitus-Kiefersfelden“ im evang. Gemeindehaus, Thierseestr.10, 83088 Kiefersfelden, statt.

Leben & Arbeiten mit Tinnitus und seinen vielen lästigen Begleitsymptomen wie: Ohrensausen, Schwindel, Geräuschempfindlichkeit, Schlafstörungen u. v. m..

Falls Sie oder einer ihrer Bekannten unter diesen Problemen leiden, kommen Sie zu uns in die Selbsthilfegruppe.

Mitglieder der DTL & ÖTL bieten Ihnen Beratung, fachliche Hilfe sowie viel Fachliteratur incl. Broschüren kostenlos an. „Hilfe zur Selbsthilfe“ wird Ihnen bei unseren monatlichen Treffs vermittelt. Kommen Sie, wir freuen uns auf Ihren Besuch. Keine Anmeldung erforderlich!

Thema des Monats :Gesprächsrunde mit Betroffenen, Musiktherapie – Kursangebot

**Näheres:** Tel.-Nrn. 0049/8033/302535 oder 0043/466/473788518, E-Mail: tinnitus-shg-Kiefersfelden@web.de, I. Schwaighofer/I. Schulze.

## TREFFEN DER 1. LÄNDERÜBERGREIFENDEN SELBSTHILFEGRUPPE

Am 08.11.2012 ab 18.00 Uhr findet das Treffen der 1. länderübergreifenden Selbsthilfegruppe der DTL & ÖTL Tinnitus Kiefersfelden im evang. Gemeindehaus, Thierseestr. 10 in 83088 Kiefersfelden statt.

Thema des Monats: Leben mit Tinnitus! Warum leide ich an Tinnitus und wie werde ich das gesundheitliche Problem wieder los? Gesprächsrunde mit Heilpraktikerin & Osteopathin Silke Büttner, Münchener Str. 3, 83022 Rosenheim.

Viele Betroffene stellen sich diese Fragen, suchen Beratung und Hilfen.

Auslösend sind sehr oft andauernde Überlastung und Stresssituationen, zusätzlich gesundheitliche Probleme. Als Betroffener bekommen Sie an diesen Abend ein Augenmerk auf osteopatische Behandlungsmöglichkeiten in Kombination mit Pflanzenheilkunde und mehr.

Vortrag & Beratung ist kostenlos! Keine Anmeldung erforderlich!

**Näheres:** SHG Tinnitusliga, I. Schulze, Tel.-Nr. 0049/8033/302535 (AB) oder I. Schwaighofer, Tel.-Nr. 0043/664/73788518.

## ABEND FÜR BETROFFENE UND INTERESSIERTE

Am 08.11.2012 bietet die Selbsthilfegruppe Tinnitus-Kiefersfelden ab 18.00 Uhr einen Abend für die Betroffenen & Interessierten an. Treffpunkt: evang. Gemeindehaus ,Thierseestr.10, 83088 Kiefersfelden.

Thema des Monats: Tinnitus & Beruf – Gesprächsrunde und Empfehlungen, „Hilfe zur Selbsthilfe“, „Ursache-Behandlung-Therapie“, Hoffnungsträger Selbsthilfegruppe – wem nutzt und hilft eine Selbsthilfegruppe wirklich?

Am 13.12.2012 Treffen der Selbsthilfegruppe Tinnitus Kiefersfelden ab 18.00 Uhr. Treffpunkt: evang. Gemeindehaus ,Thierseestr.10, 83088 Kiefersfelden.

Thema des Monats: adventlicher Abend, Vortrag & Vorstellung incl. Verkostung von Tees und Heilkräutern, Referent: Salus-Haus/Bruckmühl

Bitte kommen Sie uns besuchen, wir freuen uns auf Sie!

Mitglieder der DTL & ÖTL bieten Ihnen eine Beratung, fachliche Hilfe sowie viel Fachliteratur/Broschüren kostenlos an.

**Näheres:** Gruppenleiterin I. Schulze, Tel.-Nr. 0049/ 8033/302535 oder I. Schwaighofer, Tel.-Nr. 0043/466/473788518, E-Mail: tinnitus-shg-kiefersfelden@web.de.

## SALUS

### „IHRE GESUNDHEIT IST UNSER STREBEN“

Mitten im Grünen liegt das Salus-Haus in Bruckmühl, mit seinen Öko-Audit-Biotop, Kräutergarten und Produktionsstätten. Naturschutz wird sehr groß geschrieben, Produkte der Salus-Firmengruppe gibt es nur im Reformhaus und Apotheken.

Im August 2012 besuchte die Selbsthilfegruppe der Tinnitus Ro-

senheim/Kiefersfelden das Salus-Haus. Regenschirme wurden an jeden Teilnehmer ausgegeben, zum Schutz gegen die subtropische Hitze, anschließend begann die Führung mit einem hochinteressanten Vortrag über Heilkräuter und ihre Wirkung. Selbstverständlich kamen wir in den Genuss von vielen Tees – Gratisproben, die freudig und dankbar angenommen wurden. Der schattenspendende Gingkobaum bot uns etwas Schutz, somit konnten wir unserem fachlich versierten Führer viele Fragen stellen, die sehr aussagefähig beantwortet wurden. Für jedes Leiden ist ein Kräuterlein oder der passende Tee vorhanden. Alles, was Natur an Gutem schenken kann, schenkt sie uns in Fülle, wir müssen es nur nutzen. Zum Abschluss der Führung/Vortrag bekamen wir viele gute Tipps von Hr. Steckl (Fachberater des Salus-Hauses) mit auf den Weg, die wir mit Gesundheit und Natur verbinden sollten. Bewusste Ernährung, Bewegung und Entspannung sind drei Faktoren, die dazu gehören. Fazit: Toller Ausflug, viel Wissenswertes erfahren, nochmals wiederholen!!!!

Protokoll: Ingelore Schulze  
P.S. Kleinere Textpassagen wurden aus Salus-Haus Handzettel entnommen.



## Wachtl-Bahn



Die Fahrseason 2012 ist gut verlaufen: Unfallfrei und meist bei schönem Wetter. Dies wird sich auch positiv auf die Fahrgeldeinnahmen auswirken. Achtzehn Fahrtage an Wochenenden wurden mit ehrenamtlich im Einsatz befindlichen Mitgliedern in der Funktion als Eisenbahnfahrzeug-Führer, Zugführer, Rangierbegleiter und in der Gastrobetreuung geleistet. Daneben wurden auch noch acht Sonderfahrten für Gruppen aus dem In- und Ausland durchgeführt, die entweder an historischen Bahnen großes Interesse haben oder mal auch einen touristischen Ausflug ins „Kaiser-Reich“ unternahmen.

Außerdem wird die Wachtl-Bahn immer selbständiger und unabhängiger im Fahrbetrieb. Nachdem mit großem Stundenaufwand – allein fast 800 Arbeitsstunden der Mitglieder im Jahr 2012 – das Sozialgebäude mit Werkstätte weitestgehend fertiggestellt wurde, konnte die Wachtl-Bahn auch großzügige Sachspenden entgegennehmen: Vier ortsveränderliche sogenannte „Hebeböcke“ zum Anheben von Fahrzeugen wurden uns von der Firma AlzChem in Hart gespendet. Diese können auch bei der Firma Logistik Wiesböck GmbH für die dort befindlichen, teilweise historischen Fahrzeuge, benutzt werden.

Weit höher ist der materielle als auch der ideelle Wert einzuschätzen, den uns der Eigentümer- und Infranetz-Strukturbetreiber (= Inhaber des Fahrweges), nämlich das Südbayerische Portland-Zementwerk, Gebrüder Wiesböck und Co. GmbH, zur nächsten Fahrseason als Spende zugesagt haben. Die beiden Wagen Nr. 12 und Nr. 13 (Sitzwagen und Barwagen) gehen nach vorausgegangener Hauptuntersuchung in das Eigentum der Wachtl-Bahn über!

Rechtzeitig eingeladen wird durch Präsident Dr. Alfons Weiß zur Jahresabschlussfeier am Samstag, 15. Dezember 2012 beim Schauenwirt. Dort werden dann auch für die fleißigsten Mitarbeiter sowohl im Fahrbetrieb als auch beim Ausbau des Sozialgebäudes kleine Geschenke als Dank übergeben.

Übrigens: Anmeldungen für die beliebten „Hobby-Lokführer-Ausbildungen“ für das Jahr 2013 anfangs Mai 2013, Mitte Juni 2013 und Ende Oktober 2013 werden jetzt schon entgegengekommen.



Die von der Firma AlzChem gespendeten „Hebeböcke“ leisteten bereits auf der Anschlußbahn der Firma Logistik Wiesböck ihren Dienst



Diese beiden über 100-jährigen Wagen werden wir zur nächsten Fahrseason als Spende vom Portland Zementwerk, Gebrüder Wiesböck und Co GmbH vertraglichübereignet bekommen



# Hubschrauberflug mit Bergwacht Oberaudorf

## FERIENPROGRAMM OBERAUDORF-KIEFERSFELDEN

Mit der Bergwacht Oberaudorf in die Luft gehen konnten 25 Teilnehmer am Ferienprogramm der Gemeinden Oberaudorf und Kiefersfelden. Platz nehmen in einem Hubschrauber der Klasse EC 135 und dann eine Runde im Heli drehen – alles war möglich. Ein Hubschrauberflug im Simulator des Bergwacht-Ausbildungszentrums in Bad Tölz stand dabei ganz hoch im Kurs. Die Kabine des Hubschraubers ist an der Hallendecke, 25 m über dem Boden an einem Elevator montiert, der alle Flugbewegungen imitieren kann. Dazu erzeugen die Rotoren die üblichen Luftwirbel und über Kopfhörer werden Triebwerksgeräusche eingespielt. Auf- und Abseilen aus dem Helikopter zählten zum Programm, wie Versorgung und bodengebundene Bergung von Verletzten. Einführend wurde ein Video über die Arbeit und Ausbildung der Bergwacht vorgeführt.



In einem Hubschrauber der Klasse EC 135 Platz nehmen konnten die Teilnehmer am Ferienprogramm, organisiert von der Bergwacht Oberaudorf.

Alle Flugbewegungen imitieren kann der an der Hallendecke des Bergwacht-Ausbildungszentrums in Bad Tölz montierte Hubschrauber-Simulator. Die Bergwacht Oberaudorf organisierte den Ferienprogramm punkt.



## Von Liebe, Seefahrt und Suff IRISCHER ABEND DAS VIERTE MAL IN KIEFERSFELDEN

Ceolan ist ein gälisches Wort. Es bezeichnet einerseits ein schönes Musikstück, andererseits jemanden, der ein bisschen verrückt ist. Für die eine Frau und die fünf Männer Grund genug, sich als Band so zu benennen.

Wer einmal in Irland einen Pub besucht hat, der hat noch den typischen „Irish Folk“ und den wunderbaren Geschmack des einzigartigen dunklen Guinness-Bier in Halb-Liter großen Pints mit ausgelassenem Mitsingen und Löffelklappern in Erinnerung. Die traditionelle Musik mit ihrem schnellen Rhythmus, den silberkurzen Flöten und einsam rasenden Fideltönen und den poetischen Texten verkörpert die Musik von Ceolan. Sie machen unbeschreibliche Stimmung, ausgelassen aber mit einem Touch Melancholie.

In erster Linie dachte das Ensemble an die Musik, irischen Ursprungs. Tänze wie Jig und Reel, aber auch die ans Herz gehenden Weisen über die Liebe, die Seefahrt und die Lieder über den Suff.

Entscheidend für den Ceolan-Klang ist die akustische Qualität ohne High-Tech. Das Instrumentarium ist im Mix mit Gesangs-

stimmen farblich reichhaltig. Von Flöten und Whistles, Gitarren, Mandoline und Bouzouki über Harmonikas bis zu Fiddle, Bass und Perkussionsinstrumenten erklingt damit eine Musik, die Jung und Alt gefällt.

Der einzigartige Abend, der dieses Jahr das vierte Mal stattfindet, wird mit Guinness-Bier vom Fass, irischen Speisen und einem Whiskey-Probierstand abgerundet.

Das Ganze findet am Samstag, 10. November 2012 um 20.00 Uhr im Gruberhofstadl in Kiefersfelden statt.

Die besten Plätze sind ab 19.00 Uhr erhältlich und für den Eintritt werden 10 EUR an den Vorverkaufsstellen (Kiefersfelden: Zaglacher Genuss-Company 08033/302732, Kaiser-Reich Tourist Information 08033/976527; Oberaudorf: Glaserei März 08033/1516) oder an der Abendkasse aufgerufen.

Weitere Informationen bei Stephan Helmstreit unter der Tel.-Nr. 08033/302960.

# Ceolan

## IRISH FOLK MUSIC

im Gruberhofstadl  
in Kiefersfelden,  
am Samstag  
10. November 2012



Einlass 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr,  
mit Guinness-Bier, irischen Speisen und Whiskey-Probierstand  
Eintritt € 10,-



**Vorverkaufsstellen:**  
Zaglacher Genuss-Company, Dorfstr. 34,  
Kiefersfelden, Tel. 08033/302722  
Kaiser-Reich Tourist Information, Rathausplatz 1,  
Kiefersfelden, Tel. 08033/976527  
Glaserei März, Kufsteiner Str. 14,  
Oberaudorf, Tel. 08033/1516  
oder an der Abendkasse

**Veranstalter:**  
Stephan Helmstreit  
Marmorwerkstraße 78  
83088 Kiefersfelden  
Tel. Nr. 08033/302960

Bandinfo: <http://www.ceolan.com>

### Für langjährige Betriebszugehörigkeit geehrt

Bei der Raiffeisenbank Oberaudorf eG wurden Sabine Riedl (Leitung Kreditabteilung) für 30 Jahre und Ingrid Reheis (Kundenberaterin) für 40 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt. Sie nahmen strahlend die Glückwünsche zu ihren Dienstjubiläen vom Vorstand entgegen.

Sabine Riedl und Ingrid Reheis sind seit ihrer Ausbildung erfolgreich im Unternehmen tätig. Es ist eine Besonderheit, sich über so viele Jahre in ein und demselben Unternehmen zu bewegen. Vorstand Anton Wendlinger bedankte sich für ihr Engagement und ihre Treue zur Raiffeisenbank Oberaudorf. Das ist alles andere als selbstverständlich und wir wissen diese Loyalität zu schätzen, so Anton Wendlinger.

Auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und viele gemeinsame Jahre freuen sich die Geschäftsleitung und die Kollegen der Raiffeisenbank Oberaudorf eG.



### Einblicke in Unterwelten

#### AUSSTELLUNG IN DER SPARKASSEN GESCHÄFTSSTELLE KIEFERSFELDEN ZEIGTE FOTOGRAFIEN UND MEHR AUS DER INNTALER HÖHLENWELT

Mit der Wendelsteinhöhle, dem Grafenloch, der Tischoferhöhle und der Hundalm Eishöhle befinden sich im bayerischen und direkt angrenzenden österreichischen Teil des Inntales herausragende Sehenswürdigkeiten, die dem Besucher einen Einblick in die unterirdische Welt der Region bieten. Begleitend zum Projekt „inntaler unterwelten“ zeigte die Sparkassengeschäftsstelle in Kiefersfelden vom 8. – 19. Oktober eine Ausstellung mit außergewöhnlichen Fotografien aus den Höhlen. Die Bilder entstanden im Rahmen der Arbeiten am Projekt und machen die Faszination der Unterwelten auf neue Art sichtbar.

Die Vernissage fand unter Anwesenheit von Kiefersfeldens Bürgermeister Erwin Rinner mit 3. Bürgermeister Rudolf Reinbrecht und Verkehrsamtsleiter Werner Schroller sowie Josef Ritzer, Bürgermeister in Ebbs mit Gemeindeamtsleiter Anton Geisler statt. Auch Michael Steigenberger, Vorstandsmitglied des Historischen Vereins Oberaudorf, Renate Tobitsch, Obfrau des Landesvereins für Höhlenforschung in Tirol und Florian Vogt, Prokurist der Wendelstein GmbH kamen zur Ausstellungseröffnung. Höhlenforscher Peter Hofmann freute sich über die illustre Runde und präsentierte seine teils eigenen Fotografien. Geschäftsstellenleiter Christian



Knoblich zeigte sich begeistert. Interesse erweckte Ausstellung auch bei den Sparkassenkunden, die sich über die abwechslungs- und lehrreiche Ausstellung freuten.



#### Mutter Kind Gruppe in Kiefersfelden!

Sie suchen Anschluss zu anderen Müttern oder möchten, dass Ihr Kind andere Kinder kennenlernt!  
Vielleicht suchen Sie eine Abwechslung und möchten Erfahrungen austauschen.

Dann kommen Sie in die Mutter-Kind Gruppe in Kiefersfelden.

Mitmachen können Mütter mit Ihren Kindern bis zu 2 Jahren.

Jede Woche Freitag von 9.00 – 11.00 Uhr.

Mehr Informationen oder Anmeldung unter:  
+49 (0)8033/3021988! oder  
[www.tagesmutter-kiefersfelden.de](http://www.tagesmutter-kiefersfelden.de)



# Großes Ballet-Sommerfest

Am letzten Montag vor den Sommerferien versammelten sich alle großen und kleinen Schülerinnen der „Tanzschule Tanzgefühl“ von Saskia Richter zu einem großen Abschluss Sommerfest im Pfarrheim. Unter dem Motto „Tausendundeine Nacht“ feierten die Tänzerinnen im Alter von 5 – 16 Jahren in fantasievollen Kostümen bei ausgelassenen Spielen und selbstgebackenem Kuchen. Krönender Abschluss des Festes war eine Vorführung für alle Eltern, bei der zuerst die Großen bei zwei fetzigen Jazzdancenummern ihr beeindruckendes Können unter Beweis stellen durften und schließlich alle Kinder gemeinsam unter großem Beifall einen zuvor einstudierten Tanz zeigten.

Seit gut einem Jahr bietet Saskia Richter allen Tanzbegeisterten ab fünf Jahren die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung klassisches Ballett bzw. auch Jazzdance zu erlernen, je nach Altersgruppe spielerisch oder ein wenig fordernder, aber immer hochprofessionell. Der Unterricht findet Montagnachmittag im Pfarrheim statt, bei Interesse besteht die Möglichkeit an zwei

kostenlosen „Schnupperstunden“ teilzunehmen. Informationen gibt es unter [www.tanz-gefuehl.de](http://www.tanz-gefuehl.de).

Übrigens: Auch Jungs sind herzlich willkommen und müssen auch ganz bestimmt kein rosa Röckchen anziehen. Fest versprochen!



## Zum Klassentreffen des Jahrgangs 1942 hat das Organisationsteam „Die Kieferer 42er“ eingeladen.

Erfreulicherweise nahm so manch Ehemalige/r für dieses Treffen eine weite Anreise in Kauf.

Im Hotel-Gasthof „Zur Post“, wo man sich zum Würstlfrühstück traf, wurden zahlreiche Erinnerungen an vergangene Zeiten ausgetauscht. Anschließend ging es mit dem Omnibus nach Thiersee und weiter zum Fototermin am Musikpavillon. Nach einem Spaziergang rund um den See ließen sich die „Ehemaligen“ beim „Kramerwirt“ in Landl zu einem stärkenden Mittagessen nieder.

Die Rückfahrt führte übers Sudelfeld mit Besichtigung der Tatzelwurm Wasserfälle, welche viele zum ersten Mal besuchten. Nach einer wohlverdienten Kaffeepause im Berggasthof „Hummelei“ ging es im Omnibus zurück nach Kiefersfelden, wo um 18.00 Uhr die Abendandacht für verstorbene Mitschüler/innen stattfand.

Nach regen Diskussionen und einem gemütlichen Abendessen traten die ehemaligen Schüler erst zu später Stunde den Heimweg an.



## Berufskraftfahrer Qualifikation

WEITERBILDUNG FÜR ALLE LKW-/OMNIBUSFAHRER

GEMÄSS DER RICHTLINIE 2003/59 EG

In der EU müssen alle Kraftfahrer (für LKW oder Omnibus) bei gewerblichen Transporten mit mehr als acht Personen bzw. von über 3,5 t zul. Gesamtgewicht an der Weiterbildung – bis 10. September 2013 (Bus) bzw. 10. September 2014 (Lkw) – nachweislich teilnehmen.

### Davon ausgenommen sind nur lt. Art 2 (Kurzform):

- alle privaten Transporte
- Fahrzeuge bis max. 45 km/h.
- Fahrzeuge, die von Streitkräften, dem Katastrophenschutz, der Feuerwehr ect.
- Rettungsfahrzeuge
- Fahrzeuge, die zum Fahrunterricht/zum Erreichen des Führerscheins eingesetzt werden.
- Fahrzeuge, die der Handwerkerregel zugeteilt werden können.

### WEITERE INFORMATIONEN UNTER:

[www.Kutscher-Akademie.eu](http://www.Kutscher-Akademie.eu)

IHK-Kraftverkehrsmeister

„Externer Verkehrsleiter“

E-Mail: [info@Kutscher-Akademie.eu](mailto:info@Kutscher-Akademie.eu)

Inhaber: Robert J. St. Steigenberger, 83088 Kiefersfelden,  
Gachenweg 13

# Pflegeheim Christine erhält auch 2012 die „Bestnote“!!!

Mit dem „Gesetz zur strukturellen Weiterentwicklung der Pflegeversicherung“ (Pflege-Weiterentwicklungsgesetz) vom 28. Mai 2008 wird versucht, die Möglichkeit zu schaffen, die Leistungen der ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen sowie deren Qualität für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen verständlich, übersichtlich und vergleichbar zu machen.

Die Prüfungen finden – im Gegensatz zu früher – nun generell unangemeldet statt.

Zur einheitlichen Bewertung der Prüfergebnisse haben sich der GKV-Spitzenverband, die Sozialhilfeträger und die maßgeblichen Vertretungen der Pflegeeinrichtungen und –dienste für eine Bewertungssystematik (§ 115 Abs. 1a Satz 6 SGB XI) nach Noten entschieden. Noten kennt jeder aus seiner eigenen Erfahrung. Jeder weiß, was eine Eins oder eine Fünf bedeutet.

Die Noten für die Qualität in der Pflege sollen für mehr Transparenz bei den Angeboten von Heimen und ambulanten Diensten sorgen. Auf einen Blick kann der Pflegebedürftige und deren Angehörige sehen, ob die Dienstleister gute pflegerische Arbeit leisten, noch Entwicklungspotenzial haben oder Missstände abstellen müssen.

Wir empfehlen aber, nicht nur die erste Seite mit den Gesamtnoten zur vergleichen, sondern es sollte auch in die jeweiligen „Unternoten“ geschaut werden, denn so kann man oft doch noch wichtige Informationen erhalten, die in den Gesamtnoten nicht ersichtlich sind.

Am 1. Juli 2009 fiel der Startschuss für die Qualitätsprüfungen in den Pflegeheimen. Wir wurden als eines der ersten Heime geprüft und erhielten 2009 und 2011 die Note 1,0.

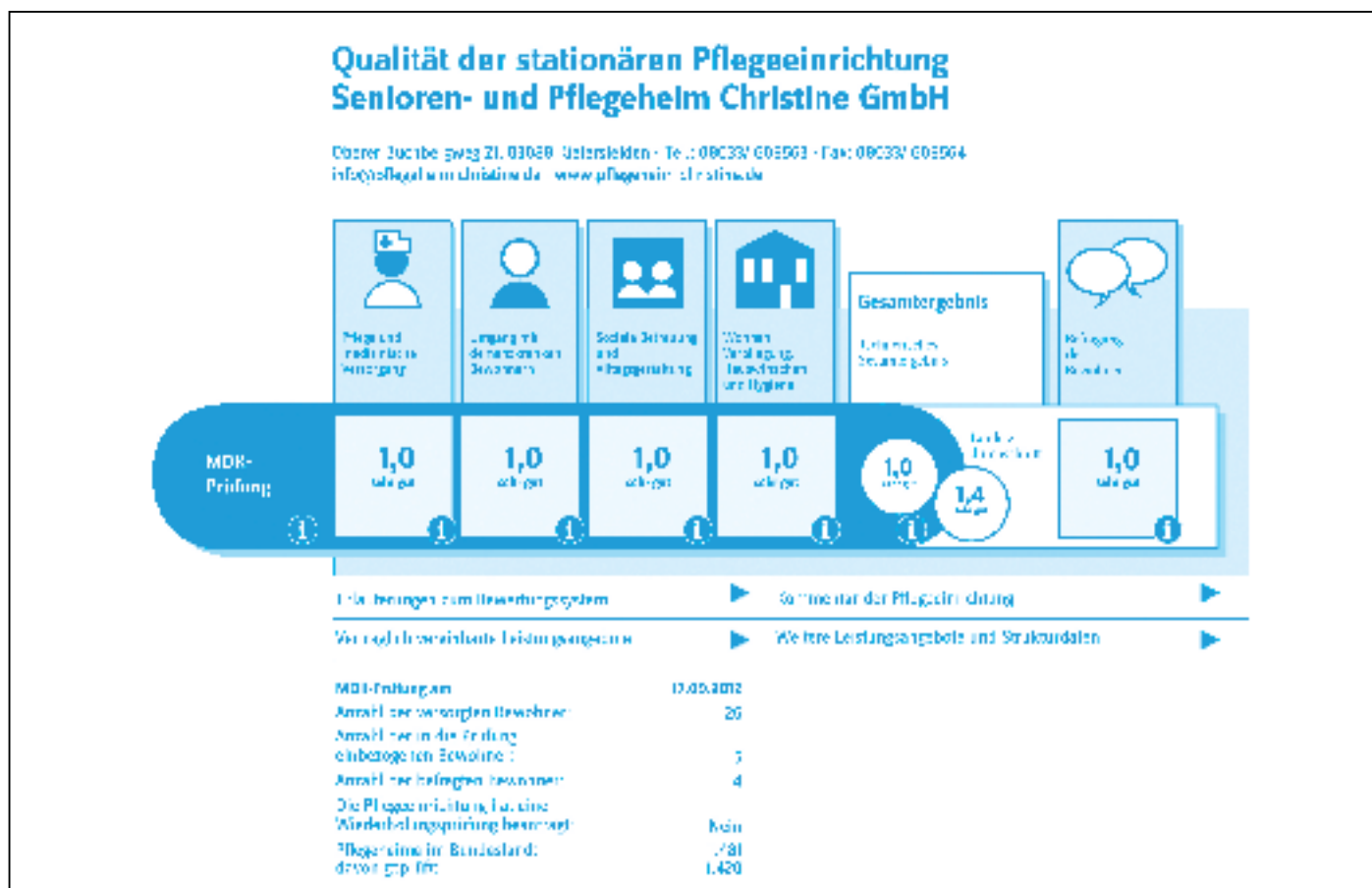
Am 17.09.2011 wurden wir zum dritten Mal geprüft und konnten unsere „Bestnote“ von 1,0 wieder bestätigen.


Die Notenveröffentlichungen können z. B. über [www.aok-pflegeheimnavigator.de](http://www.aok-pflegeheimnavigator.de) eingesehen werden.

Wir bieten unsere Leistungen in Form von Kurzzeit-, Verhinderungs- und vollstationärer Pflege sowie der Tagespflege an.

Und dass „Spitzen-Pflege“ nicht immer am teuersten sein muss, stellen wir auch unter Beweis: unser Preis-Leistungsverhältnis ist ebenfalls sehr gut.


Wir empfehlen Ihnen, zu vergleichen! Wir, die Familie März, bedanken uns recht herzlich bei allen unseren Mitarbeitern/innen für diese erstklassige Leistung. Hans März jun.





## Alkoholprobleme?

**Es gibt Hilfe** in einer Selbsthilfegruppe  
**Wer?** Anonyme Alkoholiker  
**Wann?** Donnerstag, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr  
**Wo?** Sonnenweg 28 – 30, in Kiefersfelden, 2. Stock Haus Sebastian



# Martinigans im Kieferer Dorfladen und in unserer Filiale Kufstein

Ab sofort nehmen wir Ihre Bestellungen für die Martinigans entgegen. Gerne auch in unserer Filiale in Kufstein am Arkadenplatz (gegenüber Hoteleingang Thaler), die wir für Sie jeden Freitag von 10.00 – 17.00 Uhr und am Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet haben. Telefonisch nehmen wir Ihre Wünsche während unserer Öffnungszeiten unter der Tel.-Nr. 0049/173/3672180 oder 0049/8033/3021584 entgegen. Oder schreiben Sie uns per E-Mail unter [bio@kieferer-dorfladen.de](mailto:bio@kieferer-dorfladen.de). In unserem Sortiment führen wir z. B. Biokäse und Bio-Eier aus der Region, Bio-Fleisch und Wurstwaren vom Juffinger und Bio-Brot.

In Kiefersfelden begrüßen wir Sie gerne am Mittwoch und Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr, am Donnerstag und Freitag von 9.00 – 12.30 Uhr und von 14.30 Uhr – 18.00 Uhr. Montag und Dienstag geschlossen.

Ab Samstag, 29. September ist die Filiale des Kieferer Dorfladens in Kufstein am Arkadenplatz 4 gegenüber dem Hoteleingang Thaler von 9.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Marion Schöpf und Ihr Team.

## 15 Jahre Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker in Kiefersfelden

Alkoholismus ist eine Krankheit, die von den Betroffenen und deren Angehörigen oft lange nicht erkannt wird. Alkoholismus ist eine dreifache Krankheit. Sie macht Körper, Geist und Seele krank. Die Krankheit ist nicht heilbar, kann aber durch stete Abstinenz zum Stillstand gebracht werden. Für Außenstehende (Nichtbetroffene) ist es sehr schwer, mitunter auch überhaupt nicht nachvollziehbar, was es für den (die) Betroffene(n) bedeutet, nicht die Fähigkeit zu besitzen, „normal“ wie andere Menschen trinken zu können, sondern wenn er (sie) mit dem Trinken begonnen hat, der Zwang entsteht, weitertrinken zu müssen.

Es dauert stets eine Weile, bis allen Beteiligten klar wird, dass das Trinken eines Menschen nicht normal ist.

Lange Diskussionen über Scheinprobleme beginnen sowie liebevolle Ermahnungen folgen.

Immer und immer wieder beteuert der (die) Betroffene, dass er (sie) mit dem Trinken aufhören wird, wenn nur die Probleme bereinigt sind. Die Angehörigen glauben dies auch zunächst, bis zum nächsten Rausch. Der Teufelskreis hat begonnen, und alle Beteiligten sind mittendrin. Immer mehr ziehen sich die gemeinsamen Bekannte und Freunde zurück; auch das Umfeld reagiert mit Unverständnis und Zurückziehen. Die Familie beginnt zu vereinsamen. Scham und Schande halten Einzug, denn nur hinter den verschlossenen Türen in den Familien kreist alles um das die Existenz bedrohende Alkoholproblem. Nach außen hin wird versucht, die heile Familienwelt aufrechtzuerhalten. Jedoch ist es nur eine Frage der Zeit, bis auch diese Mauer zusammenbricht.

Erst wenn der (die) Betroffene den Mut und die Kraft aufbringt, etwas gegen seine (ihre) Krankheit zu unternehmen, ist Hoffnung in Sicht.

Eine Hilfe, gegen die Alkoholkrankheit etwas zu unternehmen, kann dabei der Besuch einer Selbsthilfegruppe wie die der Anonymen Alkoholiker sein.

Seit nunmehr 15 Jahren gibt es in Kiefersfelden für alkoholabhängige Menschen die Selbsthilfegruppe der Anonymen Alkoholiker. Die Treffen finden jeden Donnerstag von 19.30 – 21.30 Uhr im Haus Sebastian, 1. Stock, Sonnenweg 28 – 30 statt.

In einem durch die Anonymität geschützten Raum haben Menschen, die alle dasselbe Problem mit ihrer Alkoholkrankheit haben, die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch, um etwas gegen ihre Alkoholabhängigkeit zu tun, trocken zu werden und es auch weiterhin zu bleiben. Die Teilnahme an einem Meeting ist freiwillig und kostenlos. Ausschließlich Betroffene sind anwesend.

An jedem ersten Donnerstag im Monat findet ein „offenes Meeting“ statt. Dazu sind auch Angehörige von Betroffenen sowie Freunde und andere Interessierte recht herzlich eingeladen. Vielleicht gibt dieser kurze Artikel dem (der) einen oder anderen Betroffenen den Mut und die Kraft, etwas gegen seine (ihre) Alkoholkrankheit zu unternehmen und die Selbsthilfegruppe aufzusuchen.

### Spielgruppe „Käferle“ in Kiefersfelden!

Jeden letzten Samstag im Monat findet ein Spiel- und Bastelnachmittag statt.  
Von 14.00 – 17.00 Uhr.

Mitmachen kann jedes Kind im Alter von 2 - 5 Jahren.

Mehr Informationen oder Anmeldung unter:  
+49 (0)8033/3021988! oder  
[www.tagesmutter-kiefersfelden.de](http://www.tagesmutter-kiefersfelden.de)

